



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

316 (10.7.1936) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-275433

Kind

ole-Film

thinto am Meer,

de

dem Wenterskin

Garrengelände des . Kinderbeluntgun

ront Drud'

bende 7.30 Ubr riedrichspartes

Balter: Orofhans

Beriag und Schriftleitung: Mannbeim, 2 3, 14/15. Fernsprech-Sammel-Kr. 354 21. Das "hofen-fresjöhnner" Ansgade 4 erlicheint lämal (2:20 RM n. 50 Bjg. Trägerlohn), Ausgade 3 erlichein mal (1.70 KK n. 30 Tjg. Trägerlohn), Einzelpreis 10 Djg. Bestellungen nehmen die Träger inne bie Poskmier enigegen. Dir die Zeitung am Erlicheinen (auch durch hödere Gewali) der-miden, derich lein Andriach auf Entlichabsgung. Regelmähig erlichende Beilagen auf allen wirnsgedieten. Für undersangt eingesandes Beiträgs wird feine Verantwortung übernammen.

Mbend-Musgabe A

MANNHEIM

Freifag, 10. Juli 1936

# die verheerenden folgen der hikewelle in Adrdamerika

## Bisher 300 Todesopfer / Die Einwohner fliehen aus den Städten

Reunort, 10. Juli.

Die hipewelle, bie bisber ichon verheerenbe Folgen gezeitigt bat, icheint noch langer angufalten. Dan rechnet für Die nachften Tage mit men Refordtemperaturen. Am Donnerstag niebte Remort ben bisber beigeften Tag in feiner Geschichte. Auf bem Times Square purben in ben Abendftunden 46 Girab Celfius in Echatten und 63 Grab in ber Conne gemellen, in ben Wohnvierteln ber armeren Bewillerung betrug bie Temperatur nach Sonmuntergang noch 47 Grab im Schatten. Die fifenben Strafen waren vollig veröbet. leber eine Million Ginwohner verbrachte bie Satt am Ogeanstrand auf Conen 38land ober m Bentralpart, two befondere Boligeiaufgebote fir Orbnung forgten. Bisher hat die Dinebisfrobbe im gangen Lanbe 300 Tobesopfer pforbert. Die Bahl fteigt jeboch ftunblich.

Die Benichredenplage ift neuerbings auch in bei Subftaaton in berbeerenber Form aufgeneien. Befondere Arfanfas wurde bon Deuanden beimgelucht. Gin Millionenichwarm midtete bie gange Umgebung einer Stabt me lieft fein grunes Blatt fibrig. Cogar gum Irednen aufgebangte Baide murbe aufge-

Die Bundesbehörden baben ihre Silfsmaguhmen noch tweiter ausgebehnt. Die Wiebermieblungebeborbe bat für famtliche Bieberbananfeiben ber Bunbesregierung für bie ten Gegenben berabgefest, um den Abtrandport bes Biebe aus ben Durregebieten in fruchtbare Weibegegenben zu erleichtern. Auferbem bat die Regierung Die Notbilfeatrion, Die borerft barin beftebt, notleibenbe Farmer bei öffentlichen Arbeiteprojeften ju beidaftigen, auch auf die bon ber Durre betroffenen Gib. ftaaten Rorb. und Elid Rarolina, Tenneffee, Rentudo, Birginia und Mabama ausgedeont. in benen bie Ernte burd bie Durre would berdurften. Bieber wurden insgesamt 75 000 Fermer bei Dammbauten und Bauten bon Bewafferungsanlagen eingestellt. Der Rotftandeberwalter 3des erffarte, bag ein großgugiges, fich fiber gwangig Jabre erftredendes Bro-gramm gegen bie Austrodnung bes Bobens nofivendig fei, um ju berbindern, das die Brarieftaaten in eine Bafte bet-

nichtet ift und in benen bie Biebberden bermanbelt werben.



Einweihung des Welt-Luftschiffhafens Rhein-Main

## Darré weiht Riedrode

Die feierliche Einweihung des hessischen Erbhöfedorfes

Beantfurt a. DR., 10. Juli. (DB-Funt.)

3m Rahmen bes Gautages Beffen Raffan fand am Freitagvormittag in Unwefenheit bes Reichsbauernführers bie Weihe bes neuen bef. fifden Erbhofeborfes Riebrobe fintt, bas in gweijahriger gielbewußter Arbeit ben Ricb, ben heffifden "pontinifden Gampfen", abgerungen wurde. Das neue Dorf hatte ein feftlides Rleib angelegt, Schmud nehmen fich bie 26 Grbhofe mit ihren Sachwerthaufern und ben bunfelbraunen bolgmanben ber Schennen, um-faumt von alten Baumen, die man von bem Wald hat fteben laffen, in dem feftlichen Rah. men aus.

Durch eine Chrenpforte mit bem Opruchband "Richt bas Wort, fonbern bie Zar fpricht für une", fcbreitet man burch ein Spaller von Ar-Bermerfamilien in ben Durregebieten ein ein- beitsmannern, Die mit geschultertem Spaten ubiges Moratorium erflatt. Die Gifenbabet. Auffiellung genommen haben, jum Dorfplan, unte für Biehtransporte wurden in bestimm. ber wurdig geschmudt ift. In weitem Biered

haben bie berichiebenen Glieberungen ber Bartei Aufftellung genommen. Befonbers ftart ift ber Arbeitebienft vertreten, benn er und ber Frauenarbeitebtenft haben an ber Rultivierung und Geftaltung ber Gemarfung Riebrobe mit ben größten Anteil, Rechts bon ber Tribune ficht bas Gemeindehaus mit feinem Sachwert, oben gefront bon einer fleinen

Bubel erhebt fich, als ber Reichsbauernführer in Begleitung bes Gauleiters und Reicheftatthaltere Sprenger im neuen Dorf ericheint, Reichebauernführer Darre idreitet Die Front der Formationen ab und begruft bann einzeln bie Bauern, benen bie Freude, ihren Bauernführer begrußen gu tonnen, bon ben Augen leuchtet,

Die feierliche Beibe bes Bauernborfes Rieb. robe. Gein Dant und ber Dant ber Bauern Beffen-Raffans gilt bor allem bem Gubrer, ber Die Boraussepungen geschaffen habe, bem beutfchen Bauerntum und damit bem beutichen Bolt ben Lebensraum in ber Beimat gu er-

Gauleiter Reichoftatthalter Sprenger wies in feiner Anfprache einleitend barauf bin, daß bie Berengung bes Lebensraumes in Deutschland mit einer ber hauptgrunde gewefen fet fur bie Suche neuen Bobens. Er ging auf die Berfuche ein, bie man ichon in ber Spftemgeit unternommen habe, Die aber

erfolglos fein mußten. Erft die einheitliche Gubrung und Bufammenfaffung aller Rrafte durch ben Rationalfogialismus habe es ermoglicht, auch auf bem Gebiete ber Reufchaffung bon Land richtunggebend ju fein, Sier feien 26 Erbhofe bon je 30 Morgen errichtet worden. Hufterbem babe man einige Stellen für bauerliche Sandwerter burch eine Landgulage bon 15 Morgen frifenfest gemacht, Ge ftumben jeboch für bie Befamtheit bes neuen Dorfes noch 200 Morgen Referveland jur Berfügung.

Die Einweibungsleier während der Ansprache des Staats-sekretars General der Flieger Milch, der die Gräde des Reichsluftfahrtministers überbrachte.

3m Unichluft an feine Musführungen verlas ber Gauleiter eine Ehrenurfunde, Die bas bisberige Greignis festhält und gleichzeitig bas neue Dorf jur Gemeinde ethebt, Gerner ber-lieh er allen Oriseintwohnern, fofern fie bas 25. Lebensjohr vollenbet baben, bas Orteburgerrecht und bestellte ben feltberigen Ortebauernführer jum ehrenamtlichen Burgermeis fter ber neuen Gemeinde Riebrobe.

Dann ernannte ber bevollmächtigte Rreisleiter ber Partei Die neuen Gemeinberate bes Dorfes, mabrend Reichebauernführer Darre ben neuen Oriebauernführer befiellt. Der neuernannte Burgermeifter bes Dorfes nahm als erfte Amtehandlung bie Ernennung bes Reichebauernführers Darre jum Chrenburger bes Erbhofeborfes Riebrobe bor, Reichsminifter Darre bantte in berglichen Borten für biefe

Anichliegend ergriff ber Reichebauernführer unter bem Jubel ber Ammefenben bas Bort ju feiner Weiherebe.

## Kommunistenkomplott in Rio

Hetzereien unter den brasilianischen Truppen

Rio be Janeiro, 10. Juli.

3m zweiten Infanterieregiment, bas in ber Rabe von Rio be Janeiro in Garnifon liegt, wurde eine umfangreiche tommuniftifche Belle aufgebedt. Die Boligei verhaftete 18 Golbaten, barunter mehrere Gergeanten und Unter-

Die tommuniftifchen Bellenmitglieber bereiteten, wie befannt wird, Unruben bor, bie mit ber Ermorbung eines Offigiere eingefeitet werben follten, ber im letten Robember einen Aufftanboplan in dem Regiment aufgebedt und die Ausführung bereitelt batte. Die Rommuniften follen Berbinbungen mit ber Garnifon Gao Baulo und weiteren Garnifonen in Gubbrafilien unterhalten haben.

Rach einer weiteren Melbung berhaftete bie Polizei bon Rio am Donnerstag ben fruberen Finangfefretar bes in Saft befindlichen fommunifiifchen Prafetten, Bebro . Ernefto. In ben Buchern ber Stabtvertvaltung wurde festgestellt, bag ber Gefretar in Gemeinschaft mit bem Brafetten am Borabend bes tommuniftifchen Butiches im Rovember Bablungs anweifungen über eine Million Milreis für Material ausgestellt bat, bas nie geliefert wurbe. Es besteht ber Berbacht, bag bas Gelb jur Finangierung bes tommunift. fcen Butfches bienen follte.



De telerliche Uebergabe von sechs Fahnen an verschiedene Einheiten der ostorenlischen Luftwaffe auf dem Flaghafen in Neuhausen durch den General der Flieger, Staatssokretär Milch (links griffend).

#### Die Sieger von Adua

Jubel bei ber Rudtehr italienischer Truppen Rom, 10. Juli.

Die Landung ber aus Oftafrita beimtebrenben 3500 Rriegsteilnehmer, Die ber bei Abua erfolgreichen Divifion Gavinana angehören, geftaltete fich ju einer feierlichen Rundgebung im hafen bon Livorno. Beim Ginlaufen bes Dampfers "Lombarbia" im hafen feuerten bie bort liegenben Rriegafchiffe Galut, bie Sirenen boulten, bon ben Rirchturmen lauteten bie Gloden und über bem Safen freugten Gluggeuggeschwader. Gine bichte Menschenmenge umfaumte ben Safen und jubelte ben Beim-tehreren gu. Den Bobepuntt ber Rundgebung bilbete bie Besichtigung ber Truppen burch ben Ronig. Unter neuen Chrenfaluten und bem flingenben Spiel ber Militartapellen nahm ber Ronig bie Parabe ab.

## England fürchtet den hunger

Um die Lebensmittelversorgung in Kriegszeiten

In ber geftrigen Oberhaussitzung, Die ber Frage ber Lebensmittelverforgung in Rriegs. geiten gewibmet war, erinnerte ber Abgeorb. nete Lord Phillimore u. a. an bie Anappheit verschiedener Rahrungemittel gu Beginn bes

Bord Strabolgi fowle mehrere anbere Oberhausmitglieber empfahlen Lagerhaltung bon Lebensmitteln.

Earl of Cort wies barauf hin, daß England beute etwa 1000 Dampfer weniger befite als im Jahre 1914.

auf bingewiefen, bag bas Brogramm ber Ber.

ftarfung ber englifden Mittelmeerftellung burd

bie Abberufung ber "Santtione", Flotte nicht

belibrt werbe. Die "Times" weift insbefonbere

barauf bin, bağ gerabe biefe beabfichtigte Ber.

ftarfung ber englifden Mittelmeerftellung ber

weitaus wichtigfte Borgang ber leuten Beit ge.

Die Schnefligfeit, mit ber bie frangoffiche

Diplomatte auf bie neuen Dagnahmen Eng-

lands reagiert bat, bat in Conbon verbifift.

Die Blatter ftellen mit leifem Befremben Die

fofortige Buradnabme ber Rad.

verficerung Englands burch Grant.

In feiner Antwort auf alle bon ben Rebnern borgebrachten Buniche und Bebenten erflarte ber Borbtangler Sailebam, bag bie Regierung ichon immer ber Frage gegenübergestanben habe, baß bas Land bom Feinbe ausgehungert werben fonne. Um bem gu begegnen boten fich brei Möglichfeiten: 1. Gine Steigerung ber Gigenergeugung, 2 freie Einfuhr bon Rahrungemitteln aus bem Auslande und 3. Lagerhaltung.

Die Steigerung ber Gigenerzeugung bringe ben Borteil mit fich, ber jeber Dezentralisation eigen fei, mabrend ber mit ber Lagerhaltung berbimbene Rachteil in ber Bergrößerung ber Ausgaben beftebe, bie bie bann gwangsläufig notwendige Bentralifierung mit fich brachte. Es fei bie größte Ungerechtigfeit, ber Regierung ben Borwurf ju machen, baf fie mabrent ber letten funf Jahre nichts für Die Ermutigung Rahrungemittelerzeugung getan batte. Bailfbam gablie bann bie Forberungemagnabmen für Beigen, Buder, Gemufe, Dilch, Fleifch ufte. auf, in beren Berfolg bie Erzeugung bom Jahre 1931 bis 1935 um nabeju 20 b. D. ge-

#### Referven in den Dominions

Dant ber "Ottawa-Bolitit" habe bie Regierung erreicht, daß die meiften benötigten Lebensmittel in ben Dominions und ben Rolonien für ben Beimatgebrauch gur Berfügung ftanben.

Man milffe nur ficher fein, baf biefe Waren auch nach England fommen fonnten und bas hange mit bem berfügbaren Schifferaum gufammen.

Diefer Schiffsraum habe fich gwar bon 19 Diflionen Tonnen auf 17 Millionen Tonnen feit bem Jahre 1924 bis beute berringert, aber auch ber größte Schiffsraum wurbe nichts nuben, wenn fein ausreichenber Schut bafür vorhanden ware. Das fei ber wichtigfte Gefichtspuntt ber Regierungspolitit. Die Regierung habe fich Bollmachten jur berbeifubrung eines guten Berteibigunge. ftanbes geben laffen und bas baus tinne überzeugt fein, daß die Regierung von biefer Bollmachten mutig und fcnell Gebrouch me

Sailfham unterftrich, bag feiner Rei nung nach bie Lagerhaltung bon Rahrunglmitteln weniger wichtig fet ale eine folde ver Del. Gin jur Lagerhaltung notwendiger Motauf von tanabifden Beigen 3. B. wurde be Regierung jum größten Beigenband. ler ber Belt machen, woraus fich Edito rigfeiten und außerorbentliche Mehrbelafte gen finangieller Art (Berficherungen) eigebes fonnten. England babe einen Lagerbeftanb er Beigen, Dobl und anberem Getreibe bon etm 10 Millionen Tonnen was für mehr als bin Monate ausreiche. Golche Bestände tonnen natürlich auf feche Monate bergrößert werben. Es fei nur bie Frage, ob es weife mate, bil für Berteibigungszwede verfügbare Gelb uf Diefe Beife angulegen. Benn England bie herrichaft über bie Gee verliere, bann mutte es ben Rrieg ficherlich verlieren - mit und ohne Getreibelager.

### In Kürze

Die in einigen ausländischen Beitungen ber öffentlichten Melbungen über eine angeblich Rinberlahmungsepibemie in 3talien entbehren, wie bie Mgengia Stefant felitell jeder Begrundung. Der öffentliche Gefund beiteguftanb in Stallen ift burchaus normal.

Ronig Boris von Bulgarien ift am tom nerstag mit fleinem Gefolge mit bem Gimplen-Erpreß nach Stallen abgereift. Er wird bent turge Beit Gaft ber toniglichen Familie fein.

Rach einer Melbung aus Indiana harber ericof im bortigen Stahlwert ber 36jabrige Arbeiter Gongaleg einen bei ihm wohnenben Rameraben und verübte bann Gelbftmert, MIS Die Polizei in ber Wohnung bes Morbers eine Saussuchung bornahm, fand fie bie berftummelten Leichen ber Ghefrau und ber fechs Rinder bes Tatere. Dem Boligeibericht jufolge bat Bongales feine Angeborigen allem Anidein nach in einem Babnfinnsanfall mit ber In

## Mittelmeerpakte hinfällig

Eine offizielle französ sche Erklärung zur Beruhigung Italiens anlagten Richtighellung geführt. Es wird bar.

mefen fet.

EP. Baris, 10. Juli. (Gig. Melbg.)

Die frangofifche Regierung hat am Donners. tag fowohl in London als auch in Rom offiziell ihre Muffaffung binfichtlich ber Mittelmeerab. tommen gur Renninis bringen laffen. Angefichte ber Saltung ber romifden Regierung, bie ihre Beteiligung an ber Bruffeler Locarno-Ronfereng bon ber borberigen Mufhebung ber Glottenabtommen, Die bei ber Berhangung ber Santtionen gegen Italien gwifden England, Granfreich und einigen Mittelmeerlanbern ab. geichloffen worben find, abhangig macht, bat fich Franfreich ju ber Erffarung entichloffen, baff Diefe Abtommen mit ber Ginftellung ber Cant. tionen hinfällig geworben feien.

Bom 15. Juli ab würben bie gegenfeitigen Silfeleiftungeverpflichtungen im Mittelmeer, bie Bereinbarungen über bie Muslegung bes Artifels 16 bes Bolferbundepattes, bie Ergebniffe ber frangofifch-englischen Generalfiabebefprechungen, foweit fie fich auf ben Fall eines italienischen Angriffs gegen bie englische Dittelmeerflotte bezogen, jugleich mit ben Ganttionen gu befteben aufhoren.

Diefer Schritt ber frangofifchen Regierung, ber angeblich in völligem Ginvernehmen mit London erfolgt fein foll, ftebt, fo fcbreibt ber "Matin", im Bufammenhang mit ber Burudgalebung eines Zeils ber englischen Glotte aus Dem Mittelmeer. Das Blatt gibt ber hoffnung Musbrud,

baf Italien bie internationale Tragweite ber beiben Greigniffe murbigen werbe.

Denn nach ber Rebe Gbene in Benf, wo bas vorläufige Beiterbesteben ber Mittelmeerab. fommen angefündigt worben fei, werbe bie jenige gemeinsame englisch-frangofische Attion, bie vielleicht überrafchend ericheine, aber nur logifch fei, gablreiche Digverftanb. niffe befeitigen.

### England wird nachdenklich

Doch Berftarfung ber Mittelmeergarnifonen

apd. London, 10. Juli.

Die geftern in ber Breffe bemertbare Heber. treibung ber Berminberung ber englifchen Bit. tetmeer. Flotte bat heute gu einer offigios ver.

Die "Morning Boft" erwartet nach einem

romifden Bericht einen erneuten Borfiof Gtaliens in ber Richtung auf einen Biermachte. Batt in Befteuropa ale Griat far ben Locarno-Bertrag, und bebt erneut bie beabfichtigte herabfebung ber italienifchen Gatnifon in Libben berbor. -

#### Rückhehr der Mittelmeerkreuzer

London, 10. Juli.

Der Beichluß, die englischen Flottenverftarfungen aus bem Mittelmeer guruckzugieben, wird fofort in Die Tat umgefest werben. Die Grenger "Reander" und "Cornwall" febren bereits im Laufe bes heutigen Tages nach England gurud. Ferner merben in nachfter Beit u. a. folgende Schiffe, bie mabrend bes Abeffinienftreitfalles ins Mittelmeer entandt worben waren, gurudgezogen werben: Der neue auftralische Kreuger "Sponen", ber Kreuger "Suffer" (auftralisches Ge-schwaber), ber Minenleger "Abbenture" sowie vier Zerftorer und vier U-Boote von ber China-Station, ber Rreuger "Achilles" (Reufeeland), bie Rreuger "Ajag" und "Ereter" (Beftinbien).

Bie die Regierung bereits angefunbigt hat, wird bie britifche Flotte im Mittelmeer nach ber Burudgiebung biefer Gdiffe immer noch etwas ftarter fein ale por bem Abeffinien-Streitfall. Die Schlachtschiffe "Doob" und "Repulfe" werben ber Mittelmeerflotte ftanbig gu-

## Französisches Erwachen

#### Die Französische Volkspartei will Moskau entgegenfreten

Baris, 10. Juli. (Gig. Melbung.) Die von bem chemaligen fommuniftifden Abgeordneten und Burgermeifter ber Barifer Borftabt Et. Denis, Doriot, gegrundete Frangofifche Bolfspartei veranftaliete am Donnerstagabend im Wagram-Saal ihre erfte Bropaganda-Berfammlung, ju ber über 10 000 Berfonen erichienen maren. Doriot bielt eine Rebe, in ber er fich icharf gegen bie Doofauer Internationale manble.

Die Auftenpolitif ber Comjete giele barauf bin, im Gernen Often freie Sand gu betom-Bu biefem Bwed fuche bie Somtetregierung Frantreich in einen Rrieg mit Doutsch-land ju verwideln. Daraus ergebe fich, bag bas Bunbnis mit Cowjetrufland gu einem Arieg mit Deutschland ju führen brobe. Er, Doriot, lebne ale ebemaliger Rriegsteilnehmer es ab, für anbere Banber Rrieg gu führen. Die Grangofen mußten bor allem ben Grieben an ihren eigenen Grengen fichern.

Doriot beschulbigte weiterhin bie Dostunt Regierung, baß fie bei erfter Gelegenheit ein bolfchewiftifche Dittatur in Frantreich aufm richten bestrebt fei. Die bon ibm gegrunden Frangofifche Boltspartei mache es fich jur Alb gabe, ben Bolfchewiften ben Beg gu berfperren und bie Arbeiterfchaft auf bit Befahr aufmertfam ju machen und fie bon bem Weg gurudguhalten, auf ben man fie gu leden

Die Rebe Doriots wurde von ben Buberem mit großem Beifall aufgenommen. Die Bir fammlung fchloß mit bem Gefang ber Dare

### Nachdenkliche Nordmarkreise / Eindrücke von Dr. Johann von Leers

Es ift mobl zuerft vielfach burch bie "Rraft-burch-Freude"-Fahrten getommen, bag auch ber Arbeiter Gub- und Bestdeutschlands bie beutsche Rordmart, Schleswig-Solftein, tennen gelernt bat.

Im Sommer, wenn die heuernte berein-gebracht wird, bann muß man biefes Land zwifchen Oft- und Morbfee tennen lernen. Bon wilden Die und Norvojee fennen ernen. Son Lübed führt die Autofitage entlang an den schönen Badeorten in der Lübeder Bucht, an Timmendorfer Strand, Scharbeut und haff-trug. In Travemunde wehten noch die sah-nen von dem großen Tressen der Nordlichen Gesellschaft; Wasserslugzeuge treisen pher dem blauschimmernden Meer, die Wellen platschern licht an den kellen sondigen Strand. leicht an ben bellen fanbigen Stranb.

Sier liegt swischen Solstein und ber Stadt Lübed noch eine merkwürdige oldenburgtliche Enklave mit dem Sauptort Eutin. Sobens-würdigfeit des fleinen Städtchens ist das schone, alte Schlos, der See und dann bor allem das Daus, in dem Johann Seinrich Aog gelebt hat. Johann Beinrich Bos war Bog gelebt bat. Johann Deine gur Beit ber Reftor ber Lateinichule in Gutin jur Beit bes ausgehenden 18. Jahrhunderts. An die-lem blauen Eutiner Gee hat er homer ins Deutsche übertragen, eine fleiftige, im griechi-lchen Bersmaß gehaltene, etwas alwäterische llebersegung, die aber zuerst vielen Menschen den Jugang zur Bunderwelt des alten Grie-

Bon Eutin führt die Autostrafie nach Preet, auch einem fillen Städtden. Ein alies abliges Damenstift, eingesponnen in Rosen, ist wie ein Rachtlang bes 18. Jahrhunderts, besten gefällige Rototofarben und Schäferpoeise in mert. würdig bineinpaffen in biefe gefchwungene ganbichaft ber fleinen blauen Geen, ber Bugel und buftenben Biefen.

Ber bie Stadt nach bem Beitfriege gefannt bat, ift überrafcht von bem Aufschwung, ben hat, ist überrascht von dem Ausschwung, den sie beute wieder nimmt. Die Flotte hatte sie einst ganz wesentlich gehoben, der kleinen Handeisstadt weltweite Bedentung und Wohlhabenheit gegeben. Als sie nach dem Kriege wegsiel, haben die Rieler sich grohe Mühe gegeben, durch Berstärtung des Handing mit Standingvien und den anderen Ckleegebieten ihrer Stadt Arbeit zu derschaffen. Sie hatten aber siets gegen die schwere Konsurrenz von Stettin und Lübed, auch von Rosiod, zu ringen. Heute ist die Flotte wieder da. Bei Laboe sieht das gewaltige Ehrenmal, im Hasen liegen Kreuzer und Torpedoboote und abends, gen Kreuger und Torpeboboote und abende, furs vor 10 Uhr, verabichieben fich die Schate von ihren Matrofen wie einft. Die Stadt lebt wieber auf und beginnt aus ihrem erzwungenen Schlummer ju erwachen.

#### Durch die Wilftermarich

Eine berrliche Autoftraße führt burch bie Bilftermarich. Das Landchen ift faft unbefannt als Ausstugsgebiet - und boch findet man nirgenbmo jo viel munbervolle, große, reiche firohgebectie Bauernhöfe, wie gerade hier. Und auf jedem hof nistet mindestens ein Storchen-paar. Wenn dieser Bogel halt, was er ber-ipricht, tan es hier um den Kinderreichtum nicht schlecht vestellt sein. Eine Autosädre leitet bei Brungebuttel binüber nach Dithmarichen. Jest ipurt man icon bie Rabe ber Gee aber auch, wie in ber Borfriegszeit, großeren Reichtum. Die iconen alten ftrobgebed ten Boje, wie sie in der Bitstermart durchgebend borhanden sind, find hier seltener-Bielfach baben die bor dem Weltfrieg schwerreichen Bauern, deren Wirtschaft gang überwiegend Graferei und Biehauch ift, sich neue, moberne und nicht immer geschmactvolle Sau-fer gebaut. Aber auch bas ift natürlich nicht

burchgebend ber Sall. Auch bier finben fich wundervolle alte hoje, ift boch Dichmarichen bas Gebiet, in bem fich germanische Bauernfreiheit am allerlangften im gangen mittelalterlichen Deutschland gehalten bat. Bei dem Dorfe Dem mingftebt fieht ein Dentmal jur Erinnerung an Die Schlacht bes Jahres 1500, als ein großes beer unter ber perion-1500, als ein großes heer unter ber perionlichen Führung bes Königs Johann von Danemart, zugleich herzog von Schieswig und Holflein, mit einer 6000 Mann fiarten Landsknechistruppe, ber berühmten "ichwarzen Garbe", von
ben Dithmaricher Bauern in Regen und
Schlackerschnee auf ber schmalen Straße am
"Dusendbüweiswar!" gepacht und saft völlig
vernichtet wurde. Tetleb von Lilientron,
ber Dichter und hardesvogt auf Pellworm, bat
jene Schlacht erschütternd barzustellen verstanden.

Bei Friedrichstadt geht es über bie Giber und wir find beraus aus bem Lande Dithmarichen und rollen auf Sufum, die "graue Stadt am Meer", die Beimatftadt bes Dichters Theodor Storm. Sie liegt im bellen sommerlichen Sonnenschein, — ein seltener Anblid, und im Battenland fieht man Arbeitsbienft bei ben neuen Landgewinnungsarbeiten. Bauberiich icon ift biefes Land mit ber emig rollenben See, bem bichten weichen Gras und ben ziehenden Bollen darüber. Man vergift, wieviel Kampf und Sorge auch über biefe Lande gegangen ift, hier mußte Storm wei-chen, als 1849 die Schleswig Solfteinische chen, als 1849 bie Schleswig Dollieiniche Freiheitsarmee von den Dänen bei Idlied geschlagen war. Ein Wegweiser auf der Autofiraße von Husum nach Schleswig weist in nördlicher Richtung und trägt die Ausschrift: Idliedt. Damals ging das Lied "Schleswig-Holfiein meerumschlungen", durch alle deutschen Vande, war der Freiheitskampf der Schleswig-Holfieiner gegen die Dänen iedendiger Ausdruck des wiedererwachenden deutsichen Kationalbewuchtseins. den Rationalbewußtfeins.

Mit Beden eingefaßt führt bie Autoftraße quer hinüber über bie halbinfel nach Schles-

wig an ber Schlei, in Dieje icone, belle Stabt, beute boppelt bedeutsam, weil bei ihr in ham babu eine alte germanische Sandelsftabt aus-gegraben wird, Die geradezu Borgangerin von

Rorblich von Schleswig feben wir nach nad flensburg binein, ber Grengmachterftabt bel beutichen Norbens an ber Oftfufte. Das baporgelagerte Gebiet im Rorben gebort bereits ju ben Zeilen, bie in Berfailles banifch wurden.

#### Dolkstumskampf

Es ift auch Bolfsiumstampf bier oben -aber er ift boch im allgemeinen in einer fehr würdigen Form. Die Bolfsdialette geben fall wurdigen Form. Die Bolisbilierte gegen an unmerklich bom Platibeutschen in das Plandanische über, die Wenschen sind fill, ernt und nachdenklich. Die Bevölkerung ist außerordenlich rechtlich, so daß auch in den Zeiten schrifter Gegensätze die Ausseinandersehung in den beute danisch gewordenen Teil, wo eine deutsche iche Bolfsgruppe von envas über 50 000 Dent ichen fibt, fich im allgemeinen in einem tulm-rellen und geiftigen Betiftreit mehr als in Heinlichen Schilanen abgespielt batten einige reichebanische Beamte abgerechnet, bit fich erft an bie Atmofphare im Lanbe gewob nen mußten, was nicht allen leicht fiel. Im-merbin aber tonnen wir fagen, bag ber noth-liche Nachbar eine gewonnene Position bier nicht gehäffig ausgewertet bat.

Auf beutscher Seite hat bas Erlebnis bei Rationalsonalismus Schieswig Dolltein febr friib ergriffen gehabt und in diesem Land, beien gange Bestüfte Bouernland ift, bat ber allem die Erbholgefengebung als ein febr gro-

Es geht ein frifcher Jug durch bes Reiches Aordmart, See, Sonne, Bind, Waster und ber Duft von Beigenselbern und grünem ber. Der ausnehmend ichone Menschenschlag biels Landes, die Kraft der See und die Fruchtbar-teit der Scholle verbinden fich zu einem Jusam-menklang, den man nicht wieder vergist. hier fieht zwischen Meer und Meer des Reichel Nordmark — welch schones Land!

3we Raumor

nerstag un planung nung gur ! nungsr arbeiten fü Betradit to und einen

Mit bem er Reichsstatthal Rend Gerrett 15 000 Menie erhalten, tour bes umfaffen babifche Reich übernahme ir eigener Init Bebarrlichfeit Andnuhung b fnapp bemeffe Brund un Boll und Rei

bes beutschen Bwede ber Banbbeba: fichispunt regierung bas Bit biefen Regelung bei hand bom D bas Befengebi ausgeht. Muf 4

ftelle für Ra nungeran mit ben Rei entiprechenbe Die Grundu Mis Belter b Neichsstatthal: nerstagvormit in ber Reichs Minifter, Ber ber Lanbesftel ben ber Rei

godsidulen. bürgermeifter, Sautvolter be fianbischen O ber freien Bi großer Berte

Oberften Bau

Bie ber Re gungetvorten wirb mit ber gemeinfchaft e

Der Reichsite

Bon einer Ot Prechen. Das gerliche Zeital Industriegentr in ber Rachtrie

> ber Ma Bir baben !

ben Grundiat

Bellen und d

Riabierbearbei nachen. Sie fi A-dur, bas toi ur von Brofe Furmpangier I eigenen figure Tednif bem merorchefter a defter ein zwe Rlangfarbe nie o geben bie 1 verloren. Gierft an givel Rlavis Rongertigal 311 Maria 2. Gber lebte fich mit dubt, bağ bei ben erften Gat ben Mogart f beign" bon Gi Berib. Chat Lifts geiftreia Bar (Rlaffe: und im jugen bem Werf alle Die Rhabiobie am Borabenb einmal bon

fris Graninge

Mannheim

en — mit und

Er wird bort

n ben Zubörem men. Die Bir fang ber Mar-

one, belle Stabt, ambeleftabt auf. dorgangerin von

n wir noch nach machterftabt bei füfte. n gebort bereits danisch wurden.

f hier oben alette geben fatt in bas Planen Beiten icharferfenung in bem ber 50 000 Deutin einem fulte t mebr ale in n Lanbe gewöh leicht fiel. Int, baß ber nothe Position bier

& Erlebnis bes g - Holftein fehr ind ift, bat bet

urch bes Reiches Waffer und ber denichlag biefel d die Fruchtbar-gu einem Zusamer bergiftt. Bier

## Zweckvolle Gestaltung des deutschen Raumes

Raumordnung in Baden / Der Reichsstatthalter gründet die Landesplanungsgemeinschaft

(Eigener Bericht bes "batentreugbanner")

garisruhe, 10. Juli.

Reichsftatthalter Robert Bagner vollzog, wie bereits furz berichtet, am Donnerstag unter Teilnahme ber beteiligten Stellen bie Grunbung ber Lanbes: planungegemeinichaft Baben. Gie erfolgte auf Grund ber erften Berorbnung jur Durchführung ber Reichs. und Landesplanung, Die bas Reichsgebiet in Blanungeraume einteilt. Aufgabe ber Landesplanungegemeinschaften ift es, bie Borarbeiten für eine vorausschauenbe Lanbesplanung gu leiften, im Berein mit allen in Betracht tommenden Stellen für eine zwedmäßige Ausnugung bes Raumes gu forgen und einen Musgleich ber miberftreitenben Intereffen herbeiguführen.

Dit bem erften Spatenftich, ben ber babifche Reicheftatthalter bor einigen Tagen gur Acher-Rench-Rorrettion bollgog, burch bie 10 000 bis 15000 Menfchen gefunde Lebensbedingungen erhalten, wurde ein weiterer wichtiger Mbichnitt bes umfaffenben Bertes eingeleitet, bas ber babifche Reichoftatthalter fofort nach ber Machtübernahme in weitschauenber Erfenninis aus eigener Initiative begonnen und mit gaber Beharrlichfeit fortgeführt bat: Die außerfte Ausnuhung bes uns jur Berfügung fiebenben, fnapp bemeffenen Grund und Bobens.

Grund und Boben find bie Grunblagen bon Boll und Reich. Um eine zwectvolle Geftaltung bes beutichen Raumes ju fichern und ben für 3wede ber öffentlichen Sand erforberlichen Lanbbebarf nach einheitlichen Ge-Ildispuntten gu beden, bat bie Reichewegierung bas folgenbe Befet beichloffen."

Dit biefen Worten wird bas Gefet über bie Regelung bes Landbebarfs ber öffentlichen band bom Mary b. I. eingeleitet, bon bem bas Gefengebungewert über bie Raumorbnung ausgeht. Auf Grund ber Schaffung ber "Reichs-Belle für Raumordnung" wurden 24 Blanungeraume eingeteilt, bie fich großenteils mit ben Reichoftatthalterbegirten beden und entfprechenbe Blanungebehörben eingefest.

#### Die Grundungsversammlung

Mis Leiter ber babifchen Planungebehörbe lub Reichsfiatthalter Robert 28 agner auf Donnerstagbormittag jur Grünbungeverfammlung in ber Reichsstatthalterei, ju ber die babifchen Minifier, Bertreter ber Partei, ber Wehrmacht, ber Lanbesftelle, ber Minifterien, Die Prafibenben ber Reichsbermaltungen, Bertreter ber Oberften Bauleitung ber Reichsautobabn, ber bochichulen, ferner Landestommiffare, Oberburgermeifter, ber Lanbesbauernführer, ber Gampalter ber Arbeitsfront, ber Lanbesforftmeifter, die Rammerprafibenten ber berufsfienbifden Organifationen, fowie Bertreter ber freien Birticaft, barunter Betriebeführer großer Werte enfchienen waren.

#### Der Reichsstatthalter:

Bie ber Reichöfiatthalter nach feinen Begruhungeworten foftfiellte,

wird mit ber Grundung ber Lanbesplanungs. gemeinfchaft ein entfcheibenber Schritt in Baben getan.

Ben einer Orbnung fonnte man bisber faum fprechen. Das trifft hauptfachlich für bas burgerliche Zeitalter gu. Wahrend im Weften große Industriegentren vorhanden find, die, wie und in ber Rachfriegszeit braftifch bor Augen geführt

murbe, faum noch lebensfabig find, bebürfen im Diten große Raume ber Anfiedlung. Der nationalfogialiftifche Staat bat beebalb eine Reibe bon Gefeben geschaffen, Die für Ordnung auch

auf biefem Gebiet forgen. Benn irgendive im Reich bie Blanung bitter nonvendig ift, dann in Baben. Bir baben in unferer oberrheinischen Tiefebene eine Landchaft, Die ffir Die Ernabrung wie für Die Birt. schaft überhaupt von bochstem Werte ift. Es wird wohl taum eine beutiche Landichaft geben, die fie an Fruchtbarfeit übertrifft. Wenn wir bergleichen, was andere Lanber wie etwa Dolland aus ihrem Grund und Boben gemacht baben, muffen wir ju ber Ueberzeugung fommen, bag wir auch noch biel mehr berausbolen fonnen.

Wir muffen neben einer bochfultivierten Landwirtichaft eine hochtultivierte Garten. wirtfchaft erreichen.

In einer Sanbichaft bon berartiger natürlicher Fruchtbarfeit barf fein ungenunter Boben liegen! Bir find besbalb befonbers bem babiiden Minifterprafibenten und Birticaftsminifter gu Dant berpflichtet für die Deliorations. arbeiten, bie er in Angriff genommen bat.

3d glaube, bag auch in anderen Zeilen unferes Lanbes, im Bobenfeegebiet, in der Baar, im Rraichgau, im Bauland, noch biel aus bem

Boben berauszubolen ift. 3ch erimiere nur baran, was wir mit geringen Mitteln icon auf bem boben walb erzielt baben. Bir muffen für die einzeinen Landichaften geichloffene Brogramme aufftellen.

Den Arbeiter muffen wir noch mehr mit dem Boben in Berbindung bringen. Geit 1933 ift in Baben in ber Siedlung und im Beimfiattenbau icon biel gescheben. Mit neuen Mitteln und Möglichkeiten werben wir noch mehr erreichen. Die in Ausficht genommene Gicblungegenoffenicaft wird in großem Wage eine Ausweitung bes Giedlungs. und beimftattenweiene ermöglichen,

Der Frage ber Induftrieverlagerung in

muffen wir unfere Aufmertfamteit widmen.

Die Induftrie muß binaus aufe Land. Bu erfireben ift ber Bealguftand einer gefun. ben Difdung von landwirtidaft. liden, bandwertliden, induftriel. len und fonftigen Betrieben.

Die Landwirtichaft muß in ein gefundes Berbaltnis jur Formvirticaft gebracht werben. Bir wiffen febr wohl, bag unfere vorbildlich verwaltete Forfewirtichaft ein lebenswichtiger Birtichaftegweig unferes Landes ift. Es ning aber eine flare Aufteilung gwijden Landwirt. icaft und Forftwirticaft gefunden werden, benn ein Bolf fann nur besteben, wenn es fich felbft ju ernabren bermag. Gine Aufartung der Bflangenwelt, wie fie ber Reichsnabrftand ibstematiich burchgulubren begonnen bat, icheint mir in bestimmten Gebieten not-

In ber Grage bes Raturidunes tonnen wir darauf binweifen, bag es faum ein befferes Raturidungejen gibt wie bas nationallogialiftifche. Einzelne Teile ber Landichaft follen unter Schut geftellt werben, Gur übertriebene Comarmereien und Utopien ift aber in einem Bolt, bas leben und fich ernabren mut, fein Raum.

### Inangriffnahme der praktischen Arbeit

3d bin überzeugt, bat die Landesplanung agemeinichaft, die wir beute grinben, fic nicht in fructtofen Distuftionen coer in theoretiich-wiffenichaftlichen Unterfuchungen verlieren, fondern recht bald ju wirflicher prattifder Arbeit gelangen wirb. Beben Zag treten die großen Gragen ber Raumverteilung an uns beran. Bir baben baber feinen Zag mehr gu

Der Lanbesplaner, Oberregierungs. baurat Teibmann, gab barauf bie Catsungen ber Sanbesplanungegemeinichaft be-

Die Landesplanung macht, wie ber Landesplaner weiter ausführte, nicht felbft Birticaftepolitit, Agrar-, Bobnunge., Cieblungeober Berfebrepolitif; fle bient vielmehr allen Diefen Zweigen, Gie berivertet beren Erfennt-

niffe und icafft ben nonvendigen Ausgleich gwijchen ihren Forberungen, Go gefeben, ift fle etwas grund fatlid Renes, beraus. gewachfen aus der nationalfogialiftifden Grundauffalfung über Die Rugung von Grund und Boben. Man braucht fich nur bor Mugen gu balten, bas bon 1871 bis 1910 bie Einwohnergabl in ben fleinen Stadten um 100 Brogent, in ben Grobfidbten aber um über 600 Brogent gunabm, bag bon 1910 bis 1933 die Rleinftabte um 8,8 Brojent, Die Grofitabte um 46,7 Prozent wuchfen, daß 1871 noch nicht 5 Prozent Deutsche in Grobstädten lebten gegen 30,2 Brogent beute, um fich barüber flar ju fein, bag biefe Gleichgewichtsberichiebungen gu fomeren Storungen führen mugien, unter benen wir beute noch leiben. Die Reichstelle für Raumordnung bat endlich bie flare Fubrung in entgegengesettem Ginn übernommen.

#### Eine nationale Bestandsaufnahme

Eine ber erften Aufgaben ber Laubesplanung wird die Schaffung eines Ueberblich über ben augenblidlichen Stand ber Raumnugung fein. Diefer Ueberblid wird eine Mrt Rationalbeftand daufnahme barftellen. Bei ber Erforfchung ift bie Beteiligung ber Bochichulen unb Fachschulen zu begrüßen, wie fie in der durch Die Reichominifter Rerel und Ruft ins Leben gerufenen "Reichsarbeitsgemeinfcaft für Raumforidung" vorgefeben ift.

Trop bes Universalcharaftere ber Stelle betreibt fie die Planung nicht nach einem Schema bon oben ber. Deshalb find auch die Eingel planungen ber Gemeinden febr erwünscht.

Der Reichöftatthatter ertfart fobann bie & a nbesplanungsgemeinschaft für gegrundet. Bir find überzeugt, fo fuhr er fort, daß fich taum irgendeine Neugrundung für unfer Bolt mehr lohnen wird als biefe Stelle. Die Rernfrage, bie und bewogt, wird immer bie fein: "Bie biene ich unferem Bolte?" 3ch bin überzengt, bag ber Rationalfogialismus in einigen Jahrzehnten ein glüdlicheres Bolt geichaffen haben wirb, bas fich felbft ernahren tann, auch auf feinem engen und befchrantien



Stürmische Haldigung für Senatspräsident Greiser

Nach dem Eintreffen der Danziger Delegation aus Gent wird Senatspräsident Greiser vor dem Bahnhof in Danzig von einer großen Menschenmenge begeistert begrüßt. Die Danziger Bevölkerung dankte damit Greiser für sein mannhaftes Verhalten in Genf.

#### 5. Vorspielabend ber Mannheimer Mufifergieher

Bir baben icon baufiger Gelegenheit gehabt, ben Ermebigs unbedingter Werftreue feitzu-fiellen und die Tatjache berborzuheben, daß Alabierbearbeitungen von Orcheiterwerfen in ben wenigften Gallen einen gunftigen Ginbrud meden. Die find nicht mehr als ein Notbebelf für ben Sausgebrauch. Das Rlaviertongert A-dur, bas wir übrigens noch im letten Binur von Projeffor A. Doebn und von Dr. 29. Furfivangier borten, fiellt ben filbrigen Rlang bes Ravieres ber Mogartzeit in ber Mogart eigenen figurativen, perlemben und fluffigen Zednif bem farbig reich abidattierten Ram-metorchefter gegenilber. Wenn aus bem Otmefter ein zweites Rlavier wirb, bas fich in bet Plangfarbe nicht bom Coloflabier untericheibet, geben bie meiften und iconfren Birfungen berforen. Ginftubieren fann man bas Rongert an gwei Rlavieren, follte fich aber bitten, es im Renjertigal ju fpielen, ba wirft es langweilig Maria 2. Cherhard (Rlaffe: Thilde & chroed) fepte fich mit bem Wert technisch und musitalich ansprechend auseinander, es war nur ihobe, bas der Fleiß nicht an eine danfbarere Aufache gewandt wurde. Aebuliches gilt auch ier Unita Lob (Riaffe: Delene Cobm), Die ben erften Can aus dem Rlabierfongert D-dur ben Mogart fpielte. Gin wenig mehr innere Beeiligung ware bem im Gangen anerfennene. berien Bortrag bes "hochzeitstag auf Trold-bengn" bon Grieg burch Erich Simonis (Rlaffe; Berib. Scharff) borteilbaft geweien. Mit Benedics derfitreicher, darafterifierenber "Benedics ton de Dieu dans la solitude" brachte Gunther Bar (Rlaffe: Quife Blatbes) eine birtuoie und im jugendlichen Rabmen auch mufitalisch beberrichte Leiftung. Soben Bert wird man bem Werf allerdings nicht zuschreiben tonnen. Die Rhapfodie gemoll von Bradms, die ichon am Boradend gelpielt wurde, dört man noch einmal von Marga Seidel (Klasse: Luie Chatte Ederts) schwungvog und sicher. Fris Eruninger (Klasse: Maria Nathes) betwältigte bobe tednische Schwierigfeiten bei alt-italienischen Tänzen. Seir wir ibn jum lebten-mal borien, bat er auch in musifolischer hin-sicht einen schwie Fortschritt gemacht.

Einen Cat aus dem gangenden, bocht bir-tuofen Biolinfongert B-dur bon Stamit fpielte Beorg Ronig (Rlaffe: Frit Frub), ber bamit auch einen ber Meifter ber fpateren Mann-beimer Coule ericblog. Burbe er einzelner Schwierigfeiten nicht bollig berr Ger Stil fener Beit ift bom mobernen Biolinftil febr fern), fo ftellte Die Wiebergabe biefes Capes mit ber auberft ichwierigen Rabeng eine febr achtbare Leiftung bar. Das urfprünglich für Oboon und Englisch Born geschriebene Baria-tionswert fiber "La ci darem" aus "Don Juan" von Mogart, ein Bonner Jugenbloert Beetbobens, wurde in einer Bearbeitung für gwei Biolinen (Frang Roeftel und Theo Bagner) und Biola (Friedr. Bubl) aus ber Rfaffe Alb. Beud in gutem Bufammenfpiel geboten.

Der ichlichtinnige Zon ber geiftlichen Lieber 3. G. Boche liegt ber tlangiconen, warmen Stimme Gina Bobne (Rlaffe: Job. Bfaeffle) gang besonders, fie ist auch in der Technif gu einer gewissen Reise gesommen. Gebr tiem icheint die an sich schone, richtig angesetzte und nur in der Sode gu barte Stimme von Luise Böttger (Riaffe: Lifa Brechter) zu fein. Sie iang die Arie der Anna aus "Die luftigen Beider von Bindfor" und entfalzete sich nach anfänglicher Demmung, die auf Aufregung zurückzusschlieben fein mag, recht aufprechend. Gut angefett, aber obne rectte Biegfamfeit und wenig fragend icheint bie Stimme bon Bore Betere (Rlaffe: R. Bogel-Bimmermann). Zie batte allerdings bas titichig.jentimentale "Rennft bu bas Land" aus "Mignon" den Bubbrern eriparen tonnen. Den größten Erfolg bes Abends bolte fic Lugie Schubmacher (Rlaffe: Mar & cotti) mit ber Arie ber Desdemong aus Berdis "Otbello", die reiches Mus-brudsbermogen, eine fleine, aber febr icone und gut durchgebifdete Stimme zeigte, und unftreitig fich über bie Oberfrufe erbob.

#### Jahresversammlung der Deutschen 300logifchen Gefellichaft in Freiburg

Rabeau 200 beutiche und auslandische 3 logen bon Ramen waren ber Ginlabung ber Deutschen Boologischen Gefellichaft nach Freiburg gefolgt, um bier eine gange Reihe neuer ichungsergebniffe befanntzugeben, auszutauschen und in Aussprachen durchzuarbeiten. Ueber 30 Borträge, Bersuche und Extursionen, beren wohl wichtigste ben wissenschaftlichen Einrichtungen bes Bobensees galt, bilbeten ben Inhalt ber Tagung.

Aus ber Gulle ber Bortrage find eitva bie folgenben, um ben Gefamtrabmen bes Rongreffes turg gu fenngeichnen, als wichtig bier gu nennen. Ueber erbbiologisch bebeutsame Fragen referierten Brof. Geibel (Ronigsberg): Entwidlungsphofiologie bes Insettenteimes, Erperimente am "fproben" Gi gur Bestimmung ber Erb- und Entwidlungsfattoren bes Gies, aufbauend auf ben Methoden Broj. Spemanns und feiner Schuler; Dr. Bubwig (Salle): bas Rechts-Links-Problem, Bestimmung und Bererbungserscheinung ber Aspummetriesorm; Dr. E. haborn (Bern): Bestimmung bes Oris ber Erbträger, ber nicht im Zellfern, sondern im ternlosen Plasma gesunden nurde; Brof. Geiler (Burich): geichlechtliche und ungeschlechtliche Bermehrung, Jungfernzeugung bei Schmetterlingen. Weiterbin außerten fich u. a. Brof. Bottger (Berlin) über bas Borfommen ber lebenbgebarenben Glugichneden wahrend ber Eiszeit, Dr. Beutler (Mun-chen) über ihre Untersuchungen bes Buderge-baltes im Bienenblut, Dr. Bohlfahrt (Munchen) über bas Tonunterscheidungsbermogen und Tatt-Befühl ber Gifche, Dr. Die b. ichlag (Marburg) über das "ganzheitliche Berhalten" bei See- und Schlangeniternen, Dr. Aufrum (Berlin) über Schallempfindungen der Insetten, Dr. E. von Saalfeld (München) über das "hacheln", das Atmen bei grober hie von Bogeln.

Ein wichtiges Biel ber Tagung war, mit ben

entwidlungemechanischen Arbeiten bes borjabrigen Robelpreisträgere Beh-Rat Spemann, ber bem Freiburger Boologifden Inftitut als iffen Direttor feine besondere Dagu biente befonbere befanntzugeben. Ausstellung im Freiburger Boologischen Inftis tut, bie neben berichiebenen Conbergufammenftellungen bor allem gabireiche Braparate und lebenbe Tiere und technische Silfsmittel für bie Forschungen Gebeimrat Spemanns zeigte. Zeitrafferfilme, die die Reichsstelle für Unter-richtsfilm vorführte, vervollstandigten, ba fie jum Zeil auch als Erfat für Berfuche gelten tonnten, Die wiffenichaftliche Arbeit ber La-

Rilmfeftwochen in Dunden. München begonnen bie Filmfeftwochen, unter bem Proteftorat bes Rulturamtes ber Stadt siehen und bis jum 30. Juli bauern werben. In biefen Bochen werben fieben Münchener Erstaufführungetheater burchweg neue und nur gute Gilme bringen, und zwar werben zur Aufjührung tommen: "Beiberregimeut", "Ingend ber Welt", "Hans im Gliid", "Etrassenmusit", "Im Sonnenschein" mit Jan Kiedura, der Feilm vom Borfampf Schmeling pura, der sein bom Borrampi Schmeitig Lomis, "Der Musterdiener", ein Renate-Muller-Film, ein Adolf-Bohlbrüd-Film, "Der Aben-teurer von Paris", "Die letzte Fahrt der Santa Wargareta", "Die Buppeniee" sowie die drei mit den Staatspreisen 1934, 1935 und 1936 ausgezeichneten Filme "Blüchtlinge", "Triumph bes Billens" und "Traumulus".

Musftellung zeitgenöffifder Da-lerei. Der Runftberein bamburg beran-ftaltet gemeinfam mit bem Deutschen Runftlerbund jum Belttongreß für Freizeit und Erho-lung und im hinblid auf die Olympischen Spiele eine umfangreiche Ausstellung bon Werten namhafter benticher Runftler ber geitgenöffischen Malerei und ber Plaftit. Die Aus-ftellung wird am 19. Juli eröffnet und bis jum 20. September ber Deffentlichkeit jugang-

### Schreckliche Bluttateiner Mutter

3hre 3 Rinber getotet und fich felbft verleit (Gig. Drahtbericht bes "hatentreugbanner")

Greiburg, 10. Juli. Gine ichredliche Bluttat feste Die fonft fo ftille Breisgau-Gemeinde herbolgheim in große Aufregung. Die Chefrau Bilfle hat am Donnerstag gegen 21.30 Uhr ihre brei Kinber - gwei Madden und einen Anaben - im Alter von 8, 5 und 2 Jahren getotet, indem fie ihnen mit bem Rüchenmeffer ben Sals burchichnitt. Die brei Rinder waren fofort tot. Rach biefer fchred. lichen Tat wollte bie Fran ebenfalls aus bem Leben icheiben. Gie brachte fich in gleicher Weife eine Schnittmunbe am Salfe bei. Rur bem Umftanbe, bağ ber Schnitt bie Salsichlag. aber nicht getroffen bat, ift es gu verbanten, baß ber Tob nicht fofort eintrat. Die Frau liegt ichtver verlett im grantenhaus barnieber. Man hofft fie aber am Leben erhalten gu fon-

Der Grund gu ber ichredlichen Tat liegt wohl barin, bağ ber Ghemann Wölfle am Donnerstag wegen Falfdmilingerei verhaftet worben ift. In ihrer Bergweiflung bat bie Frau bann bie fürchterliche Tat, ber brei unfculbige Rinder jum Opfer fielen, begangen.

#### **Surchtbares Samiliendrama**

Bwei Tobesopfer in Mu

(Gig. Drahtbericht bes "hatentreugbanner")

Mu am Rhein (Amt Raftatt), 10. Juli. Mm Donnerstag ereignete fich bier ein furcht. bares Familiendrama, bem zwei Menichenleben gum Opfer fielen. Der etwa 30 Jahre alte Abolf Wiedemann hatte nach Beenbigung feines Dienftes gu haufe mit feiner 28jahrigen Chefrau eine Auseinanderseigung, in beren Berlauf er ihr einen tobliden Schuft beibrachte. Rad ber Tat machte Wiebemann feinem Leben burch einen Schuft felbft ein Enbe.

Durch Die Schiffe aufmertfant geworben, cilte bie Radbarfchaft herbei, fand jeboch bas Chepaar bereits tot auf. Die beiben bebauerns. werten Linder, die noch nicht gehn Jahre alt finb, waren im Mugenblid ber Bluttat gludlicherweise außerhalb ber Wohnung. Man vermutet, baf Giferfucht ben Mann gu bem fürch. terlichen Schritt veranlaft hat. Die Boligei war alsbalb gur Stelle, um ben Taibeftand aufzunchmen.

#### Der Aufbau von Tunau geht weiter

Tunau, 10. Juli. Der Aufbau ber burch einen Brand fcwer beimgesuchten Gemeinbe Tungu ichreitet ruftig boran. Bum Teil ragen bie Funbamente ber neuen Gebaube ichon aus bem Boben beraus, an anderen Stellen wird fleißig an ben Fundamenten ausgehoben. Ueberall wird emfig gearbeitet, um die Saufer möglichft balb unter Dach gu bringen.

Ronftanger Belte für Berbun

Ronftang, 10. Juli. Bie bie "Bobenfee-Runbichau" berichtet, wurde bas gefamte Beltmaterial, bas zur Unterbringung ber Zebn-tausende von Frontfampfern benötigt wird, die sich am 12. und 13. Juli in Berdun treffen, ausschließlich aus Deutschland bezogen.

Im Ranal ertrunfen

Kuppenheim (bei Raftatt), 9. Juli. 3m Gewerbefanal ertrunfen ift bas zweieinviertel Jahre alte Rind bes Maurers Arthur Weftermann. Das kind war in einen Mugenblid, mabrend bie Mutter Bafche aufbangte, ins Baffer gefallen.

## kleiner Bummel durch das freundliche Städtchen "fjoggene"

Um 2. August wieder Motorradrennen / Ein Blid in feine Geschichte / Jeder kennt es heute

Dem Reifenben auf ber Strede Rarisrube - Graben - Mannheim fallt, ebe er Schwebingen erreicht, am Rande einer breit gelagerten Gied-lung ein machtiger Wafferturm auf, ber eine freundliche Billenstedtung ju beichilben icheint. Schaut man fich, soweit der Blid durch das Abieligenter es julagt, diese Siedlung ein wenig gründlicher an, bezeugen Kirchturme und Ausbehnung des Beichbildes, daß es eine richtige Stadt fein muß, an ber man im Bug borüberfliegt. Und in ber Tat: Dodenbeim ift eine richtige Stadt, nicht mebr weit von gehntaufend Gimvobnern. Gine Gtabt, beren Ramen feit einigen Jabren alten Freunden des Motorsportes — auch dielen, die ihn gar nicht selbst ausäben — vertraut ins Obr klingt. Denn jürwahr, in "hoggene", wie der Unterländer sagt, gibt es was zu seden und zu erleben, wenn im Sochiommer — diesmal am 2. August — die Wieterradrennen auf der herriichen Waldrennstrede die besten Fadrer an den Start führen

Uebrigens, "Soggene" -ber bebagliche Rursname bat feine Geichichte. In feinem aufichlub-reichen und bocht unterbalbenben "hodenbei-mer heimatbuch" ergabit Ernft Brauch auf Grund von liebertieferungen, wie fie bon Geichlecht ju Geschlecht fich forterben; Der Ort lag angeblich einft weiter brauften gegen ben Rhein gu, in einem Gemarfungebegirt, ber bie

Dochfatten" beift. Da indeffen bie erften Unficbler an Diefer Stelle feinen guten Boben borfanden, luchten fie eine andere Wohntatte aus, eben bort, wo beute hodenbeim liegt. Jebt zeigte fich bag bie Grundberren mit ble-ier Babl nicht einberftanben maren. Die Giebler wurden gezwungen, ereieut auf bem anfanglichen Gled ihr beil gu berfuden. Doch rudten fie nach turger Beit erneut aus, um besgleichen wieber gurudgewiesen gu werben.

Bleibt "hogge"

Diejes Spiel ging noch eine Beile weiter, obne bag bie unerichrodenen Untertanen fich batten ablebnen laffen, immer wieder ju dem "Plat der Babl ibres Bergens" jurficiguteb. "Plat der Babt ibres persens" jurudgileberen. Da gaben die Gerren endlich nach und erflärten: "Dann bleibt balt in Gottesnamen bogge". Und fie blieben "boggen" und ibre fünftige heimat, für beren Stätte fie fich is jab geplagt baben, tvard "hoggene" genannt. Wenn sie auch urfundlich nicht belegt werden fann, bieje bettere Grundungsjabel ben hodenbeim, io macht fie bem unterländeriiden Bolfswis boch Ebre ... Die Biffenschaftier, die fich natit-lich über ben Ramen hodenbeim besgleichen ben Kopf zerbrachen, leiten ibn von "Deim bes Socho" ab, und es besteht fein Grund, folder Deutung enigegenzutreien. Ob icon ein Romer-taften den wichtigen Berkehrspunft, ber hoden

beim immer war, ju ficern verfucte, lieg fo ftichbaltig bis jest nicht erweifen. In Urfare ben, in donen später der Ort — erstmals ber eits 769: Als Schenfung an das reiche Albeit Lorid — vielsach erwähnt wird, taucht er als "Cotinbeim", als "Docklinbeim", als "Docklinbeim" als "Docklinbeim" usw. utrsprünglich den herren ben Bersau gehörend — das Schloß Wersand völlig, indem es in den franzölichen Staubtrieben Aufen erweiben seine Zielne um Raubfriegen Ruine geworden, feine Steine jum Bau bon Rirchbofmauern, Bruden und anderen Dingen bergeben mußte - fam hofenbein ipater an Sheber und bann 1462 jur Rutbials lydier an Speher und bann 1462 dur Kuthlatz mit der zusammen es zu Beginn des letten Jahrbunderts babild wurde. Als furpfällichet Grenzplag batte Hodenbeim eine vertächtige Grenzplag ein Umstand, der sich aus ieiner Bertebrslage ergab. Befand es sich doch im näheren Bereich des Angsburg-Umer Mehoeleites, des Fürstengeleites von heidelberg über hodenbeim, Graben nach Germersbeim, des Frankfurter Offer, umb beröftmetzgleites, des heidelberg Tpeherer Geleites und des Reiberderg Speherer Geleites und des Speberer Sonntags-Meßgeleites... Im Jahr des fünsbunderflünfziglen Geburtskages det Delbetberger Universität verdient erwähn; us werden, daß auf besagtem Echlof Metjan Ruprecht I., der Erlinder der Hoodicule, wellte, als ihm die Bulle des Papfies Urban IV. aus. gebandigt wurde — am 24. Juni 1386 — nach der bem Kurfürst die Erlaubnis erteilt ward, bas von ihm ins Auge gesagte Wert zu volenden und bie alma mater ins Leben ju tufen.

Der Sopfenbau

Immer berftand man in "Doggene" rufts bie Rrafte ju regen, Borbem batte ber borfen anbau große Ausbehnung angenommen. Demals fangen bie Kinder und mit ihnen die Ertwachienen:

Sopie zopie Stiel dran loffe. Wer's nebb fann, Son's bleime loffe ...

tim den Tabafandan, der, wie die Tabafver-arbeitung in großen stigarrenfabriten in dot-fendeim deute noch eine große und entidet-bende Rolle spielt, bemübte fich ein Mann, delfen Name weit über bie Rurpfalg binaus be-fannt wurde: Bhilipp Schwab, bem wohl bet gesamte oberrbeinische Tabafbau zu großem gejamie oberrbeinische Labardall ju größen Dant derpflichtet ist. Weitgereift, war dieser unternehmungsluftige Kopf bestrebt, die landwicklichen Voraussehungen des badischen Unterlandes zu psandoller Auswertung tommen zu iassen. Auch für die Schafzucht seste sich Schwad ein. Recht erfant vom seldstesen Willen, seinen Bollsgenossen zu belsen, iprach et mehr als einen Gedansen aus, der uns deute durchaus zeitzemäß anmutet. durchaus zeitgemäß anmutet.

Die fleißige Landstadt

Das Sodenbeim ber Gegentvart regt fich, mb Das Hodenbeim der Gegenwart tegt na, weimer dazu die Möglichfeit sich dietet. Eine freundliche Landsladt, ist es beslissen, im Gelk des neuen Deutschland sich zu betätigen. So bestyt das Hodenbeimer Jungdolf eine Herbergt, wie sie anderwärts, selbst in großen Städun, nicht zu sinden ist. Gerade in dieser Schöplung aus stängter zeit, die auch baultch reizvoll gestaltet ist, bezeugt sich der gesunde Sinn der Mollsgemeinschaft, der in Hodendeim stäbedar ist.

Frifde Unternehmungeluft lieg auch bie botfenbeimer Motorrabrennen entfteben. Das trie bon ihnen ging 1932 bor fich. Das biesjährigt ift, wie icon erwähnt, auf ben 2. August angefebt. Gine gang in ben Balb gebetiete Rennftrede fucht ihresgleichen, nicht gulebt, weil fie eben gang bom grillen Forft gefaumt wich, umb, feine Orticaften berührend, im beften Ginne freie Babet verbfirgt. Wie febr die bole fenbeimer Motorrabrennen bie Gunft ber fchauer ju fichern vermochten, erbellt aus bet Tatfache, bag im bergangenen 3abr rund 125 000 von ihnen erichienen waren... Co barf man fagen, bat bie Urabnen ber Sodenbeimer von beute, Die nach ber Gage fo un-beuglam barauf bestanden, bort fiebein gublitfen, wo es ihnen geliel, am rechten fled "bos-gen" blieben. Es ift ein fraftereicher Boben, auf bem "hoggene" fich regt und boranftrebt.



Die erste deutsche Schnellzugslokomotive in Berlin

Die erste deutsche Schnellzugslokomotive aus dem Jahre 1853, die den Namen "Pfalz" trägt, wird vom Bahahof Heerstrade zur Olympia-Schau "Deutschland" nach der Messehalle am Kaiserdamm transportiert. Die Maschine, die erst-malig mit einer Windschutzschelbe und mit Gucklöchern ansgerüntet war, erreichte die für die Mitte des vorigen Jahr-bunderts geradezu phantastische Höchstgeschwindigkeit von 70 Stundenkilometern.

## 1,5 Millionen Mark Unwetterschaden

Behn Gemeinden im Begirt Biesloch betroffen / Die Bilfsmagnahmen

Biesloch, 10. Juli. Bie berichtet wird, traten am Mittwoch bie Burgermeifter bes Bieslocher Amisbegirfes bier im Begirferate. rsiesloger umisbezirtes gier im Lezzirtsfales-jaal zusammen, um eine umfangreiche Tages-ordnung zu erledigen. Anschließend tamen die Auswirkungen und der Umfang des Unwetters bom letzten Montag zu Erörterung. Landrat Schäfer teilte mit, daß das Umvetter den einem weit größeren Ausmaß gewesen sei, als man urspringlich angenommen habe. Ins-besorbere beide fich herendauftellt das ind befonbere habe fich berausgestellt, baf faft alle

Begirtegemeinben mehr ober weniger von bem mahrften Ginne bes Bortes fprechen tonne. ftellte und gur Anmelbung gelangte Schaben betrage in ben gebn betroffenen Gemeinden

auf ben Gemartungen Rauenberg (450 000 HM), Rotenberg (250 000 HM), Malich (420 000 HM). Es folgen bann bie nicht so sehr betroffenen Gemeinden Dielbeim (50000 MM Schaben), Tairnbach (35000 MM), Misthaufen (30000 MM), Rettigbeim und Wiesloch (je 20000 MM) und Rot (10000 MM). Bei ben in Betracht tommenben Silfemagnahmen für bie Gefchabigten bente man in erfter Linie an einen Erlag ber Grundfieuer fur biefes Jahr und

Dergehen gegen das Devisengesets

Landau, 10. Juli. Bor bem Schöffenge-richt Landau hatte fich ber 1906 geborene Ernft Striebig aus Rapsweter wegen Devisenver-gebens zu verantworten. Mit ihm waren ber 1871 geborene hermann Wilhelm und ber 1874 geborene ftart Baul, beibe ebenfalls aus Rapsweber, wegen Falidbeurtundung angeflagt, Striebig hatte ohne Genehmigung ber Debifenfielle einer in Beißenburg wohnenben Bitwe bie monatliche Rente im Gesamtbetrage bon 70 RM über die Grenze gebracht und in drei hallen einen Fragebogen bes Bersorgungs-amtes wider besseres Biffen babingebend ausgefüllt, daß biefe Bitme in Rapmveper mobne. Das Gericht verurteilte Striebig zu brei Mo-naten und gehn Tagen Gefängnis. Gegen H. Wilhelm und R. Paul erfannte es auf je vier Bochen Gefängnis, stellte aber bas Berfahren auf Grund bes Straffreiheitsgesehes ein, ba bie ausgesprochene Strafe unter ber Minbeft-

#### Neues aus Compertheim

Mallenber Baum gerichlug ein Auhrwerf

Lam pertheim, 10, Juli, Bei bem biefer Tage bier niebergegangenen Untvetter, bei bem eine Unmenge Obftbaume enmourgelt wurben und viele Dachziegel bon ben Dachern gte ichieubert wurden, ereignete fich ein merhwiddiger Unfall. Ein biefiger Landwirt, Martin Webel, war mit seinem Fubrwert mabrend bes Unwetters von ber Relbarbeit auf bem Biebenfand beim Beimfahren. In ber Biebenfand-Bappelalle brach ber Sturm ploglich eine uralie bide Bappel einige Meter über bem Erbboben ab. Diese Stelle passierte das Kutrwert des Landwirts, und ber sallende Bann fürzte quer über den Wagen, ibn mitten burdschlagend, so daß er in zwei Teile geteilt wurde. Auf baburch, daß die Pierde durch den Krach icheuten und schneller anzogen, wurde vermieser bas der Laubnitzt und bie Wierde, getolle ben, bag ber Landwirt und bie Bierde getrofe

Lampertheim übernimme Weinpatenichaft

Bampertheim, 10, Juli, 3m Juge ber Forberung bes beutschen Beinabsabes, bie burch bie Reforbernien von 1934 und 1935 notwendig geworden ift, bat auch die Gemeinde Lampertheim eine Bein-Batenschaft übernomabfat feines Patenweinories Pfaffen-Schwebenbeim (Rabe) einsehen. Die bierfür vorgeschene Wein-Werbewoche ift für die Zeit vom 19. bis 27. September festgesetzt, und zwar unter der Debise: "Fest der dentschen Traube und des deutschen Weines 1936".

## Die Zeit der Grünkernernte im Bauland

In allen Dörfern fieht man im Juli die Grünfern-Darren

MItheim, 10. Juli. Der Monat Juli ift bie Beit ber Grunternernte und Gruntern-bereitung im bobifchen Bauland, Gehnstichtig wird biefe Beit bier erwartet, Aus bem Er-los bes verfauften Grunterns flieft bas erfte

Gelb in bie Tafche bes Bauern. In aller Frühe giebt bie Familie hmans auf ben Dintelader, ber ju Grüntern bestimmt ift. Die Dinkelförner burfen noch nicht gang reif fein Je garter und milchiger die Körner find, um fo ichmachafter wird die Grunternsuppe. Der Bater bedient gewöhnlich das "Refi". während die Frauen und Madden mit der Sichel ben Dinfel abschnieben. Sie legen die Salme im fleinen Bartien freuzweise übereinander; die Kinder bringen sie dem Baier; diese Halmbundet burch bas Rest. ein nach oben siehensber Rechen mit eifernen Jinten. Die Dintelabren werben aus bem bechelfasten in Gade gefüllt und alsbalb in bie

Grünferndarre geführt, Ueberall im Bauland fieht man am Rand ber Törfer die malerischen Grünferndarren. Altheim, das als die Heimat ber Grünferndarren. 27 Grünfernbarren. Aber auch in Sinbols-fieim. Rofenberg, Gögingen, Gerichifteiten, Brebingen, im Schüpfergrund ufw. geboren bie Darren jum Doribilo. Es ift ein reizwolles Bild, wenn jur Sochiommergeit bie Darren allenthalben rauchen, Gur Die Bauern freilich eine harte Arbeitszeit. Die Darren find Tag

und Racht in Betrieb, Bumeift gehört eine Darre mebreren Bauern gufammen. Die Din-felähren weiben (4-6 Gade auf einmal) auf bas große Elsenblech geschützet, bas fich inmit-ten ber Darre besimbet. Die Freuerung besin-bet sich im unteren Teil bes Grünternbans-chens. Mit großen Holzscheiten wird geseuert. Erwa zwei Stunden werden die Rebren unter fortivährendem Umrühren geborrt. Es beißt achtgeben, daß die Aehren nicht anbrennen. Rach bem Dorren werden die Aehren wieder in Cade gefüllt und nunmehr jum Gerben, b. b. jum Enthulfen in bie Duble geführt.

Die Grünternernie bollgog fich ju Groß-baters Beiten ambers als beute. Der Bauers-mann mabte ben gangen Ader ab, bamb bas unreife Getreibe in Garben und führte es nach Saufe, Man band bie Garben auf, nabm bie Salme buichelweiß beraus und frieg fie in ben Salme bujdeltvelg veraus und iter net der son sogenannten Stauchbafen solange, die die Mehren sich gleichmäßig angeordnet hatten. Mit einem Beil died man dann auf einem Had-tlos die Aebren ab. Ein solcher Stauchbasen, eine walzensörmige Bleckbuchse von etwa 30 Zentimeter Durchmesser und 70 Zentimeter höhe wird im Bestebmuscum in Buchen auf bemabrt. Erft feltbem man ju Enbe ber vierziger Jabre begann, Die Grunternberftel-lung planmagio und in größerem Magftabe ju betreiben, fuchte man beffere Methoben ber Grünfernbereitung.

Umwetter betroffen feien, und gwar in einem Umfang, bag man bon einer Rataftrophe im Der Schaben, der durch den Birbelfiurm und dem hagelschlag angerichtet worden sei, sei so aroß und schwer, daß manche Gemeinden jahrelang daran zu tragen hätten, hauptsächlich bindicht der Rebenanlagen. Der bereits seigeinsgesamt über eineinhalb Millionen Rem.
Die Sauptschäden feien festgestellt worben

an einen Erlag ber Bingerfrebite. Landrat Schafer beionte abichliegend noch einmal, bag alles getan werbe, um bas Los ber Geschäbigten zu erleichtern.

men. Lampertheim wird fich für ben Bein-

MARCHIVUM

Linde

Mannhei

den Gemitt raufcht ber Stamm tangt Tag fich net niedrigen San Sommernacht frober Jugent viele ftitle fir but ausruhen "Romm ber beine Rub". Birte, bu

Brübling und jart und gier manberteft bu mifch bift, ber utaltem Brau fraftig erhalte ie ben Dorib um Jahr. 3r lich grunen S ben Gilberich tiert bich bie Raubreif bee lauter funteln Eiche, bu Rtaft, hart ? Du biegit bid geft und bebo wohin ber S somend in ein nem Schatter

> Ein Str Man tennt

Beben, Die m ift in bir lebe

machit bu im

fdiefen Gaffe

ift fie geworde ben fie biefer ?

lich waren badmudenben ? ber jener Weg Geit einigen geworden, Di Gewand erhal be und tver at bigt auf, benn an, ale ein be est erft wieb Mannheimer :

banbelt es fic bas große Ed grichloffenen & migen Umgebr Es ift bas Muffall nach ber Stra welche Anord wirft. Much be Mertmale jene Bo ift mit e

tannten Gema ben, bas bie Biertel gur Bie es in ber Alig Beife gu neue fonnte?

> Die 2 Der feit Ian

Lounerstag ei boufee am Str tendurch@ruch fammtlich ber bandlungen fil gorigen neuen um Dachitocf Birobmarti-Cd feben bleiben, Blanten imme eriorberlich mie

menben Berfei Bfalgerftrafte t In ben lest und ba auch atoberen Blat gen find, tonn abnichienen b rudgefest wer am (Nebaube fem ift baburch Berfiellung bei babn geben fo burch bie breit

U Rheinfahrt n Mus befonde

nichts mobr in

een, Die Gintag umuntvanbeln. hinfahrt ab Sonbergug na Rudfahrt mit Roften: 9.50 Abenbeffen, lie Melbungen fü ben Oriogrupt nen Formulare

). Juli 1996

erstmals betaucht er ale fransonion ne Steine jum

m Dodenbeim gur Ruthfall, n des lepten furpfälgilder ous feiner n Deibelberg Bermerebeim, pfemehgeleites, risiages bet erwähnt ju fcbule, weilit, ban IV. and 1386 - nad erteilt ward, Wert zu voll-ben zu rufen.

ggene" rüftig ihnen die Er-

die Tabatbetriten in botund entidet. n Mann, bei-3 binans bu ju großem der diefer un-die landwirts babischen Unicht feste fic lostfofen Wil en, fprach et er uns bente

regt fich, we bietet. Eine ffen, im Geift gen Stäbter, er Schöpfung b reigvoll geendeim fabi-

en. Das crie & diesjantion Muguft angt lett, weil fie ejäumt wich, d, im besten febr die bolbellt aus ber Jahr rund n der Soden-Sage fo uner Flect "bodporanitrebt.

theim

Fuhrwerf ei bem bicfer etter, bei bem trgelt murben Dachern gtwirt, Martin bert während beit auf bem ploplich eine r über bem Menbe Baum mitten burch rch ben Rrad Bierbe getroj.

tpatenfchaft. tabianes bie und 1935 notaft übernomir ben Beinbierffir bor-Bt. und Iwar ichen Traube

Die Linde ist so recht der Baum des deutschen Gemüts. In ihrem Schatten raunt und tauscht der kühle Dorjbrunnen, um ihren Stamm tanzt und seiner Bugend, wenn der Zag sich neigt und Feierabendstille um die miedrigen häuser webt. Im Dust ihrer Blüten liegt die Süse und Schwere der deutschen Sommernächte. Sie gebort nicht nur lebenssteder Jugend, auch auf den Friedebosen hat sie viele fille Freunde, die unter ihrer feierlichen but ausruben von Mübe, Arbeit und Pflicht. Romm ber ju mir, Gefelle, bier find'ft bu beine Rub's.

Birte, bu brautlicher Baum! Schonheit, Brubting und Fruchtbarfeit verforperft bu. Go jatt und gierlich ift bein Gezweig und boch wanberteft bu weit bor gen Rorben bis an bie Grenge bes emigen Gifes. Wo bu noch beimich bift, bermogen Menichen unferer Artung ju leben. Der Schlag beiner Rute foll nach uraltem Brauch fruchibar machen, gefund und fraftig erbalten. Mit beinem Grun umfrangen fie ben Dorfbrunnen, bag er immer gefundes Baffet gebe. Bier hochzeiten feierft bu Jahr um Jahr. Im Frühling trägft bu ben brautin grünen Rrang bes jungen Laubes, bann ben Gilberichmud ber Rabben. Im Gerbft tien bich bie Krone goldgelber Blatter, im Ranbreif bes Bintere aber eine Krone aus

Naubreif bes Winters aber eine berone aus lauter funtelnden Diamanten.
Eiche, du Ginnbild fnomiger, kantiger Rraft. Bart dein Gesicht und hart bein Holz. Du biegft dich nicht, und du beugft dich nicht, gest und bebarrlich steht bu an beinem Blat, wobin der Betraott dich gestellt bat, bineinsagend in ein Jahrtaufend und mehr. In deinem Schatten spiren wir geheimnisbolles Weben, die madnende Stimme unserer Ahnen ift in dir lebendig. Wie ein getreuer Effehart wacht du im deutschen Wald.

#### Gin Stragened, bas fich erneuert

Man fennt fie fast nicht mehr, die Ede ber fdiesen Gaffe in T 4, so freundlich und leuchtend ift sie geworden nach dem neuen Delfarbanftrich, ben fie biefer Tage erhalten bat. Bie unanfebnlich waren bas große Edhaus und bie beiden fleineren Rebenhaufer geworben, die lange ber fdmudenben garbe entbehren mußten und baber jener Gegend auch nicht mehr gur Bierbe

Beit einigen Tagen ift bas nun gang anbers geworden. Die drei haufer baben ein neues Gewand erhalten und nun stehen sie blipblant da und wer auch borübergeht, der schaut bestiedigt auf, denn ein sauberes Gewand zieht mehr en, als ein beschmuties. Man sieht aber auch sett erst wieder, wie schon doch diese alten Kannbeimer Saufer waren, benn um solche banbelt es sich bier. Wie charafteristisch tritt bas große Echaus mit seiner zweigeschösigen geschlossenen Holzveranda aus seiner gleichfor-migen Umgebung beraus!

Es ist das lehte Haus in der Altstadt, das nach einen so tudisch Altmannheimer Balton beitst Auffallend an dem Haus ist auch der nach der Straße zu offenliegende Seitenbau, welche Anordnung recht abwechslungsreich wirft. Auch das Haus nebenan trägt markante Werfmale jener Bau-Epoche.

Zo ift mit einigen Topfen Farbe aus etwas Uniconem ein Schones und aus einem bertunnten Gemauer ein stilvolles Gebilde gewor-ben, das die schiese Sasse schmudt und dem Bieriel zur Zierde gereicht. Wiedele Ecken gibt es in der Altstadt noch, denen man auf diese Beise zu neuem Leben und Anschen verhelsen kunte?

#### Die Baugaune find gefallen

Der feit langem erfebnte Angenblid ift am Toumerstag eingetreien: die Baujaune des Ed-daufes am Strodmarft find gefallen! Im Plan-lendurchdruch dildete diefes Haus in P 5 be-lanntlich der "Rachfommling", da sich die Ber-dandlungen über die Berwendung und Ausgebalning ber Raume in bie Lange jogen, Die übrigen neuen Plankenbäuser waren ichen bis um Dachstod gebieben, als man an biesem Strobmarti-Edhaus Die Grundierungearbeiten bornabm. Daber mußte auch ber Baugaun be fieben bleiben, ber gwifchen P 5 und O 5 bie Planfen immer noch verengte und ber es auch erforberlich machte, ben vom Wafferturm fommenden Berfebr mijden P 5 und P 6 nach ber Pfalzeritraße umzuleiten.

In ben letten Tagen find nun bie Gerufte ben bem genannten Edhaus ganglich gefallen und ba auch die übrigen Arbeiten, die einen eroferen Blat beanfpruchten, ju Ende gegangen find, tounte ber bis nabe an bie Stragensemichienen beranreichende Baugaun gang gumidoejest werben, fo baft er jest unmittelbar am Gebaube ftebt. Die Fabritrafie ber Planfen ift baburch vollfommen auf die neue Breite mmen. Run wird man auch bald an die berfiellung bes lebten Studes ber neuen Sabrburd bie breitgeworbenen Planten fteht bann nichts mehr im Wege.

#### Achtung! Achtung! Rheinfahrt nach Robleng am 19. Juli 1936

Ans befonderen Grunben find wir gezwungen, Die Gintagesfahrt in eine gweitägige gabrt umjumpandeln. Gur bioje Jahrt baben wir folgenbe Tageseinteilung vorgeseben:

hinfahrt ab Mannbeim Sauptbahnbof, mit Conderzug nach Roblen; am 18. Juli gegen 15.00 Uhr. Uebernachten in und bei Roblenz. Rüdjabrt mit Dampfer bis Ridoedheim, mit Zing nach Mannbeim, Ankunit gegen 19 Ubr. Koien: 9.50 AM für hin und Nüdfabrt, Wendessen, Nebernachten mit Früdfück in Rob-lem und Mittagessen in Rüdesbeim. – Die Relbungen sind bet den Geschäftessellen und

ben Ortogruppen fofort mit ben borgefchriebenen Gormularen abzugeben.

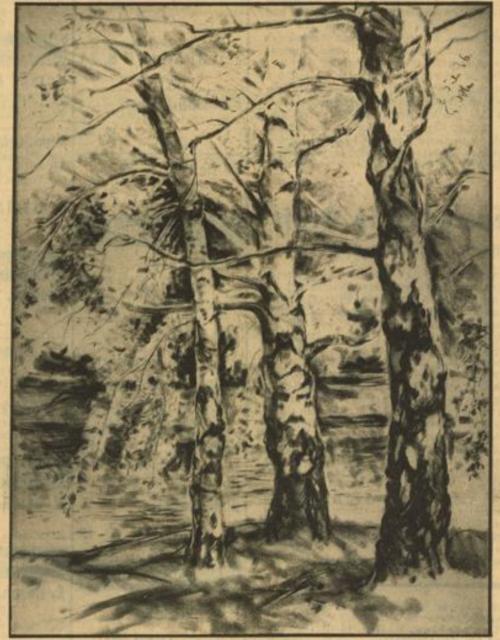
Linde - Birke - Eiche Verkehrsverein meldet wieder Erfolgszahlen

Die erfreuliche Aufwärfsentwicklung im Fremdenverkehrswesen hält weiter an / Eine ichone Bilang

Ge gibt wohl faum einen marfanteren Beweis für die ftanbige Aufwarteentwidlung unferer Stadt und bamit für bie wachsenbe Bedeutung, die ihr außerhalb ber Grengen guteil wird, ale eine gunftige Frembenverfehrebilang. Und wie nach bem erfreulichen Auftrieb ber leisten Monate gar nicht anbere gu erwarten war, bringt auch die lleberficht bes erften Salbjahres 1936 eine fraftige Steigerung, über bie unfer Berfehrsverein, und

Die und augenblidlich vorliegende balb jahresbilang tann fich mit rund 60 700 Frembenanfünften immerhin feben laffen. Benn wir bie Bablen im gleichen Beitraum bes vergangenen Jahres bamit vergleichen, fo tonnen wir festitellen, bag es biesmal rund 6800 Fremde mehr waren, die ber gaftlichen Rhein-Redarftabt ihren langeren ober fürgeren Befuch abftatteten.

Much die Mebernachtungegiffern



Birkenpartie im Luisenpark

## Quierschied erwartet die Mannheimer

Das Programm für bas Quierfchieder Bolfe. und Blumenfeft liegt vor

Bie febr fich bie Bewohner unferer Batengemeinde Quiericbied auf bas Rommen ber Mannheimer freuen, geht aus bem Brogramm hervor, bas jest fur bie Beranftaftungen am Heberschrift ift ber Mannheimer Beluch jum Muebrud gebracht, und swar lautet biefe: Bolte. und Blumenfeft am 11. unb 12. Buli 1936 in Quierfchieb, verbunben mir feierlicher Uebernabme ber Batenfchaft ber Gemeinde Quierfchied burch Die Stabt Mannbeim."

Der Camstag fiebt um 18 Uhr ben Empfang der Mannbeimer Batengafte auf Dem Babnhof Quiericbied vor, an ben fich bann um 21 Uhr Die offizielle Begrugung, bas Abbrennen eines Feuerwerts und ein gemutliches Beifammenfein anichliegen,

Am Sonntag beginnt um 8 Ubr ber gemeinschaftliche Gpagiergang mit anschliegender Befichtigung ber Grube Gottelborn, um 12 Ubr ift gemeinsames Mittageffen, und um 14 Uhr fteigt ber große Geftgug "Bon ber Biege bis gur golbenen Sochzeit". 45 Gruppen umfaßt biefer Teftzug, an bem auch gabireiche Bagen wilnehmen. Um 15 Uhr ift Gangerfeft mit Sabnenweihe, und bann ift Geftball in berichiebenen Botalen, an bem auch noch bie Mannbeimer teilnebmen tonnen, Die Quierfcbieber werben felbfiverftandlich nach ben Feierlichfeiten bie Batengafte aus Mannheim wieber gur Babn geleiten, worüber bie erforberlichen Sin-

weife bereite im Brogramm enthalten find. Ge wird nochmals an die Mannheimer ber Appell gerichtet, fich recht gablreich an ber Sobrt gu beteiligen und fich fofort beim Berfebreverein, Plantenhof P 6, ju mefben, mabrend Melbungen bon Gruppen aus Betrieben ufm, auch bem Gefreiariat I bes Oberburgermeiftere gugeleitet werben fonnen,

Die Teilnehmer an ber Sahrt gur Dann-

beimer Batengemeinbe erhalten toftenlofe llebernachtung einschließlich Grabftud, Ginen iconeren Beweis echter Boltegemeinschaft tonnte es faum noch geben, befonbere wenn onntag porliegt. Echon in ber man bebenft, baft Die Gemeinde Quiericbieb eine Rotftanbogemeinbe ift.

#### Jugenbfilmftunde ber 53

3mei Aufgaben find es bornehmlich, welche Die Filmftunde ber hitter-Jugend erfüllen fol-ien: einmal, die Jugend in ihrer Gesamtheit jur Anteilnahme am fulturellen Schaffen ber Ration anguregen, und jum anderen, burch biefe Anteilnahme bie Jugend felbft gu bilben und gu ergieben.

In ben Gilmftunben wird bie Jugend gu ben wertvollften Werten bes beutiden Gilmicaffene geführt, um in eigener Erfahrung, Durch eigenes Erleben ben Bert ber fulturellen Arbeit und bie Große ber Aufgaben ertennen ju fernen. Daraus ergibt fich, bag bie gur Aufführung gelangenden Gilme feineswegs rein politischen Charafter haben, sondern bag fie Ausbruck menichlichen Geschehens auf allen Gebieten bes inneren und auferen Lebens muffen. Damit aber wird bas Rulturichaffen in feiner Gangbeit ber Ingend bargeftellt.

Die Jugenbfilmftunden follen in ihrer zwei-ten Aufgabe die geiftige Schulung unterbauen. Die jungen Menichen follen in ihnen ben Ausbrud einer neuen Beltanichauung auf allen Gebieten erleben und bamit mehr unbewußt erjogen werben. Reue 3been gewinnen in ben Gilmen Gestalt und wirfen fo mit besonderer Gindringlichfeit und ftarter Alarbeit auf Die Jugend, Die Diefes Erleben geiftig verarbeitet. Go bilben bie Milmftunben eine notwenbige Ergangung gu ben Schulungsabenben ber Sitler-

"Friefennot" als nachfter Film wird die Reibe ber bisherigen Aufführungen um ein werwofles Wert bereichern.

bamit aber auch jeber Mannheimer ftolg fein weifen wieberum eine Steigerung auf. Bahrend wir im erften halbjahr 1935 noch rund 100 050 lebernachtungen ju verzeichnen batten, waren es in diefem Jahre ca. 108 950, alfo um

Auch ber Auslanderbefuch bat fich in erfreulicher Beije bermehrt. Den Fremben-anfunften, die fich im erften halbighre 1936 auf 3895 belaufen, fieben nur rund 3800 in ber gleichen Beitfpanne bee Borjahres gegenüber, mabrend bie Babl ber lebernachtungen auch bier von 5960 im Borjahr auf rund 7420 in biefem Jahre angeftiegen ift.

Die ftanbig vorwarteichreitenbe Motorifierung - und bamit in engftem Bufammenhange natürlich unfere berrliche Reichsautobahn, bie ja gerade in Mannheim burch Die fonigliche Ginfahrt ins berg ber Stadt eine fo ibeale Form gefunden bat, tragen zweifellos febr viel

Bu biefen Erfolgszahlen bei. Darüber fei aber nicht bie ernfte und aufopferungsvolle Arbeit unferes unermublichen Berfehrsbereins bergeffen, ber es berftanben bat, in vornehmer und gebiegener Beife unfere Rhein-Redarftadt mehr in bas Blidfeld bet Reifebetrachtungen gu ruden. Gehr viel ift bier ichon getan worden und große Aufgaben fieben noch bevor, benn es gilt, ben vielfach noch berrschenden Borurteilen, Die einmal früher brau-Ben Blat gegriffen batten, mit einwandfreien Gegenbeweisen entgegengutreten.

Und barum foll es ben maggebenben Berfebroftellen - barum braucht es auch feinem rechten Mannheimer bange gu fein, ben unfere Stadt ift schon - wird auch in Zufunft immer liebenstwerter und angiebenber gestaltet - und ichlieflich batten wir icon baufig Ge-legenheit, aus bem Munde bes unboreingenommenen Fremben biefe Tatfache bestätigt gu

Jebenfalls tonnen wir aus ben uns regelmagig jugebenben Berichten bes Berfebrepereins einwanding entnehmen, bag bie Entwidlung nicht Biben bleibt und bag unfere Beimatftabt im Begriffe ift, fich nach außen bin so zu behe grien, um auch bemgemäß so be-rücklichtigt zu werben, wie sie es auf Grund ihrer gluck ichen Lage und Bedeutung verdient.

Die guten und besten

### **Deutschen Teppiche**

finden Sie In großer Auswahl sehr preiswert bei

H. Engelhard, N 3, 10 Kunat-

#### Waffer! Waffer! Waffer!

Bon ber Geschäftsfielle bes Tierschubvereins wird uns geschrieben: "Rach Baffer schreit die Pflanze, bas Tier, ber Mensch! Auch die Bögel im Freien leiben sehr unter Waffernot, wenn ihnen feine Möglichfeit gegeben ift, an Wassertonnen ju tommen und bieselben nicht bis oben gefüllt finb. Gartenbefiger bentt baran.

Much bie Bferbe und Rettenbunbe leiben fcwer unter ber Sige und wir rufen ben Guhrleuten und Tierhaltern gu: Erbarmt euch eurer

Tiere und trankt fie regelmäßig!
Das furchtbarste, was es gibt ift der Durst, bzw. verdurften zu mussen. Man tann wohl behaupten, daß ein großer Teil der arbeitenden Tiere, namentlich die Pferde überhaupt, zu wenig Wasser besommen. Sie wurden bei dereleben Futtermenge viel besser ernährt ausgleben, wenn sie wahrend der Madlzeit Gelegendeit hatten Basser zu sich zu nehmen.

beit hatten, Baffer ju fich ju nehmen. Bei manchen Pferbebefibern ift es eingeführt, jedem Pferd im Stall einen Gimer Baffer binguftellen. Auf ber Strafe bagegen erhalt es meiftens nicht einmal nach ber Gutterung Waifer. Der burch Die fdwere Arbeit erzeugte Dutit mehrt fich burch bas Greffen bes trodenen Gut-Richt felten boren Die Tiere bor Durft auf ju freffen. Gin gut getranties Tier ift gang anbers gestärft und bedeutend leiftungsfähiger. Falls bem Rorper nicht genügend Flufflichtit jugeführt wird, tritt eine Berdidung bes Blu-

Schlappbeit, bamit Leiftungeunfähigfeit, fogar Dipichlag find Die Folgen. Milen Saustieren, hauptfachlich Rettenhunden, reiche man oftere frifdes Baffer. Es ift intereffant, ju beobachten, bag Tiere, bie oft tagelang ohne Rabrung berumgeirrt find, guerft nach bem Trinfnapf geben und bann erft ben hunger ftillen. Die leiben alfo unter bem Durft mehr als burch ben hunger. Darum nochmals bie mabnenbe Bitte: Trantt bie Tiere oft und reichlich in ber Commerzeit.

#### Letter Schachmannichaftstampf

Mannheim II, fo nennt fich bie 2. Mannichaft bes Mannheimer Schachflubs, befiegte in Beinbeim mit 814:114 ben bortigen Schachverein, Damit landet fie nur wenige Buntte binter ber erften, - Beinheim an Die lette Stelle ber-

Gingelergebniffe (Mannheim guerft): Bed — Beder, 2. Zettelmeber 1 — Röhler, Dr. Müller 1 — Kohl, 4. Laufer 14 — Hauf, Schnepf 1 — Ebert, 6. Albert 1 — Kohl, Mühl 1 — Scherer, 8. Ebret 1 — Beippert, Bartel 1 — Rerpel, 10. Wieland 1 — Bauer. Damit sind die Kreismeisterschaften, aus benen bie 1. Mannichaft bes Mannheimer Echachflubs als Gieger berborging, beenbet,

3m tommenben 3ahr werben fie in etwas zwedmäßigerer Gruppierung wiederholt,

Als ber Rhein noch Gold mit fich führte / Gine bescheibene Jahresbilang

In früheren Jahren führte ber Rhein in feinem Gefalle wirfliches, lauteres Golb mit fich. Schon Diobor bon Sigilien fagt von ben "germanifchen Gluffen", baß fle "viel Gold mit fich führen, beffen fich Manner und Frauen leibenfchaftlich gum Bus bedienen". Unter biefen Gluffen befand fich auch ber Rhein mit feinen Rebenfluffen, die "alle mit bem feinen Canb aus ben Alpen und bem Schwarzwald bem Rheine Golb guleiten".

Die Grafen gu Freiburg burften nach einem faiferlichen Lebensbrief "bas Golb als eigen betrachten, bas bon ben Baffern ber Rench, Biefe, Briggach, Ringig, Mühlenbach, Elgach und Dreifam" mitgeführt wurde. Die Mar und bie Diurg waren ebenfalls golbhaltig, und aus bem im Redarfand gefundenen Fluggold murben bie "Redarbutaten" geprägt.

Im bebeutenbften und ertragreichften waren bie babifchen Golbmafchereien, bie ausschlieft. lich ju ben lanbesherrlichen "Regalien" gehörten und an nicht weniger als 30 Stellen betrieben wurben. Bur befonbere golbreich galten bie Sandbante von Anielingen bis Lintenheim.

Rach einer Berechnung bom Jahre 1811 wurben bon 1793 bis 1802 in Baben 2036 Rronen 46 Gran und von 1804 bis 1807 1230 Rronen Golbes, rund für 14 400 Gulben Golb gewafden. Der jahrliche Durchschnittegewinn betrug für unfere beutige Beit gerechnet febr menig, nämlich nur 500 R.M. Sieraus erflart es fich auch, weshalb ein Amtmann bas Gingeben ber Goldwafcherei auf ben Rheininfeln

bei Mannbeim mit ben Borten betunbete: "Bann etwas baran ju profitieren mare, batten bie Mannheimer es gewiß nicht liegen gelaffen." Unbere jeboch bachte ber bamale regierenbe Großbergog Rarl Friedrich, benn ale bie Golbmafchereien einmal weniger eintrugen, fcbrieb er an bie Rammer: "Quaeritur, mas es für eine Beschaffenheit mit bem Baben-Babiichen Gold habe?"

Das Rheingold wog 2214 Rarat und war wegen feiner Bebiegenheit febr gefucht.

Martgraf Friedrich VI. von Baben lieg Becher aus Rheingold verfertigen. Martgraf Rarl Bilbelm ließ bie erften Rheinbufaten pra-Die bom Großbergog Rarl Friedrich 1807 geprägten Dufaten jeigen auf ber einen Geite bas Bruftbild bes Monarden und auf ber anberen bas Bilb bes Baters Rhein. Huch ber rheinpfalgifche Rurfürft Rarl Theobor lieft um bas Jahr 1770 Rheingoldbutaten mit feinem Bilbe pragen, Die auf ber einen Geite bas bon ber Conne beichienene Mannbeim mit bem Rhein zeigen, an beffen Ufer man Golbmafcher bei ber Arbeit erblidt. Die Umidrift lautete: "Go glangen bie Ufer bes Rheins."

Bei Mannbeim murbe gur pfalgifchen Beit auch Gilber aus bem Rhein gewaschen, wovon Rarl Theobor einmal Gilbermungen ichlagen lieg. Da fonft im gangen Rhein fein Gilber bortam, liegt bie Annahme nabe, bag ber Rectar im unteren Lauf aus feinen vielen Rebenbachen Gilber erhielt und es bem Rhein

## Das neue Urfundensteuergeset in Rraft

Bas ber Mieter von biefer Neueinrichtung wiffen muß / Ausführungsbeftimmungen

Die Mietervereinigung Mannheim G. B. teilt mite

Mit bem am 1. Juli 1936 in Rraft tretenben Urfunbenftenergefen werben bie Stempelftenern ber Lanber vereinheitlicht und gu einem einheit. lichen Reichogefet gufammengefaßt. Bisher war es fo, baff in einigen Landern verfchieben hobe Stempelftenerfate für Mietvertrage u. a. in Geltung waren, hingegen Baben eine folche für Mietvertrage nicht tanute.

Bom 1. Juli an muß auch in Baben für Miet-und Pachwertrage Die Stempelfteuer entrichtet werben. Dies gilt auch dann, wenn ber Dietvertrag burch Austausch von Briefen oder fonftigen ichriftlichen Mitteilungen guftanbe getommen ift. In Diefem Salle entftebt Die Steuerfould mit ber Ausbandigung bee bie Annahmeerflarung enthaltenden Schrifffinde.

Die Steuer wird berechnet: 1. bei einem Riemertrag auf beftimmte Beit: bon dem für die Bertragsbaue t berein-barten Entgelt; 2. bei einem Mietvertrag auf unbeftimmte Beit: bon bem für eine einjabrige Bertragebauer errechneten Entgelt; 3, bei einem Bertrag auf befrimmte Beit, in bem einem Bertragsteil bas Riecht eingeräumt ift, Die Berlangerung Des Bertrage ju fordern (Optionerecht): von bem für bie Bertragebaner errechneten Entgelt, an die ber andere Bertragsteil gebunden ift: 4. bei einem Bertrag auf bestimmte Beit, in bem bie Berlangerung bes Bertrags vereinbart ift, falls fein Bertrageteil fündigt (Berlangerungetlaufel) bon bem für bie bestimmte Berirags. Dauer vereinbarten, minbeft en & aber bon bem für eine einabrige Bertragebauer er-

Bum Enigelt gebort ber Bert aller, auch ber nicht in Gelb bestebenben Rebenleiftungen, Die Steuer beträgt bei einem Mictbertrag 3 bom

Mus fogtalen Grunben ficht bas Glefes für einige Rechtsgeschafte erhöhte Greigrengen vor. Go find Miewerirage über Grundfnide, Giebaube ober Gebaubeteile, alfo Wohnungen bis gu einem jabrlichen Mietzins von 900 9120. bon ber Besteuerung ausgenommen.

### Die Polizei melbet:

Laftfraftwagen mit Anhanger fturgt Bofdung hinab: Durch ftraflichen Leichtsinn bes gabrers fürzte am Donnerstagmorgen an bem Rampeniveg bei ber Ueberführung ber Reichsautopenweg bei der liederindrung der Reichsandsbahn über den Kreisweg 4 ein mit Kies beladener Lastkrasswagen mit Anhänger die eiwa drei Meter hobe Boschung dimunter. Der Fahrer batte irrtümlich den jeht stüggelegten Teil des Kreisweges 4 besahren, der dei der Reichsautodahn zu Ende ist. Anstatt nun rechtzeitig umzutehren, subr der leichtstunge Fahrer auf bem neu angelegten Justweg neben ber Reichs-autobahn weiter und versuchte alsdann über ben Rampenweg bei ber obigen Uebersührung auf ben Kreisweg 4 zu gelangen, wobei bas Fabrzeug abstürzte. Während sich ber Fahrer burch Abipringen in Sicherbeit bringen tonnte, wurden beide Jahrzeuge sowie auch bie angehilangte Bojchung fart beschädigt. Dem Fahrer wurden Die Papiere abgenommen.

Leichtfinnige Rabfahrerin tommt gu Schaben. Berlehungen erlitt eine jugendliche Radfahrerin, die am Donnerstag bei einer Fahrt über
die Areuzung M 5/N 6 einem von rechts tommenden Personenkrasmagen das Borsabrisrecht nicht einräumte. — Aus gleicher Ursache ftief am Donnerstagnachmittag auf ber Rreujung Soly- und Redarvorlandstraße eine Bugmajdine mit einem Lastfraftwagen zusammen, wobei beibe Sabrzeuge ftart beschädigt mur-ben. Der Lastfrasmagen mußte abgeschleppt

Auf ber falichen Seite gefahren. Auf ber Albhornstraße stiefen in ber Racht auf Donnerstag zwei Motorraber baburch jusammen, bag einer ber Fahrer nicht bie rechte Straßenfeite einbielt, hierbei murbe eine Berfon fo erheblich berlebt, bag fie nach einem Krantenbaus verbracht werben mußte.

#### Beranftaltungen im Planetarium

Conntag. 12. Juli, 15 Ubr und 17.15 Ubr: Filmvorfübrung: Bon Ronigeberg bis Berchtesgaben, ein Groß-Rufturfilm ber Ufa von Teutichlands iconem Often. Beifilm: Etromungen und Birbel. — Sternprojeftor: Eine Sternennacht im Juli.

Dienstag, 14. Juli, 16 Ubr: Borführung bee Sternprojettors.

Mittwod, 15. Juli, 16 Uhr: Borführung bes Sternprojetiors. 20.15 Uhr: 10. Beiersaben beranftaltung ber RE-Bemeinichaft "Kraft burch Freude". Mitwirfende: ber Lobeda Frauenchor, Clare Beierlein (Cello), Erna Roebig Toepel (Ria-

vier). — Die Manner von Aran, eine Meered-Sinfonie im Bilm. Donnerstag, 16. Juli, 16 Ubr: Borfübrung bes Sternprofetiors.

Wilbgemufe und heilfranter, Am Camstag-nachmittag ift wiederum eine Banderung jum Rennenlernen unferer einbeimischen Bildge-muse und heitkrauter. Tresspunkt um 16 Uhr an ber Endhaltestelle ber Straßenbahn in Baldhof. Jeder Ratur- und Pflangenfreund

ift gur Teilnahme eingelaben. Mbicbiebeabenb im theater. heing Daniel, bessen Albschiedsabend ursprünglich für ben Sonntag borgeschen war, berabschiedet sich bereits beute abend als Graf Luna in "Troubadour" vom Mannheimer Bublifum.

### Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichowetterbienftftelle Frantfurt/De

Die Großwetterlage ift unverandert. Es fest fich noch immer die Zufuhr feuchter, aus ben berschiedenften Gebieten bes Atlantif fiammender Meeresluft fort. Dabei gab feucht warme subtropische Luft am Donnerstag Anlag zu landregenartigen Riederschlägen, mabrend am Abend eintreffenbe frifchere Deeresluft ftarte gewittrige Rieberichlage berbeiführte. Gine Durchgreifenbe Menderung ber Betterlage und bes unguberläffigen Bettere ift borerft nicht

Die Ausfichten für Samstag: Rach verbrei-teteren Regenfällen wieder mehr wechselnd be-wölftes Better mit einzelnen Schauern, bei lebhaften westlichen Binden Temperaturen wenig geanbert.

... und für Sonntag: Fortbauer bes wechiel-baften und ju Rieberichlagen geneigten Bet-tere, weftliche Binbe.

#### Rheinwasserstand

	9.7.36	10.7.36
Waldshut	. 392	407
Rheinfelden	. 380	400
Breisach	. 307	328
Kehl	410	408
Maxau	. 567	580
Mannheim	481	490
Kaub	326	328
Köln	. 300	305
Marken		

Neckarwasse		000000
	9. 7. 36	10.7.3
Diedeshelm		470
Mannhelm	470	479



Mitglied der Deutschen Arbeitsfront

## Dieses Schild

kennzeichnet deutsche Geschäfte

#### Autobedarf

#### **Baus & Diesfeld**

Lameystraße 8 Fernrul Nr. 407 19

Autor. Solex - Vergaserdienst Frz. Bucher, U 6, 24 Fernsprecher 248 96

#### Hermann ickler

Automaterial

Fernrul Nr. 276 88, -

Taukstelle, / Tel. 22085

Rößlein, C 1, 13 belm Paradeplatz -

#### **Auto-Handel**

#### Auto-Fels

Tel. 442 49 - BMW Schwetzinger Str. 74

#### Hanomag-Generalvertretung Fels & Flachs

Schwetzinger Str. 98 Fernsprecher 438 65

#### Fritz Hartmann

Opelhändler Seckenhelmerstraße 68 a Fernsprecher 403 16

#### Fritz Held, J 7, 24-25 Fernsprecher 242 47

Hanomag - Fabrik - Vertretung

#### Emil Stoffel

Neckarauer Str. 138-148 Fernsprecher 423 85,

**Auto-Licht** 

J 6. Nr. 3 Fernrui 283 04

#### Reinwald & Rung

Hoppecke-Accumulatoren-Vertriebsges, / Tel. 426 97 Bismarckplatz Nr. 15/17-

#### Auto-Reparatur

#### Johann Fink Mannheim-Feudenheim

Fernrul Nr. 536 60

Opel-Autoverk, u. Rep.-Werkst. A. & H. Hartmann

## Augurtenstr. 97/99 Fernrul Nr. 430 34

Reinle & Reinhard Neckarauerstr. 245-253

### Fernsprecher Nr. 438 15

Karl Schwögler

Zylinderschweißerei B 6, 15. - Fernrul 221 29

#### **Emil Stoffel**

Neckarauerstr. 138-148 Fernsprecher Nr. 423 85

#### Fr. Weigold

Gärtnerstraße 20 Fernrul Nr. 505 16

#### Georg Zwanziger

Rheinhäuserstr. 27 - Tel. 41370 Autor. Buick-Dienst

#### Auto-Verwertung

#### Wursters **Auto-Verschrottung**

Tel. 513 00 - Waldhoistr. 69

#### Anhängerbau

#### Fr. Weigold Weigold-Anhänger

Fernruf Nr. 505 16. Gärtnerstraße 20,

### Verchromung

Kempf & Gehrig Inh .: Julius Gehrig

## Tel. 42125 - Amerikanerst. 34/36

Mhm.Metallwarenfabrik und Galvanisierungs - Anstalt Ad. Pfeiffer und A. Walter, In haber: Karl Mohrig. Tel, 511 40

#### L. Wieland

Weritstraße Nr. 29 Ferneut Nr. 277 04

#### Handarbeiten

Geschw. Adamczewski Inh .: Paul Stahl D 2, 15

#### Th. Jennemann Nachf. Handarbelten-

Tel. 243 85 - P 7. 18

#### Fr. Störk

Maschinenstrickerel Schwetzinger Straße 160 Große Auswahl in Wolle

#### Kleider-Bügelanstalten

### M. Günther

Augartenstraße ( Reparaturen schnell und billig

#### Stickerei und Plissee

#### E. Rösch, D 1, 3

Fernsprecher 275 91 Hohlsaum - Kante - Plissee

### Plisse, Stickerel, Kante, Hohl-saume, Stoffknöpte aller Art

Luise Neckenauer

Werkzeuge

#### Meisterin, Qu 4, 8 bis (gegenüber Hakenkreuzhanner

Karl Armbruster

#### Schwetzinger Str. 91-95

Fernsprecher 426 39

#### Adolf Pfeiffer M 5. 3 - Femruf 22958

### Terrazzo

### Ludwig Deana

Pumpwerkstr. 35 - Tel. 523 07 Terrazzo. Wasserstein. Zementböden Spez.: Abgelandene Sandsteintreppen mit Terrazzo überziehen

#### Baumaterialien

### M. Günderoth

Sandholer Str. 275, Fernr. 590 89 Wand- u. Bodenbeläge

### Josef Krebs, GmbH.

Friedrichsfelder Str. 38 Fernsprecher 403 55

#### Samenhandlungen

Südd. Samenhau: Constantin & Löffler Fernrul Nr. 266 00 - F 1, 3 (gegr. 1909) führ. Fachgeschäft

#### Sandstrahlentrostung

#### Jean Mangold

Meerlachstraße 8 Fernrul Nr. 222 60

#### Möbel

#### Christian Berg

Schwetzingerstr. 126

#### Möbelvertrieb Josef Florschütz, S 3,4

A. Gonizianer

Qualitätsmöbel kauft man von achmann!

### A. Greß, Friedrichsfeld

M. N. Bahnstr. 10

#### Wohnungseinrichtungen

Das Haus der schönen Möbel Friedrichsplatz 8

Lüngen & Batzdorf G.m.b.H. - Qu 7, 29

Qualitätsmöbel

Einrichtung, G. m. b. H. Schwetzinger Straße 22-24.

#### Meyer & Hahn

R 3, 9-10

#### Möbelhaus am Markt

Frieß und Sturm. Das Haus ! gedieg. Wohnungseinrichtungen F 2, 4 b. Fernruf 261 38.

### E. Trabold, Schreinermeister

Meerfeldstraße 37

#### Adam Silber

Alte Franklurterstr. 6. Fernrul Nr. 592 86 -

S 1. 17.

#### Marmorschleifer

Lenaustraße 37 - Tel. 501 23 Spezialität: Marmor-Fassader

Fernsprecher 403 24

### Möbelhaus Binzenhöfer

Schwetzingerstr. 53. Tel. 43297 Bekannt gut und billig

### Fernrul Nr. 22417

Mittelstraße 18

Alois Gramlich T 1, 10

### Schreinermeister

Friedrich Krämer

Rob. Leiffer

Mannheimer Wohnungs-

Fernr. 288 04

## Möbelhalle Meisel

Fernsprecher 225 17 E 3, 9

Möbelhaus Lindenhof

**Anton Oetzel** Rupprechtstraße Nr. 8. Fernsprecher Nr. 22436

#### Wilhelm Rieser

N 5, 2

Möbel-Volk, Qu 5, 17 Qualität und Auswahl in 5 Stockwerken

#### **Ludwig Zahn**

Eig. Polsterwerkstätte

#### Müller & Braun

Abdeckplatten.

Bar 2,50 M

Mus ben brei 25 Brende, Briebe un Unfer Boltofton Cadofung für ber penidalt "Kraft

som Organiforion und Rinder, Die bet ihrer Freizelt traett. Das gero greße Ramerabicha ichtbatter Meniche Lab große itri

bene, von Otto P und ber Racht ber ind Bicht biefer fel fleine Bentauferin, bie fremben Laute nube. Bir fernen

Joh. Klein

Badehauben . .

Badehosen . . .

Kinder-Badean

Damen-Badean

Dug Mittets Ecke Of Broutkränze, Sci Airchen- und To

Geschw. Kar 235 67 Tele Trikot Strüm

Hands

MANNHEIMER

Reform

Gestorbene  häfte

el

erg tzingerstr. 126 recher 403 24

inzenhöfer

. 53. Tel. 432 97 t und billig

hütz, \$3,4 nruf Nr. 224 17

Ittelstraße 18

cauft man you

ch T 1, 10

edrichsfeld

reinermeister

N. Bahnstr. W

schönen Möbel

edrichsplatz 8 er d. Arkade

Batzdorf

Du 7, 29

Wohnungs-

G. m. b. H.

traße 22-24.

R 3, 9-10

Fernr. 258 04

Meisel

15 17 E 3, 9

am Markt

n. Das Hans L

Fernruf 261 39.

Lindenhof

hreinermeister

rieldstraße 37

straße Nr. 8.

or Nr. 22436.

ankiurterstr. 6.

Nr. 59286 -

Qu 5, 17

it und Auswahl

Isterwerkstätte

chleifer

rmor-Fassaden deckplatten.

Braun

Stockwerken

N 5, 2

ser

tsmöbel

ämer

htungen nur F 1. 9

er

### **Unsere Bücherecke**

Bar 2,50 MR. in ben fonnigen Guben!

Mul den drei Buchftaben Rb & ift langet ein Bun-bemort geworben, ein Begriff mit jauderhaftem fling! Rb & beiet (Billit und Sonne und Seligfeit, grube, Stiebe und Freibeit!

Enler Boltsltaat ichuf als gewaltige, beglückende Schöfung für ben deutschen Blenichen die KI-Gewenseichelt "Kralt durch Freude". Und dieser gewaldem Organisation folgte die Zat: Bläuner, Frauen und Kinder, die doch Gerienerschnis als Befreiung den Mischen nun auf Schiff und Eisendade in die Freiheit über gemant. Das gewaltige Ersebnis dabei aber ist die anste kameradichaft, die all die KdF-Kadrer eint und kindmunschaftlicht zu einem Bunde glücklicher und geschafter Kindicken. Camaiter Menfeben.

"Tas grobe Urlauberichiff", so heiht bas im Bilbin-Timpert-Berlag. Berlin und Tresben, erschieune, von Otto Paust berausdregebene Bücklein, weldes Abstratten nach setnen Ländern und sernen 
zwen ebenss aufgeigt wie fürzere Reisen in unsere bestied deimat. Wir erteben den Rubrarbeiter, der mi der Kocht der Zecken auf die höhen von Madeira im licht dieser seigen Insel flieg, wir begleiten die kind dieser seigen Insel flieg, wir begleiten die konne Berläuferin, die zum erstemmal in Lissaben die fernden Laute einer fremden Sprache bernimmt. Er grobe Zeute einer fremden Sprache bernimmt. Er grobe Zeute einer Kenichen unter Patimen unter Kriednis deutscher Menichen unter Patimen unter Kir sernen die Zeelahrt fennen, die brobende sebe, Bir fernen bie Ceefabrt tennen, bie brubenbe

Bistapa, bas Meer im Mondenichein gwifchen ben Gigeben, bie beutiche Deimat bes Erzgebieges und ber baberifchen Batber - ---

So in dieses teiche und dillige Budlein, in dem biele Dichter und biele Bilder ju und sprechen, gleich- sam ein Sabricheinbeit ins Reich des Gildes! Wer es aufichtagt, der dort das Rollen der Laber über den Schienenstrang, das Stampfen der Schissmaschinen, das Kausschen ber deutschen Palder und den Lauf trember Lander. Wir schwen der Die Luft des Meeres, wir nehmen den Tuft ezotischer Blumen in uns auf und pfüren die delige Zonne des Tütmen in uns auf und pfüren die delige Zonne des Tütmen in arkote

Das große Urlanberichiff tritt nun feine größte Reife an, umb bie toll fübren in bie bergen hunbert-taufenber Abft-Gabrer und folder Bollegenoffen, bie bie Ramerabicaft einer Rbft-Gabrt erleben wollen!

"Das beuriche Bottefpiel." Juni 3uft 1936. Deraus-geber: Sans Riggermann. Theaterverlag, Lan-

Bom Othmpia-Breilicht und bielen anderen, nenen wie auch alläglichen Tingen der Boltstpiel- und Belergestaltung lieft man in dem anregenden Juni/Juli-Deft (d. Deft, 3. Jadrgang) der Zeitschrift "Tos deutsche Boltstpiel". Ter erfie einzebende Borbericht über das "Frankenburger Burielspiel" von Eberbard Wolfgang Möder leitet diefes Deft ein. Dr. F. Jungdand, der Berfaster diefer Borfchan, bat seibst zusammen mit dem Tickier die Broden auf der Diefriche Edart-Budne besucht, wo die Uraufführung als Er-

Cimmpifchen Spiele 1936 ftattfinden wird. Riar ar-beitet ber Berfaffer Die Renartigfeit und grundlegenbe Bebeutung Dieles Greigniffes beraus. Bivei Gebergeichnungen ertautern ben Bericht. - Mus bem übrigen Inhalt bes heites feien bervorgeboben; bie tem-permentvollen Kussiübrungen, bie Alfred Ruber, fünft-letischer Mitarbeiter ber Staatlichen Schouspiele in Berlin, jur Frage ber Sprechcorverbote macht; ein aufschlubreicher Auffan über Martin Luferte, ben Li-teratur-Hreibtridger ber Reichsbauppinabt Berlin, ber-latt bem Carl Teibelmann eine Anzahl eitst ichneter fahr von Karl Zeidelmann: eine Anzabl teils icharter, teils bergnutgter Gloffen bes Derausgebers Dans Riggemann: lebenbige Berichte aus ber beutiden und auslandsbeutiden Spielpraxis, fowie ichtieblich die Befprechung ber wichtigften Reuerscheinungen für bie

Die Tangliote. Spielbefte für gwei Schul- ober Chor-blodfloten mit Lautenbezeichnung, herausgegeben ben Abolf hoffmann, Berting: B. G. Tenbner, Leipzig und Berlin. 1936. 3e 0,70 RM.

Die Beliebtbeit ber Blodflote bat fich immer mebr gefteigert, Sabrt und heimebend bei D3 und BDR find obne fie fanm noch gie benten, im Schulungf-lager, im Arbeitebienft, im Boltstangfreis und übertager, im Arbeitsbienft, im Vollstanifreis und überan, wo ingendtiche Gesenigfeit jum Bluftziern brangt,
bat fie ihren felten Blat erobert. Besonders gesucht
find bei der Eigenart der Betwendung diese Instrumentes natürlich Roben, die Ruftl und Tauglipiel ober Bolfstang vereinigen laffen. An frühere Beröffentilchungen des Berlags Tendner anfrührfend, bat Abolf
hoffmann zwei hefte "Die Tanglidte" berausgebracht,
die alte Tanglieber und Ländler in reicher Ausbradi bieten, bie auch jum Anfibielen für Balger, Abein-tanber ober Botta und felbfwerftanblich auch jum reinen Mufigieren bienen tonnen. Im Rollan tonnen bie Tange auch fatt mit Blodfidten mit Geigen ober anberen Melodieinstrumenten beseit werben. Die Schwierigfeitsgrade find verschieden, einge find leicht, andere seben einiges lieben voraus. Die leicht fall-liche musikalische Welt dieser melodischen, reisvoll gefesten Tange aber burfte bas lieben und Spielen jur Frende machen. Durch Einbezieben ber Laufe als Bahinftrument wird bas Einbalten bes Abutonus er-

Rieine Bioffibte fur vier Biffer, Bon Guntber Boot, Berlag: B. G. Tenbuer, Berlin und Leipzig. 1936. 0,70 RR.

Die Blodflötentpieler And beute noch auf die erft fpartich veröffentlichte Blodflötenliteratur aus der Barodzeit angewielen. Um so lieber nehmen sie die Rompostionen eines Zeitgenossen auf, der aus gründlicher Kenntuns dieses rasch beliedt gewordenen Inkruments, guter kontrapunktischer Auchditdung und echter Musskalität Originalmusti für Blodflöbe geschaffen bat. Obwodt Boot in den fünt Einden die alten Karmen der Educonne, des Menuerts usw. übernimmt, dandelt es sich doch nicht um Nachamungen biefer daroden Formen, aus der musskalischen hattung unferer Zeit betaus wird dier mit alten Mitteln eine durchans neuartige Klungsveit erschlossen. Monnigkeit und Gegensählichett weren die keitenden Geschaftspunkte dei der Zusammenstellung der Täpe; Gefichispunfte bei ber Zusammenfiellung ber Cabe; febtt ein vollftanbiges Quartett, so fann die eine ober andere Stimme auch von einem Streichinstrument übernommen werben.

## Standesamtliche Nachrichten



Badehauben . . . . . ab -.20 Badehosen . . . . . ab -.40 Kinder-Badeanzüge . ab -.68 Damen-Badeanzüge

Dugeorge Mittetstraße 90/92 Ecke Görtnerstraße

Brautkränze, Schleier, Buketts Archen- und Tafeldekoration

Geschw. Rarcher K 1, 5 23567 Telefon 26262

Trikotagen Strümpfe **Handschuhe** Daut F1,4

MANNHEIMER BILDERHAUS Wilhelm Ziegler

mimie und wegerahmte Bilder für mimike geeignet. H 7, 34 Tel. 265.30



Prospekte gratis H. Baumann im Hause Pitz Gen. Adresse achtes



aller Art 43325V (arl Lutz, R 3, 5a

Verkündete

Zapezber Wildelm Crib u. Erna Linf
Edreiner Jan Gerind u. Antonie Refler
Banfangelt. Ald. Dobliein u. Amade Aronmüller
Jagenieur Aribur deren u. Disa Deibler
Bialer Tispdan Brendel u. Olia Lidmonn
Edialfer Georg Rendold u. Anna Lieuer
Kraifenfalfenangel. Karins Kroger u. Deria Schwitt
Kraftwagenf. Blidelm Hurt u. Glifadeth Kaufmann
Laborant Gultav Lendari u. Klara Franke Kraifenfalfenangel. Karins Kroger u. Deria Schwitt
Kraftwagenf. Beleniu Ablet u. Bilma Selindach
Gärmer Griedrich Paag u. Krieda Scheffel
Kaufmann Darry Lorenzi u. Nulse Auch
Gdorfanger Abolf Albrecht u. Lia Rieger ged. Rocket
Biedgermeister Abelf ulderen u. Antgareta Beiffer
Biedgermeister Abelf underen u. Dien Ablieder
Gifendreder Karl Geiger u. Inna Hiltermann
Kraftabrer Eugen Zehnber u. Hath. Kennflief
Gliggengenori Aler. Leducier u. Ortla Hadaung
Arbeiter Abolf Hormung u. Geronila Knapp
Lagerbodier Karl Kold u. Uhladech Dirlia
Kaufmann Heiter Grob u. Hodanna Beloth
Geldälichind. Kriedr. Cheft u. Koldonika Beifer
Bentemieller Georg Damm u. Kartha Grobmann
Raufmann Deitner Bedre u. Johanna Eddelboen
Edermeiner Georg Damm u. Kartha Grobmann
Raufmann Deitner beder u. Johanna Eddelboen
Ewnermann Bieter de Giedder u. Permine Bod
Maidmann Mennell Ladding Banl u. Karonina Beiter
Jugenieur Cito Jager u. Martha Buner
Cheffereier Abolin Aloos u. Chao Albel
Baldinenich, Derind Dammel u. Dacke Rapp
Saulmann Khoolf Reininger u. Allisbet Volch
Edrieler Beider Dammel u. Ludie Rapp
Schiffer Fliedrich Dammel u. Ludie Rapp
Saulmann Kindolf Reininger u. Ellis Det Welder
Edwiener Goledde Derrinert u. Ledia Zehonn
Baldinenichter Beiden Derrinert u. Ledia Zehonn
Baldinenichter Soledde Derrinert u. Ledia Zehonn
Baldinenichter George Derrinert u. Ledia
Brependoter

Getraute

#### Getraute

Getraute
Ronditor Dugo Ckerbrake u. Joicka Rigner
Tetegar.-Oberwertmeriker Gart Beachier u. Margar. Obr
ged Krautbauer
Zchefter Dennuch Bagner u. Irma Tietrich
Bagner dans Münch u. Emma Dailorno, geb. Wehbecher
Randm. Alb. Feilmann u. Gertrube Mader geb. Ran
Millenzost Tr. med. Hort Zbeodor Tenner u. Diibea.
Islander
Ibaaidanwoli Albert Bou u. Emma Ballweg
Uniteroflisher Aobert Beket u. Martha Teanhous
Ingenieur Karl Teanbenmaier u. Gertrub Dagel
Inntroflisher Deinrich Damm u. Martha Millen
Ingenieur Karl Teanbenmaier u. Gertrub Dagel
Inntroflisher Deinrich Damm u. Martha Millen
Illendreder Poinrich Damm u. Martha Millen
Illendreder Hobert Lauter u. Emma Knoul
Feddierker Deinrich Deiner u. Artha Paad
Maltole Permann Pling u. Johanna Drink
Mediedanwalt Gerbathy Zedwoserer u. Frie Rofal geb.
Illester
Rooneur Gultab Zedwoser u. Krida Dagar
braft. Arst Jung u. Erna Walter
Rooneur Gultab Zedwoser u. Krida Zender
Weiterer Woolf Mamge u. Helbogard Nadun
Ketorenvolater Georg Teilbet u. Ella Dockuberaer
Theilrommieur Tududig Advenmann u. Ella Zecch
Roulymaan Boul Calper u. Irma Claderi
Raidmentloft. Ideboor Wandancut u. Emmile Zuizle
Rooneurer Junius Wolfer u. Frieda Berndard
Im Raidmentloft. Ideboor u. Brida Zender
Randmann Moolf Koler u. Brida Dirth
Raidmentloft. Rivisch u. Cha Dandele
Randin. The Millich u. Cha Dandele
Randin. Chimar Weel u. Mara, Kohmann
Chioffer Rarl Bedr u. Beronita Kahpen
Ronteur karl Millich u. Cha Dandele
Randin. Deband Edmand u. Perna Eddmann
Rolloffer Rarl Bedr u. Beronita Kahpen
Rim Leondard Zedman u. Randa Rober
Raidmann Sool, Rang u. Karndo Jung
Raufm. Bodunes Belling u. Deleme Bührer
Gradern Silk Gedrig u. Deleme Miller
Bader Franz Idman u. Randa Rober
Randin, Rooff Kungh Beg u. Martho Jung
Rouber Padwal Bole u. Mina Tielenbaak
Obertruppflührer i. R. K. F. Bilbeim Endelbarbt und
Gesche Beitlingt
Cischberder Ledinch Commiss u. Randa Falibr
Chaelber Peter Baro u







#### Selbstredend kein Urlaub ohne Photo! Schone Modellel Billige Preise!

Photo-Kloos / C 2, 15



Karl Karolus, G 2,12 Trauringe, Uhren, Goldund Silberwaren

Züm Einmachen

alle nötigen Zutaten In bester Qualitat

Schloß-Drogerie L 10. 6

Neuer Medizinalverein Mannheim R 1, 2-3 Gegt. 1890 R 1, 2-3

Diese Krankenkusse für Familienund Einzel-Versicherung leistet volle Vergütung für Arzt (einschl. Operation), Arznei u. Zahnbehandi.

Hohe Zuschüsse

zu Krankenhaus u. sonstigen Heilmitteln; Wochenhille u. Sterbegeld

Hier bist Du wirklich versichert! Auskunft wird erteilt vom Hauptbüro R 1, 2-3 Tel. 21171

und Vorortsfillialen

Geborene

Duf- und Bagenichmieb Georg Bbilipp Moos c. T. Renate Ratbarina Bertzengickoffer Philipp Biet, Jungmann e. S. Paut

Maurer Beter Torr e. S. Joseph Johannes Kanimann Dans Lubwig Mad e. T. Doris Norosa Reffelichmied Johann Wartin School e. S. Werner und e. E. Walter.

e. S. Walter. Goldardeiter Karl Milfred Reed e. Z. Etconore Kaditmeister des Art. Milfred Reed e. Z. Etconore Kaditmeister des Art. Megts. 43 Johann Christian Lippenberger e. Z. Erika Bilbelmine Mrd. Walthams Ludwig Dennboter e. E. August Defor. Walter Friedr. Hudn e. Z. Deinz Kriedr. Klomdner Heim, Aurt Frenzel e. E. Karl Deinz Scholler Max Annon Frimdsach e. E. Britt Permann Arbeiter Ludwig Chosmann e. Z. Wamfred Karl Arbeiter Frig Tieber e. Z. Hemate Komifa Cheftromed, Gg. Julius Arnot e. Z. Kurt Parro Labrier Hugas Karl Kicker. L. Rudd Regimalter Opas Karl Michael Ball e. Z. Pans Conferencialer Wich, Michael Ball e. Z. Dans Conferencialer Bild. Michael Ball e. Z. Dans Conferencialer Triedrich Christian Karl Gottlieb Mansperor e. Z. Dieber Friedrich

verger e. Z. Lieber Friedrich Corlliem Rant Gottlieb Mankverger e. Z. Lieber Friedrich e. Z. Friedrich Bildbeim Zehreiber With, Aarl Bertich e. Z. Friedrich Wildbeim Zehneibermeister Ericht. Bruch e. Z. Gertrube Jrene Packermeister Friedr. Bruch e. Z. Gertrube Jrene Packermeister Friedr. Bruch e. Z. Gertrube Jeine Antoidiosier Joseph Wechler e. Z. Georie Bolten Ing. Julius Baitmann e. Z. Gudins Sindester Biachmeister der Zwippol, Johann Göpelmann e. X. Warts Chiadely Berjonaust Art des Leidold e. Z. Wwired Dorff

Berf.-Angeft. Mrt. Da. Leibold e. B. Mimfreb Borft Stabt, Angeft. Engen Frang Mayer e. T. Doris Roive

Baula Raigen, Engen Franz Rayer e. T. Toris Kölve Baula Raigmann Werner Petmann Galler e. T. Welemarie Raigermeiber Wildelm Gerold e. T. Welemarie Schnied Karl Gultan Wocker e. T. Ellriche Frene Musfier Eucian Leid e. T. Sido Frieur Friedrich Hild. Faktner e. T. Delga Mathilde Schoffer karl Josef Keichert e. T. Karla Magdalena Tyl. Ing. Geiverbeichniaff a. T. Visia Vittor Ideod. Tyl. Ing. Geiverbeichniaff a. T. Visia Vittor Ideod. Gultan Dickmann e. T. Kolf Milde Gerruh Pocherer Petmit Schwalsond e. T. Gifela Gertruh Bundbalter Raig Izabo Ariedrich Zchwodolf e. T. Met Edwalsond e. T. Werlold Hilde Weber. Dickmich Aren Pocherer Delmin Inglos Friedrich Diago Tropic Chapter Rater Chapter Raig Lito Ledu e. T. Franz Bundbalter Karl Lito Ledu e. T. Franz Bundbalter Karl Lito Ledu e. T. Glopp Grwin Zahoranu Mathadas Karl Schreiner e. T. Karl Mathadas Pinne Landsviet Jalius Michel e. T. Friedrich Werner e. T. Jageth Giettromouseur Jol. Kild. Binnermann e. T. Deing Bolker Germann Denste e. T. John Diebe Hilbe

Bolter Berwalningsaff, Dermann benste e. Z. Ifolde Ditbe Rechantermfir, Jafob Dertenftein e. T. Delga Treber hans Dass e. T. Delga Irwa Jane Bentber e. T. Mararti Blatie bullsard, Auer Jafob Biller e. S. Most Polityp Zchreinermfir, Ritolaus Zchafer e. S. Ritolaus Dans Aro, Arlebrich Relichenbach e. T. Georg Friedrich

130 cm breit .. . . . . per Mtr. 1.40, 1.10

80 cm breit . . . . . . . . . . . per Mtr. -.45

aus gutem Haustuch, 150/220 cm .......... 3.50

garantiert ..... 250, 225, 1.75

DEFAKA Deutsches Familien-Kaufhaus GmbH.
Mannheim, N 7, 3 (Turmhaus)

Kissenbezug mit Stickereieinsatz 1.50, 1.25

Zur Aussteuer!

Streifsatin für Bettbezüge

Linon für Kissenbezüge

Bettuch mit Hohlsaum

Paradekissen, vierseitig

Bettbezug aus Streifsatin

## Ihre Schuhe

strecken u. weiten (bis 2 Nummern)

Weczera

Elbeo-Strümpte die Weltmarke

Trikotagon - Wellwaren Handschube - Strickschlüpfer alle Kübler-Fabrikate

Ams-Brezei

Jos. Ams jun., Mannheim

**Arbeiter-Hemden** 

eigene Antertigung

Adam Ammann

Ou 3, 1 (7065K) Tel. 237 89 Spezialhaus für Berufskleidung

Ludwidshalen

Eldiendorlfstraße 9 Fernruf Nr. 505.43

Mannheim

Diegute

schmedd doch am Besten aus dem Spezial-Betrieb

Sohlerei Schmelcher

Langerötterstraße 28



## Orumlagen

10r Freud und Leid

rasch a preiswert durch die

hakenkreuzbanner Druckerei

Mannheimer Groß-Wäscherei Kerl Kratzer

Weiffwischerer, Gardinenssannerel, Industrie-Wischere (Putztlicherreinig.) M'heim., Hochuferstr. 34 Trl. 53002

#### Gestorbene

Gestorbene
numen Marie Griedbader geb. Kaltrentder, Ebefrau
M nanim Emanuel Griedbader, 41 J. 9 M.
mu heminger ach. Sulder, Chefrau des Arbeiters
kandt denninger, 48 J. 3 M.
kuille eindesimma Zedrood ged. Biederwolf, Historie
de Getrech, 19 J.
kein bogt ged Celdmig, Ebefrau des Deizers Gust.
doct, 48 J. 7 M.
kui bannam, 2 Ab.
denieue Chinderts Apfel ged. Frauenfeld, Blittoe des
dindites Michael Apfel, 84 J. 4 M.
kumeiter Korl Erah, 67 J. 10 M.

Oddermeister Witbelm Gottlod Lumpp, 72 J. 3 M.
yanter Jakob Stadter, 36 J.
Gleftrolechu, Franz Seineld Gud, 48 J. 5 M.
Rutvarina Innig ach Schmitt, Willve bes Wanrers
Aadob Emig, 80 J. 4 M.
Maadalena Zommer ach Balbul, Chairan des Vädetemissters Gustad Avoil Zommer, 18 J. 7 M.
Mandine Belber ach Dammer, teituve des Videtermissters Gustad Avoil Zommer, 18 J. 7 M.
Magnetimeister god, Gelber de J. 3 M.
Wagnetimeister Joh, Christ, deller, 76 J. 4 M.
Mentenemplang, Kodert Flesikhein, 73 J. 3 M.
Chilabeth Engelmann ach Hindel, Winve des Zoudmachermitis, Ludwig Angelmann, 70 J. 2 M.
Cha Ina Kieb ged, Mäes, Chefran d. Tünchers Hand
Deinrich Frey, 32 J. 11 M.
Gipeler Michael Murel, 50 J. 6 M.

Margaretha Derma Bauer geb. Meibel, Epefeau bes gaufmanns Ctio Bauer, I. 3, 4 M.
Uma Beinacht geb. Pedine, Bisuve bes Arbeiters veter Keinacht, 71 J. 7 M.
Maria Bogdsalen Nobenstein geb. Gher, Gbeir, b. Frifenrs Christ. Bilib. Norbenstein, Ch. 3, 7 M.
Tile Zchubert geb. Bolt, Ebefran bes Arbeiters Arth. Willed Maria Condert, 39 J.
Balter Eruf Breundlich, 4 J. 8 M.
Kaider Eruf Breundlich, 4 J. 8 M.
Kaidering Bred geb. Echeuremann, geschied, b. Arb.
Briedich Bred, 38 J. 7 M.
Etabiplarrer Landolin Johann Riefer, Erzbischoft.
Geschi, Sat, 63 J. 10 M.
Danchen Abler geb. Abler, Birtibe bes Kaufmanns.
Einom Abler, 81 J. 4 M.
Lebiger Kaufmann Lermann Kild, 25 J.

Schmied Georg Richael Blatter, 47 3, 4 M.
Brivatnisium Talomon Dans, 83 3, 10 M.
Chlodrida Kuminer, acd. Techt. Edefrau des Wirts
Jodann Georg Annmer, 57 3, 11 M.
Jodann Georg Annmer, 57 3, 11 M.
Jandhann Kart Jodann Echneider, 37 3, 11 M.
Dandier Aboil Annand, 62 3, 5 M.
led. Kantimann Bildeim deinrich Tuds, 46 3, 11 M.
Jandier Aboil Annand, 62 3, 5 M.
led. Kantimann Bildeim deinrich Tuds, 46 3, 11 M.
Jandier Aboil Annand, 62 3, 5 M.
Bertmeiher Kart Albert Singler, 52 3, 9 M.
Gemma Chartotic Rees ged. Dertmain, Edefrau des
Taloffers Kriedrich Kees, 33 3, 11 M.
Gemma Chartotic Rees ged. Dertmain, Edefrau des
Taloffers Kriedrich Kees, 33 3, 11 M.
Badderina Kolo ged. Edmitt, Edefrau des Arbeiters
Jodannes Rold, 59 3, 7 M.
Landoutt Tebedan Doef, 51 3, 1 M.
Berdaer Christian Richael Gran, 56 3, 5 M.

**MARCHIVUM** 

## Holztrümmer, die Heldengeschichte erzählen

Ein Rundgang durch das Luftfahrt-Museum / Die Lodenjacke des Ballonführers

Es find jest genau 30 Jabre, dat an der Wiege der deutschen Luftfabrt, am Fingplat Jobanntstdal bei Berlin, ein Galbof erdfinet wurde. Ein lunger Mann fand an Schanttisch, um all die "Unbesonnenen", die sich um seden Breis mit ibren selbsterbauten, furiosen Sebiteln in die Lüfte schwingen wollten, mit Spetse und Trant zu laden. Da sasen die Männer, deren Ammen deute mit gebenen Beitern in der Geschichte unierer Luftfabrt sieden, oft mit bängenden Köpfen an den Tischen, wenn sie, verspottet und verlacht, im Gastofal Justuck iuchten. Da siet manch bossenungsfrodes, übermütiges Bort, wenn es einem gelungen war, mit seinem "Aeroplan" einige Minuten in der Luft zu dieiden, oder sie famen zerschissen und zerschunden durch die Türe gewanft, mit Bropellersplittern und Lein-wandsehen in den blutigen Handen.

Türe gewantt, mit Bropellersplittern und Lein-wandseben in den blutigen Sanden...

Zie warien die Bruchfticke ibrer jerkoellten Makoinen achties in eine Ede, in der ber-begene Auspuffrodre, zerbeutte Tants. Pro-pellertrimmert, zersplitterte Steuerräder, geris-iene Berspannungen, Teile eines Flügels oder Motors ichon bobe Saufen bisdeien, vis sie eines Tages der iunge Flugplaswirt, Franz Tollnift, sorpiam ausbewaderte. Richt immer seuerren Deutschlands erste Piloten selds zu wurde Tollnist selds auf den Flugplas eilen, wenn vor seinen Augen eine Maignine bren-nend niederhürzte und man den Fluger iot aus den Trümmern darg. Dann nabm der Gialtwirt, der wie sein zweiter die Leiden und aus den Trimmern barg. Dann nahm der Gaitwirt, der wie sein zweiter die Leiden und Freuden der jungen bentichen Fliegeret aus nächter Rabe miterlebte, die Erinnerungsstille mit nach Dause und sezie fie, mit genauen Angaden versehen, zu den üdrigen Studen. So entstand im Laufe der Jahre eine umfangreiche Sammlung, die bester als Bücher, Schriften und Aufzeichnungen ein erschütterndes Zeugnis davon gibt, mit welch ichweren Bunden sich Teutschand die Beherrichung der Quit erfaufen mußte.

#### Das erfte Schwingenfluggeng

Seute nimmt die "Distoriiche Jehannistbaler Tolinisti-Zammlung" einen breiten Kaum im Deutschen Aufschlich in Berlin der Deifennlichteit übergeben wurde. Dier werden die Kindbelistage der deutschen Fliegerei wieder lebendig. Bon den phantastischen Tiizen eines G. Fontane, der fich ich num 1420 mit dem Traum eines Kateten fluggering des belchäftigte, von dem mitgeschen Fliegering des Ulmer Ichneiders dis zum Eiganien eines Bo X und der leberischen Konstrussion eines Propeserantos ist in diesem Museum alles zusammengetragen, was risden Konstruction eines Propederautos in in diesem Museum alles zusammengetragen, was der ewigen Zedniucht des Blenichen, nachden Wolfen zur Erfüstung verdalf. Oft find es ergreisende Religuien, die zu uns sprechen, is ein dunies Gewirt von Alumininmielten und Leinwandsehen, ein Ausbussioher, ein Ballen, die Tragring — die Uederreite von der furchtdaren Erpsosionskataftrophe des Zeppelintustischies L. Z. II am 17. Ottober 1913 in Iodannistdal, dei der 28 Menschen den Tedasfunden daben. Dier dangt in einer Glasvittine eine zerzehre dangt in einer Glasvittine eine zerzehre Vod en zachends führer Ballonniesser Robbers trug sie, als er im Ottober 1913 die dereindringung des Barschal-Lustichisses in die dalle leitete. Plöblich rif sich der Lustries von den dallemannlich rig sich der Lustriese von den Haltemannschaften sos, nahm Robbers ins Schlepbian und ichteiste ibn über die Lächer Berlins. Als Toter wurde er, als später das Lustichiss glücklich und Boden sam, vom Seil gelöft.

Durch die riefigen Museumsballen webt ein leichter Luftzug. Er genügt, um ploplic Leben unter die fiolgen Zeugen einer rubmreichen Bergangenbeit ju bringen. Es ift, als ob das

erfte Comingenfluggeng, bas Guftab Lilientbal fonftruierte und bas nun, ba es fetner und feibit unferer Beit noch borauseilte, im Mujeum einen Plas gejunden bat, jum Boget-flug anjegen wurde, die Propeller funftboff geflug anieben würde die Propeller funitooll ge-vauter Robelle beginnen ju freisen und aus eine Ede flingt ein leiser Glodenichlag. Er frammt von der Signalglode jenes Zeppelins, der im Jabre 1908 bei der Kataltrophe von Ed-terdingen ju Grunde ging. Aun bängt dieses flingende Erinnerungsstüdt an einem Pfolten neben der Gondes eines der Marine-Luftschift, die während des Krieges im nächtlichen Duntel über London ericbienen.

#### "Unerfehlich für bas beutiche Bolf!"

Unfer Rundgang führt une an ben Trum. mein bon juni Zeppelinen borbet, ju einem roten glibatros-Jagbeinfiber, an bem ein Schild mit ber Aufichrift bangt: "Diefes Fluggeug roien Albatros Jagdeinsther, an dem ein Schild mit der Ansichtift bangt: "Dieses Fluggeng dat für das dentiche Boll einen un er se bit den Wert. Wir ditten dader, die Masichten uirgends zu derüdren!" So steden die imagen Flieger von deute und von morgen in edrstrediger Entsernung vor dem Kampflugseng Richt dose no. das unter den anderen ausgestellten Kriegsmaldinen den Edrenpladeinnimmt. Ein paar Schitte weiter: das er ste deutsche Motorslugen mit dem der Stadtinspettor Karl Jatho aus Laundnober am 18. August 1903 in der Baafenwalder Beibe einen drei Meter boben und 18 Meter langen Blug bouführte und bamit ber deutiden Fliegerei ben Startidug ju ihrem Aufftieg gab. Wie eine Studenstiege wirft biefe "borfintsstudie" Flugmaschine mit ibren 12 PS gegen den Riefenleib des Do X, der mit feinen ungebeuren Musmagen wie ein Ungeffin von einer anderen Welt anmutet.

Immer wieder loft biefer Gigant der beutschen Flugiednif Staunen und Bewunderung aus, und die Frage, warum nun Do X fo rakd im Museum endet, scheint nicht underechtigt ju fein. Bir batten Gelegenheit, une mit einem berufenen Bertreter ber Dornier. Berfe fiber bag Edidigt biefes groften Berfebrefingjengs, das Deutschland je hervordrachte, ju unterdal-ten: "Die in den Zahren nach der Erbauung der Do X einsehende politische und wirtschaft-liche Krise gestattete es nicht, das Flugschiff auf liche Krije gestattete es nicht, das Flugschist auf einer seinen Leitungen entsprechenden Luftvertebrslinie einzuseden." wurde und gesaut. Leute ledoch sam die deutsche Lustsabrt danf der Wasnahmen des Führers sich wieder ardieten Projesten zuwenden. Wenn in furzer Icit erkmals deutsche Flugzeuge Bassagere über die Ozenne besorden werden, so war die Do X ihr großer Wegdert werden, so war die Do X ihr großer Wegderterwerden, so war die Do X ihr großer Wegderterwerden, einen Edrenplas in diesem Museum einzunehmen, das eine unvergleichliche Entwicklungsschau der deutschen Lustsabrt ist.

## Von Singen und Sagen der ältesten Zeit

Be tiefer wir in bas Webeimnis ber iprach-Be tiefer wir in das Gebeimitis der ipfachtlichen Schöpfung eindringen, um so mehr ersabren wir dom Liebling der Götter, dem Dichter. Da bören wir, wie der Later der Götter, Buotan, als er die Runen, die altesten Zchristeichen, ersand, das erste Lied sang und die Dichtlunft mit seiner göttlichen Tochter Saga zur gottbedren Runft weibte. Ein bedeutsamer Mythus erzählt, wie Allvater Buotan mit

Lift einem Riefen ein Trintborn mit tofilichem Mer entrift, ber allen, die davon tranten, die begeisternde Dichterfraft verlieb. Lange Jahr-hunderte blieb bem Deutschen die Göttlichfeit des gesungenen Bortes betouft. Ber die rechten Runen in ben Baum ripte und bazu bas leife Lieb zu fingen wufte, ber galt als gesegnet, als heilträftig, rechtskundig und fieghaft. Diese Zaubertraft bes Liebes versiehen wir



Eln Leckerbissen für Briefmarkensammler Von seiner letzten Sudamerikatabrt brachte das Luitschiff "Graf Zeppelin" diesen Brief für den italienischen

heute anbere Den Borfahren lag im Ginger und Sagen eine wirfliche gotiwalienbe bermacht. Dit gebeimnisvollen Liebern fange bie Frauen bie Wunden ber Krieger beil In Liebern fang bie Mutter ihr Rind in ben Schlummer, mit Liebern feuerten fich bie Reis ger vor ber Schlacht an, mit Liebern banfin Die fiegreichen Belben ben Gottern und m Liebern beflagten fie die Gefallenen, 3m und Tod begleirete bas Lied ben germanifder Belben. Als ber Banbalentonig Gelimer in tiefften Glend, in einer Doble berfted, a feinen Reinden Boten fendet, bittet er um en Brot, bamit er wieber erfahre, wie folde ichmede, um einen Schwamm, um feine bin nen ju trodnen und um eine harfe, fein lib in ein Lied ju wandeln. — Der fierbende Angaer sehr fich auf ein Boot, latt fich auf be beutsche Meer hinaustreiben, wirft innim ber schaumenben Wogen die Brandsadel in bir Rachen und ftimmt bobe Gefänge von Weiten und Walball an. Sie fangen, wenn unfor Borfabren die Götter an ihren boben gebragen ehrten, wenn fie ben Reuvermählten bei und Segen und dem Toten gludliche gant nach Walballa wünschten.

nach Walballa wunschlen.
Polfstümlich war fie, diese älteste Porfe.
Reben speerfrobem Bassenwert und webaesülltem Trinkborn gab es kaum eine grösen Freude in der Halle des germanischen Obern als wenn der Sanger dem Ehrenplag an Herdseuer aus sein Lied erschallen liek. In beste Trunk ward ibm gereicht. Rostbare Ged

vinge und Retten waren sein John. Bom Bolle ausgegangen, ist biese üllen Poone Boute ausgegangen, ist biese üllen Poone burch begabte Sanger weitergetram worden. Bon Obr zu Obr erfönte sie bis viele Jahrbunderte später schriftlundig Deutsche ihr eine bleibende dichterische Fallung gaben, Bon jener Zeit au gab es eine vollstümliche und eine kunstmäßige Dichtung die von eine kunstmäßige Dichtung die von eine Kunstmäßige Dichtung die noch bis auf unfere Zage fühl aneinander berbeigingen, Erft jett befinnt man fich batmi, bag beibe einer Mutter Rind find.

#### Aleines Cegifon für den Cefer

Fragen

1. Wieviel Liter Milch wurden im bergengenen Jahr in Deutschland erzeugt?
2. Wieviel Ausländer leben in Deutschladt
3. Wie weit tonnte man in die Gbene sehn bon einem taulend Meter hoben Berg?

Bieviel Ginwohner hatte Deutschland bet Geit wann raucht man in Deutschlieb

6. Wolches Land bofitt gur Beit bie grobe Luftflotte ber Welt? 7. Wiebiel Menfchen fterben im Jahr m

Unimorten

1. Ungefahr 23,7 Milliarben Liter. 2. Rach ber Bollsgablung von 1933 hatten 756 800 Muslander ihren festen Wohnig in

Deutschland.
3. Da die Erbe rund ift, tonnte man nu etwa 122 Kilometer weit seben.
4. 3m Jahre 1816 hatte Deutschland ran

22 Millionen Gimpohner. In Deutschland ift bas Zabatrauden in Beginn bes 17. Jahrhunderte befannt.

6. Comjetrufland. 7. Faft zwei Millionen,

#### Berraten

"Betenne! Ber bat die Tenftericheibe einp-"Das barf ich nicht fagen, Bater, ich babe

mein Wort darauf gegeben!"
"Run gut, fein Wort darf man nicht berden!
Wem haft du es denn gegeben?"
"Dem Erich Schulze!"

## Der Jäger vom Himmelreich\_\_

Ein fröhlicher Roman aus dem Bayrischen Wald von Hans Wagner

6. Fortfegung

Sie hatte einmal den großen Tifch in ber Ganfrube, an bem bie Münchner Gefellichaft mitfamt ben Jagbrefieftanten aus Etraubing und Deggendorf friedlich beifammenfaß, verlaffen, um ibr Rofferl ju bolen, bas in bem einfam und verlaffen unter ben Baumen fiebenben Bagen lag.

Da braugen trat auf einmal ber alte Jagb-

läufer neben fie. "Des feibs mir ja bo rechten". brummte er vorwurisvoll. ,ba habis mich aa noch anluggn muaffen, bag er net mitfteigern tat, ber feine Berr Gafnvirt ba brinnat,"

Berachtlich brebte fich ein großer Taumen ber Gaftfinbe gu.

"Aber bavon haben wir ja gar nichts gewußt", wollte fich bie Lies verfeidigen, "glauben Gie mir nur, fogar feine eigene Schwefter war vollig berdutt, wie ber herr Leiringer ju bieten aufing."

Der Gebp aber brebte fich berum und berfcwand obne jeben Gruß, "Jest glaub i aber bene Beibsbuider überhaupts nig mehr!" nahm er fich vor.

Die neuerliche Entfaufdung, Die ihm bie beiben erft jo netten Mabel bereitet batten. verfiartte feine eingetwurgelte Efepfis gegenüber allem, was Rode trug, nur noch mehr.

Mis bie Lies wieber an ben Tijd gurud-

Copyright Korrespondent-Verlag Hans Müller, Leipzig.

fehrte, fing man gerabe an, über ben boshaf. ten Rivalen bom Mari gu fprechen. Wer war benn ber, ber bis gulett mit-

geboten bat?" wollte ber Rarl wiffen. "Der", lachte ber Brauer, "ber Jager bom himmelreich is bas g'mefen."

"Ber?" fragie ber Mari erstaunt jurud. Ro. ber Doftor bom himmelreich halt",

bestätigte ber Suberwirt, "Ber?" Roch einmal bie erftaunte Frage. "Der himmelreichbauer balt, bamit's as gang genau miffen", meinte ber herr Burger-

meifter, ichon ein wenig aufgebracht, bag bie Stabtifden gar fo langfam verftanben, "Das berfich ich noch net gang", fcuttelte

ber Mari ben Ropi. "Daß er pfeilgrad bom himmi abitommen is, bos burfens freilich net mona", erlauterte ber Birt, "Aber ber Bauer is er bon bem großen Ginobhof ba broben, und Raver Thunborfer fcreibt er fich. und a Jager is er, wia-t-i foan gwoaten net fenn."

"Aber Dottor vom himmelreich baben Gie grab gejagt?"

"No freilich, well er halt a Stubierter is, Aber ba babon mertft cabm icho gar nir an, toa biffert großtopfat is er."

Da mußte bie Lies boch lachen, benn fo ein Urteil batte fie über bie Studierten, gu benen ja auch fie und ber Mari gehörten, noch nie

Mit biefem Lachen fant fie ihre gute Laune

boll und gang wieber. Dit ibrer Freundin, ber Lotti, und bem

Biristochterl, ber Moni, bas fich hernach noch lang, mabrend bie Manner emfig bem fühlen Erant guiprachen. Ein Bunder war es fchfieglich nicht, bag fie

am nachften Morgen, als fie in bem hochgetürmten Bauernbeit bes Röhrenbacher Birtobaufes aufwachte, fo etwas wie einen leichten Rater verfpurte. Der Lotti ging es fein bifferl anbers.

Bie bann ber Birt bie Rechnung fcrieb. ba fcoben alle Fahrtteilnehmer bas Gelb, bas fie in ben Taichen trugen, beimlich bem Marl gu. Es langte gerabe noch, um Speis und Trant und llebernachten ju jablen.

Erlöft maren fie alle vier, wie fich bas blaue Schnauferl in Richtung München in Bewegung

Der Mari batte vorher freilich noch verfpreden muffen, baft er balb wieber in fein neues Revier tommen murbe. Aber begeiftert und überzeugt flang fein Berfprechen gerade nicht.

Ja, man weiß balt nie, mas eine Fahrt ins Bloue bringen fann . . .

Aber nicht nur ben Munchner Musflüglern blieb bie Sahrt nach Robrenbach und bie Jagdberhachtung in lebhafter Grinnerung.

Much in Röhrenbach felbft und in beffen Umgebung franben bie vier Reifemben und gang besonbere ber neue Jagbpachter im Mittelbunte bes Intereffes.

Und fo envas Außergewöhnliches war bas

auch nicht,

Rommen ba ein paar Leute baber, fegen fich ing Birtehaus, und wie bernach bie Bauern

ihre Jagb verfteigern wollen, ba pachtet fie fic ber eine, noch ein gang junges Manmerl, fie einen Bachtichilling, wie mon ibn in Robenbach überhaupt noch nie gefannt bat. Für ta filles, aller Belt entrudies Balblemor it fo

envas fcon ein großes Ereignis, Benn aber ber herr Burgermeifter unt Jagbborftand fcmungelte, weil bie Wemeinte nun fo viel Bachigins bereinbefommen with. wenn ber huberwirt erwartungsvoll bem nab ften Befuch bes Jagbpachtere und fein Freunde entgegenfab, fo gab es boch auch Leute, Die mit bem Ausgang ber Berfteigerung gar nicht einverftanben waren,

3n Röhrenbach felber maren bas ber ben Bebrer und ber Greinerbauer. Der erfte batte geglaubt, bag er bie Jagb billig erftebin fonnte. Dir bem himmelreichbauern mar a ein wenig befreundet, ber batte ihm bas Ro vier ficher nicht weggesteigert, weil er eint Nachbarn befommen batte, mit bem gut anb jutommen war,

Und batte wirflich ber Greiner ober ber Thunborfer bas Revier erworben, fie batten ibn, ben herrn Lebrer, boch bin und wicht eingelaben. Er batte feinen Bod fchiegen bat fen und gu ben größeren jagblichen Betas ftaltungen hatte man ibn auch berangezogen.

Aber bag nun ber junge Munchner auftauchte und ibm und feinen Sagbfreunden bal Revier bor ber Rafe wegpachtete, bas ging ibm wiber ben Strich.

Da faßte er ben Borfat, es ben neuen Jagb pachter aus Munchen mit bem neumobifden Beruf, unter bem er fich ichon gar nichts ber ftellen tonnte, beutlich merten gu laffen, wie tief er fich gefrantt fühlte burch beffen unfinnt gee Webot.

Der Greinerbauer bachte nicht biel anbers. Fortfegung folgt. Rannheim

Ausfuhrs Der "Neue Pl

en na unfere gentegen, un nabm um 17 renquote erftmal fen fich für bie Jahres auf 15,4 berfeiben Beiriba beint es alfo ju Beiten, Die ale ioen wirtichaftlich dine Bunde, ber m een Borjabro unvendig geweichen zu Erfolg auf de m ju erreichen der find berichie endbabung faum ten Mutter beg mene Bereinbarun proben. Generel niem Beftreben, then quesmoleic mertumfabes be Renturrenglage a ment ericbiliters to m einem gewiffe nicht mehr ftattge ben ift bie Aufne esstiefffanber für eiftrieftanten mig dmendem Rob einfubr beutider netr "attuell", ba

Mandbrie Kommu 1928 1929 1930 1 Rurebehaubin Im letten John m Aftienmarkt an

Die Kurfe o

Aute für festverge wangten fonnten. m einem gewiffen S noti famm noch bu feb fließt ja imu finte begablt wird ber Rendite am Al merien, während lde Berte weiterh

> Frankfurt Effektenbe

rerainst. Worte

herainst. Worte hockmant. v. 1927 H De Reschauel. 30 H de Freist. v. 1927 H 488 d. Dt. Rch. 1 Roburgebiet 08 - 1 Share Shadet v. 26 - 1 share vos 27 - 1 sanessthatet v. 25 - 9 a. Ablida. Althers. s. 1.4. Lipt. R 1—24 H can. Coldibro. 29 - 1 Len. Goldhen. 29 3 a Goldani. v. 30 3 a Goldani. v. 30 5 a Goldani. v. 26 5 a Sus. Wechs. Gof st. Hvo. Goldhyn. 5 att Liga. 10 at Coldpit Liga. 10 at Coldpit Liga. 10 Hrn. Lieu.
Hvo. Gdotr.
Lieu.
Hvo. Gdotr.
Lieu.
Hvo. Gdotr.
Lieu.
L to 11-13 and 14-15 and 15-15 and 15an St Goldrente

Intestrin-Aktion Licht a. Kraft

**MARCHIVUM** 

t fag im Singus otnivaliende 34 n Liebern fanger Brieger beil, Mit ihr Rind in ber rten fich die Anb Liebern bantin Sottern und mi allenen. In Ru ben germanifan ble verftedt, bittet er um bre, wie felder , um feine In Sarfe, fein Em er fterbenbe fin laßt fich auf bi tourft inminu inge von Geben

gliidliche Jahn e altefte Born verf und mob-aum eine größen ranifchen Chern Chrenplay an challen lieft. t, Roftbare Gelb-Lobn. ift biefe allebe

n, wenn unfer

nevermählten &

br ertonte fie, ter fchriftfunden chterifche Fallun ab es eine bolle ige Dichtung bie I aneinander verman fic barauf, Dr. E. Hausen

#### den Lejer

ben im bergange ugt? in Deutschlandt Die Gbene feben en Berg? Deutschland bet

in Doutidian Beit bie grebn

en im Johr m

Lifer. von 1933 batter fren Woonis in

founte man nur Deutschland runt

Tabatrauden in befannt.

nftericheibe eines Bater, ich babe

nan nicht breden!

da pachtet fie ich es Mannbert, für thu in Mobres nnt bat. Fit en Balblerberf in i nië.

ürgermeifter un eil bie Gemeinte befommen wurde dig mid Bodogn ters umb feiner to es both aut ber Berfieigenung

en bas ber ben . Der erfte butte b billig erfteben dichbauern mar it itte ihm bas fie , tweil er einen nit bem gut aus

Greiner ober ber orben, fie battm bin uns wicher Bod fcbiegen bis agblichen Better b berangezogen.

Minchner auf Bagbireunben bal achtete, bas ging

ben neuen Roob em neumobischen n gar nichts ber 1 zu laffen, wie ch beffen unfinni-

cht viel anders. ortjehung jolgt.

## Ausfuhrsteigerung größer als Produktionszunahme

Der "Neue Plan" hat viel zur Belebung des deutschen Exportumsatzes beigetragen

Gelt bem borigen Jabre ift Die Ergen. eing unferer Induftrie um 11 b. d. erftiegen, unfere Ausfuhr bingegen nahm um 17 b. d. gu. Damit ift die Exernaute erstmalig wieder gestiegen; sie bezijent 3ch für die erste Hallte des laufendon Jahres auf 15.4 b. S. gegenstber 14.2 b. S. in errieben Zeitbanne des Borjabres. Langiam erfelben Zeitsbanne des Borjabres. Langlam istin es also zu gelingen, auch die Lüde des tilber undefriedigten Austandsgeschäftes zu äftigen, die als Demmichuh innerbaid des keinen wirtschaftlichen Aufbaus verblieden war. die Munde, deren langlame Beilung an sich rich sofort im nationalsozialistischen Wirtschiedigeramm vorgeschen war. Es wäre auch n den Borjadren ein viel zu hoder Einlahnsweitig gewesen, um einen sehr zweizelbafzun Afpolg auf dem Weltmarf für deutsche Warm zu erreichen. Seit dem vorigen Jadre auf and der find der Ausführzeit und berichtschen nach der alten Ausführzeit und berichtschen nach der alten Ausführzeit glaum übersteit gabre Weiterlände gedendadung faum überfietgbare Wiberflände ge-nibett ober umgangen worden. Es find nach ben Mufter bes beutsch-englischen Absommens wur Bereinbarungen mir Belgien, mit Irland, n gwiffem Sinne auch mit Japan, getroffen neiben. Generell bar ber "Reue Blan" mit mem Beftreben, Die Ginfubren und die Mudmen auszugleichen, zu einer Belebung tes fperumfabes beigetragen. Judem bat fic die ferforrenglage am Weltmarft, die durch die erigiebenen Währungsbewertungen immer ernent erimutiert worden war, langlam wieder n einem gewiffen Gleichgewicht eingefpielt: ten neue Entwertungen baben in letter Bett nitt mehr frattgesunden und die alten baben er Birfungstraft erwas eingebüht. Und auger-ben ift die Aufnahmefähigteit der Agrar- und nethofilander für Erzeugniffe der großen Ineinrieftaaten mit fleigenben Robftoffpreifen unb mehmendem Robftoffverbrauch gelvachjen. Und nelle ift auch ber ifidifche Boptott gegen bie finjubt beuticher Baren im Ausland nicht

Die Kurse am Kentenmarkt - Mandbriefkurse **Kommunalobligationer** 1928 1929 1950 1931 1932 1933 1934 1935 1936

mit aftuell", ba man fich bon bem Echivindel

Auribehaubtung am Rentenmarti.

Im lehten Jahr hat der Anftieg der Kurse m Aftienmarkt angehalten, während sich die duse für seltverzinsliche Werte nicht weiter nichten dam. sich wilmeise nur knapp Maigten tonnten. Diefe Entwidlung fcheint nem gewiffen Stillftand gefommen gu fein, in ich eine weitere Erhöhung der Aftienfurie 200 tamm noch durchführen lassen wied. Das bib lieft ja immer bahin, wo die größte biete begahlt wird. Gine weitere Erhöbung in kendite am Aftienmarkt ist aber nicht zu erten, wahrend die Rente für festvergins. be Berte weiterhin ftabil bleibt.

ber Grenelmarden ingwijden überzeugt bat. Die deutsche Aussubr ift in ben erften feche Monaten 1996 auf einen Betrag von 2,31 Wird. RM gestiegen gegenftber einer Summe von 1,98 Wirb. RM in ber erften halfte bes Borjabres (und 2,09 Mrb. RM Anfang 1984).

#### Erzeugung und Ausfuhr feit 1933

		THEO - AU	V STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
	15501	renersengung	Musfuhr	Exportquote
1. Salbjahr	1933	57,1	59,6	22,5 b. S.
The state of the s	1934	78,1	57,6	16,1 0. 5.
	1935	91,4	59,2	14,20. 5.
	1936	102,1	71,2	15,4 0. \$.

Es ist bemerkenswert, daß die Welt aus-fubr sich wertmäßig troh allgemeiner Wirt-ichaftsbesserung noch kaum neuenswert belebt hat. Der tiesste Stand der Weltaussubr (52 Län-der) wurde in der ersten Hälste des Jahres 1934 mit 20,6 Mrd. AM (umgerechnet) erreicht; seit-dem ist der Wert des Exports auf 21,0 und wei-ter auf 21,7 Mrd. AM in den Jahren 1935 und 1936 gestiegen. Das mag damit zusammen-hängen, daß das durchschnittliche Preisniveau

im Welthandel gegenwärtig noch etwas tiefer liegt als 1934. Um fo bober ift bementsprechend aber ber Aussubrgewinn unserer deutschen Er-

geugniffe zu bewerten,
Deutschlands Anteil am Welthandel ift burch
bas Ausholen seit dem vorigen Jahre auch gestiegen. Es ergibt sich bei einem Ueberblick über
die letzten vier Jahre solgendes Bild

Weltausfuhr und beutiche Ausfuhr feit 1933 Bellausfuhr beutiche Musfuhr beutider in 99rb. 9898; Anteil a. b.

	1507		Weltaiest	uhr
1. Salbjahr 1933	21,5	2,38	11,1	0.0
1. Salbjahr 1934	20,6	2,09	10,1	nk
1. Salbjahr 1935	21,0	1,98	9,4	bK
1. Salbjahr 1936	21,7	2,31	10,7	vH
Committee of the Commit	Contract of			- 60

Bir find alfo mit mehr als 10 vo. am Belt-banbel beteiligt und baben in ben Sanbelsbegiehungen gwifchen ben Bolfern ein nicht unbe giehungen zwischen den Bollern ein nicht unde-trächtliches Wort mitzureden. 10 v.c. der aus-geführten Güter sind deutschen Ursprungs. Jür die Gegenwart ist aber neben der Dedisenfrage entscheidend, daß wir seit dem vorigen Sahre etwa 350 000 Abreiter allein in der Industrie insolge Ausweitung unseres Aussuhrgeschäfts neu einstellen Lonnten und daß die Zahl der sur den Export Tätigen in der gesamt deutschen Wirschaft sich sest bereits auf nadezu zwei Wil-lionen Bollsgenossen erstreckt.

beddelten um Bruckteile eines Brozentes ab. Bon fremben Werken 4proz. Ungarn-Gold 8% (8.75), 5proz. äußere Wertsaner 14% (14).

Im Verlaufe blieb die haltung am Africumarkt recht fest. Womtanwerte weiterdin ledhaft. Serein. Stabilwerte 105% nach 104%, hoefch 118% nach 118. Auf den übrigen Wartigebieten vielen die ersten Kurfe faum Beränderungen auf, Schisfahristwerte waren nicht anns bedauptet, auch 368. Karben bedeiten eines ab. Tagegen sonnten Siemens übren 2proz. Ansangsveriust voll ausgeleichen. Am Kassamarkt fawen Baherische Braudaus-Storzbeim mit 55% (56) zur Kotiz. Wesseldbur waren zu 80 (1. R. am 15. Wai 70) stramm gesucht.

Renten lagen auch späterbin geschäftstos. Ter

Renten lagen auch ipäterbin geschäftstos. Tet Blandbriefmarti brachte bei früem Geschäft nur ge-ringsüglige Abweichungen in Liquidationspfandbriefen. Auch Stadianieiben wie immer elwas uneinbeitlich. Bon Austandsrenten zogen lingarn-Gold auf 9 nach

Zagesgelb unb. 21/s Brogent.

#### Metalle

Berliner Metall-Notierungen

Berlin. 10. Juli. (Amilich, Freiberkebt.) AD. für 100 Allo. Cleftrolpifrubjer (wirebars), prompt, cif hamburg, Bremen ober Kotterdam 53. Stanbardbupfer, soco. 474. Originalbüttenweichblei 2014 n., Stanbard-Biel per Juli 2014 n., Originalbüttenwabilet ab nordd. Stationen 178. Stanbard-Jinf 178. Original-Bütten-Muminium, 98—99proz., in Bischen 144. besgl. in Bals- ober Drahtbarren 148, Reinnickl, 98—99proz., 269. Silber in Barren, zirfa 160 fein per Kiso 38—41.

#### Baumwolle

Rotierungen ber Bremer Baumwollterminborfe

Bremen, 10 Juli. (Amilich.) Juli Abrechnungsfurfe 1328. Ottober 1351 Brief, 1349 Gelb, 1350 Abrechnungsfurfe: Dezember 1352 Brief, 1349 Gelb, 1351 Abrechnungsfurfe, Januar 1937 1354 Brief, 1352 Gelb, 1352 bezahlt, 1352 Abrechnungsfurfe, Juli 1352 Abrechnungsfurfe, 1356 Gelb, 1356 Brief, 1353 Gelb, 1357 1365 Brief, 1363 Gelb, 1387 bezahlt, 1384 Abrechnungsfurfe.

#### Bellftoff. Walbhof übernimmt Roftheim-Dberleichen

Die Sauptverwaltung ber Zellstofffabrit Waldhof, Berlin, teilt mit, bag fie eine 90 % bes AR ber Bereinigte Zellstoff, und Bapier-fabrifen Rostheim-Oberleichen MG. aus ben hanben einiger Grobattionare erworben bat. handen einiger Großaktionare erworden bat. Im weienslichen fanden hierfür die Mittel Berwendung, welche Waldhof — wie schon in dem leiten Geschäftsbericht erwähnt — durch Ginzug größerer Forderungen an Beteiligungsgesellschaften versügdar erhielt.
Es ist beabsichtigt, das Kostheimer Unternehmen zunächst in der disherigen Form einer selbständigen Gesellschaft besteden zu lassen. Das Produktionsprogramm Kostheims gliedert sich vorteilhaft in das des Waldhof-Konzens ein Wan erwortet besonders mit dem Ge-

na vorteilhaft in das des Balddog-stonzerns ein. Man erwartet besonders auf dem Ge-biete des Papiergeschäfts die Möglichkeit von Frachteinsparungen. Auch wird die alte und ausgedehnte Ersahrung Walddoss auf dem Spszialgediet der Kunstsaferzellstoss-Exzeugung bei der Umstellung eines Teiles des Kostheimer Betriebes auf diese Fabrisation sich nüslich ers weisen.

Bu der Mitteilung über den Erwerd den etwa 90 % des Grundfapitals der Zellstoffsadrit Kostheim-Oberleschen durch die Waldhof-AC ersabren wir noch daß der Attienerwerd, sowohl für BR, wie StN. zu einem Kurse don etwa Bari ersolgt ist. In Kostheim ist seit turzer Zeit ein Neudau einer Bleicherei für den Zellstoffbedarf der Kunstleibeindustrie im Csange. Die beiden Werfe des Zellstoffbereins in Oberleschen und in Kostheim sind im übrigen modernissert und ausgedaut. Eine Einschränkung dieser Betriebe ist nicht vorgeschen, vielmehr dürste der neue Großaftionar Borteile sur die angegliederten Berksbetriebe teile sür die angegliederten Berksbetriebe bringen. Ein Ausbauprogramm von Baldhof liege im Augenblid allerdings noch nicht vor. Die Kostheim-Oberleschen-Als. wird für 1935/38 einen Abschlüß vorlegen können, der an sich bividendenreis ist. Od es zur Ausschüttung einer Dividende kommt, soll erst in der Bisanz-schung Ansang August bestimmt werden.

### Allgemeine Kurssteigerungen

Berliner Börje: Hauffe in Montanwerfen, freundliche Rentenmärkte

Blanto . Zagesgelb erforberte wieber 3 bis

Dianto - Lagengelb ethototi beiten mit 314, Prozent.
Die Aftien ber Bereinigie Stadiwerfe wurden mit 1054, Dewertet. Farben ichloffen mit 1674, Darpener mit 1314, alfo bem Berfauf gegenüber zu wenig verdaberten Autsen, Auch im allgemeinen blieben die Rotierungen behauptet.
Rachborellich war es frill.
Am Rartt ber zu Einbeitsturfen gehandelten Aftien sielen mit fraftigeren Steigerungen

auf: Bereinigte Glanzstoff, die 7 Prozent gewannen und zugeteilt werden musten, serner Bremer Allgem. God mit dies 3 und delimann a Littmann mit plud 211. Prozent; auch dei diesen muste Repartierung wordenommen werden. Andererseits ermöbigten sich Ragdedurger Straßendahn um 211, und d. G. Grund um 3 Prozent. Son Banfattien waren Deutsch um 3 Prozent. Son Banfattien waren Deutsch um 3 Prozent. Son Banfattien waren Deutsch ichneichant 311, Prozent und Deutsch-Andrische 4 Wef. schwäcker. Auch Commerzbant ermöbigte ko um 114, T.-Bant und Dresduer Bant um je 117, Prozent, während nur dandelsgeschlichaft I Prozent bober dertet wurden. Hohotokeischaft I Prozent wiesen dober dertet wurden. Dhotokeischaft I Prozent miesen größere Avweichungen nicht auf.

Sieuergutschaft deine blieden underändert.
Reich sichuld duch diorderungen. Auch 1: 1937er 101.12—102, 1938er 99.87 G., 1940er 98.62 Weld. 1941er 98.25 G., 1942er 98.12 G., 1943er 98.75. 1944er/48er 97.75—98.62. Ausgade fi: 1937er 101.12 G., 1939er 99.25 G., 1946er 97.50—98.26. — Wieder auf du um seiede: 1944/45er 70—70.75, 1946/48er 69.62—70.62, 4proz. Umschuld. Berdand 87.725—88,475.

#### Rhein-Mainische Mittagbörse

Infestrie-Aktion # 45,25 45,12 ### Zellstoff 115,50 116,25 hat Rater - Werke 137,50 131.62 rt Licht u. Kraft — 155,50

## Bank-Akries Badische Bank 117,— 117,— Baver, Hyp, Wechsel 25,12 85,— Commers- Privathk,— 95,25 DD-Bank 97,55 97,— Frankft, Hyp, Bank 96,— 96,— Plaiz, Hypoth-Bank 23,62 83,50 Reichsbank 185,— 156,— Rhein, Hypoth-Bank 140,— 140,— Verkehrs-Akries Book-Aktion Rhein.Hypoth.-Bank 140.— 140.— Verkehrs-Aktlen Bnd.AG. f. Rheinsch 100.— 100.— Dt. Reichsh. Vz. 123.— 122.57 Versicher.-Aktlen Allianz Leben ... 47,50 47,50 Bnd. Assocuranzes. 47,50 47,50 Warit. Transportver. 39.— 38.— Berlie Braue Berliner Kassakurse Festverzinst, Werte 5% Dt. Reichsani, 27 101,37 101,12 4% do do v. 1934 97,30 97,37 Gt.Ani, Abi. 1 112,40 112,60 Dt. Schutzgebiete 08 11,10 10,90 Plandbriete 6% Pr.L.d. Pidsbriete Anst. G.-R. 19 97,50 97,50 5% do. do. R. 21 97,50 97,50 6% do. do. Komm. R. 20 95,— 95,— 95,— 6% do. Ko mm. I 96,15 94,50 Brank Akrise

			THE HAUR	SIN)	
		10.7.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	9.7.	10, 7,
rkelirsakilee			Grano-Werke	109,50	109,37
more Ohio	28,-	26,37	Hackethal Draht Hamburg Elektr, .	131,25	131,75
	146.37	April 1	Barb, Gummi Phos.	144,-	166,-
AmerPaketfa.	14,25 40,50	14,50	Harpener Bergbau	132,25	131,-
-Südam, Dotsch	15,25	42 15,37	Hedwigshitte Hellmann& Littmann	41,87	44
deutscher Lloyd Eisenbahn	Talua	-	Hoesch, Els. u. Stahl	117.12	118 -
Instric-Aktion		1	Hohenlohe-Werke .	150,-	150,-
mulatoren- Pbr.	-		Philipo Holzmana . Hotelberrieb	123,50	124,-
m. Bau Lenz	105,50	103,87	Gebr. Jungbans	98,	97,50 88,62
m. Kunstslyde	59 -	52,62	Kall Chemie	88,62 133,50	88.67 135,25
ElektrGes.	53,- 36,75	37,-	Kaliw, Aschersleben	125.50	125,-
affenb. Zellstoff	115,50	115,75	Klöcknerwerke	113,-	113,75
burg - Namberg	127,75 138,—	138.12	C. H. Knory	130,25	210,50 130,50
r. Spiegelglas	\$3,30	138,12 43,12	Kollmar & Jourdan .	-	67.25
Bemberg	85,23	84,50	Kotiz, Led. u. Wachs	124,50	125,50
nann Elektr	107,75	135,87	Kronprinz Metall Lahmever & Co	161,25	141,25
nk, u. Briketta	-	10000	Laurabütte	22	22
nschwelg AG	146,—	146,25	Leopold-Grube	105,75	190.67
er Vulkin	150.25	150,25	Lindes-Eismasch Mannesmanpröhren .	155,25	159,75
or Wheneverl	96.75	96,75	Mansfelder Berghau	141	141,-
rus Eisenwerke	108,-	109,25 190,50	Markt- z Kühlhalle Masch bau-Untern.	115	114
I Inoleum	OVE -	Cent :	MarchBuckan Wolf	118,50	118,-
fer-Benz sch. AltTel.	122,62	122,25	Maximilianshütte	118,50 189,50	gran.
sch. AltTel.	120.75	121	Mülhelmer Bergw. Nordd. Eiswerke	100,	154,-
ich. Konti, Gas	120,75 128,75	128,-	Orenstein & Koppel	83.25	82,-
	143,62	CLERKE,	Rathgeber-Waggon .	72,-	72,-
iche Stelmeene	1	192,50 156,-	Rhein-Main-Donas . Rheinfelden Kraft .		127,50
ner Metall	137,—	-	Rhein, Braunkohlen	237,75	Same in
erbWidmann	86,50	86,12	Rhein, Elektr	131,75 145,75	130,75
mit Nobel	134,50	500	RheinWestf Kalkw.	195,50	136,50
chlesien	23,25	123,87	Riebtck Montan AG.	-	136,50 118,75
icht and Kraft	159,25	159,50	Rütgerswerke	175,75 292,—	128,75
mindustrie IG.	17.— 67.— 32,75	167,62 133,25	Sachsenwerk Sachtleben AG	-	185,-
mihle Panier	132,75	133,25	Saladetfurth Kall		180,-
and the Can	-	133,50 132,-	Schubert & Salzer Schuckert & Co.	144,12 152,25	144,12 153,25
Portt-Cement !	101	106.30 (	Schulift Put renhofer	202,25	109,50
rshelm, Glas f. El. Unterneh	43 80	107,25 142,75	Stemens & Halake Stochr Kammgarn	207,25	109,50 202,50 113,75
chmist Th	13,50	111.50	Stofherner Zinkhütte	113,-	75,-
ner. Maschinen	34,54	32	Sadd Zucker	229,87	729
hwite Textil . 1	mi'-	107,25	Thur, Glas	-	135,-

9. 7. 10, 7.	8.7. 10.7.
/er. Glanzat. Elbert. 136,— 143,— er. Harz. Poetl. Ct. — 118,— /er. Stablwerke . — 105,— /er. Ultramariniabr. 146,50 . — /ogel TelegrDr. 150,50 150,—	William Metall
Vanderer-Werke 170, 170, Vestd Kanthof AG 48,25 43,12 Vestereecin Alkali 125,75 125,12	Koloniai-Papiere Dt. Ostafrika 155. – 156. – Neu-Guinea 215.75 – Otavi Min. u. Eisenb 28.50 28.33

#### Berliner Devisenkurse

THE PARTY NAMED IN	Geld	Brief	Geld	Brief		
All the second second	9. Juli		10. Juli			
Aegypt. (Alex., Kairo) I Se. Pfd.	12,740	12,770	12,745	12,775		
Belg. (Bibss. u.Antw.) 100 Belga	41,910	0,675 41,990	0,672 41,950	62,030		
Brasilies (Rio de Jan.) 1 Milreis	0,140	0,142	1.041	0.143		
Bulgarien (Solia). 100 Lews	3,047	3,053	3,047	4,053		
Canada (Montreal) 1 kan Dollar	2,476	2,480	2,476	2,480		
Dänemark (Kopenh.) 100 Kronen	55,540	55,660	50,560	55,580		
Denzig (Danzig) 100 Guiden England (Loadon) 1 Plund	12,440	12,470	12 445	19 435		
Estland (RevTal.) 100 finnt Mk.	67,930	68,070	67,930	68,070		
Finnland (Helsingt.) 100 finnl.Mk	5,485	5,495	5,485	5,495		
Frankreich (Paris) 100 Francs	16,635	16,475	16,445	16,485		
Griechenland (Athen) 100 Drachm Holland (Amsterd, u.Rott.) 100G.	2,353	2,357 169,220	2,353 168,990	2,357 169,330		
trae (Teheran) 100 Rials	15,480	15,520	15,480	15,520		
Island (Reoklavik) 100 isl. Kron.	55,790	55,910	55,810	55,930		
Italies (Rom s Mailand) 100 Lire	19,530	19,570	19,530	19,570		
Japan (Tokio and Koba) 1 Yen	0,726	0,728	0,726	0,728		
Jegoslaw, (Belgr.e.Zagr.)100Din. Lettland (Rign) 100 Lats	80,920	5,666 81,080	5,556	5,666		
Litauen (Kowno/Kaunas) 1:0 Lit	41,950	42,040	41 970	42,050		
Norwegen (Oslo) 100 Kronen	62,520	62.545	62,540	62,660		
Ossterreich (Wien) 100 Schilling	48,950	49.050	48,950	49,050		
Polen (Warschau/Pos.) 100 Zloty	66,800	46,905	46,800	\$6,900		
Portugal (Lissabon) 100 Escudo Ruminien (Bukarest) 100 Lei	11,305	11,325	11,305	11,325		
Schweden (Stockh u. G.) 100 Kr	64,140	64,250	64,160	64,780		
Schweiz (Zür.,Bas.,Bern) 100 Fr	81,170	81,330	81,210	81,370		
Spanles (Madr. u Bare.) 100 Pes	34,030	34.09	34,030	34,090		
Tschechoslowskel (Prng) 100 Kr	10,300	10,320	10,305	10,325		
Türkel (Istanbul) 1 turk Pfund Ungara (Budanest) 1 Pengh	1,978	1,982	1,978	1,982		
Uruguay (Montevid.) (Gold Pesn	1,259	1,271	1,269	1.271		
Ver.St.v.Amerika (Newv.) (Doll)	2,480	2,484	2,480	2,484		



#### Internationale Sportwode

bom 16. bis 23. Auguft in Frantfurt

Rad Abiding ber Olompifden Spiele in Berlin beginnt in Frantfurt am Main am 16. Anguft eine große Internationale Sportwoche, Die am 23. August abgeichloifen wird. Die wichtigften Ereignisse ieben Oldmptagaite im Kamps. Am 17. August ipielt die Dockebelf aus Indien gegen eine Franksurter Stadimannichaft, die in der Hauptsache von den Spielern des TV Sachsenbausen gebildet wird. Die Olimpiaborer aus Jahan und die Turner aus Ungarn wurden gleichfalls verpflichtet. Im Augendlich versuche man noch auch einige lavantiche berfucht man noch, auch einige japantiche Olbmpiaichwimmer ju berpflichten. Außerdem findet befanntlich in Frankfurt eine ber acht großen nacholbmpilden Leichtathletitfelte fiatt, die bom Sadamt be-fonders genehmigt wurden. Die Deutiden Babumeifteridaften ber Amateur-Rabfabrer bilben ben Abicblug, ber eine Steigerung erfahrt, wenn es gelingt, bas It d. terrubern Grantfurt-Baris wieber aufleben gu laffen.

Sober Gieg ber Bafferball-Gieben Die beutiche Bafferballmannichaft trug am

Donnerstagabend bor ihrer Abreife nach Bubapeft noch ein zweites Uebungefpiel im Dunchcner Dante-Stadion aus. Diesmal war eine Minchener Auswahl, die burch den Stutigarter Kienzle berftärft wurde, der Gegner und wurde hoch mit 7:0 (4:0) Toren geschlagen. Die "Nationalen" besauden sich in ganz ausgezeichneter Form. Der beste Mann war Schneiber, ber auch mit brei Ereffern ben größten Anteil an ben Torerfolgen batte. ie Münchener Auswahl entläuschte etwas und scheiterte mit ihren Angriffen immer wieber an ber ausgezeichneten Abwehr ber "Budapeft-

#### Mur noch 13 Soden-Mationen

Die Tichechoflowafet bat ihre Mel-bung für das olbmpische hodeb. Turnier in Ber-lin gurudgezogen. Die Magnahme wird bamit begründet, bag bie Spielfiarfe ber in Aussteht genommenen Mannichaft nicht reif geeing ift, um ein ebronvolles Abschneiden zu gewährleisten. Die Tschechossosie war dereits
in der Gruppe A ausgeloft, in der nunmehr
nur noch die Mannichaften den Indien. Ungarn, thest und Jugoflawien gegeneinander ipielen.

#### Ausscheibungen in Schweben

Bor 20 000 Buichauern begannen im Stod-bolmer Stadion am Donnerstag bie Dlympia-Ausicheibungstampie ber ich wedischen Leichtathleten. Man erwartete allgemein Reforbleiftungen, boch blieben famtliche Athleten unter ben beftebenben Landesreforden. Die bofte Leiftung boll-brachte noch ber Mittelftredenläufer Eric Rh. ber feinen 800-Meter-Borlauf in 1:52.4 Min. gewann, Beitere Ergebniffe:

110 Meter burben: 1. Libman 14,8 Gef.; Riffion 15,8 Get. - Speer: Atterwall 54,06 Meter. — Sochsprung: 1. Debmart 1.93 Meter; 2. Lundquift 1.85 Meter. — 100 Meter; Strand-berg 10,7 Set. — 400 Meter; von Bachenfelbt 48,1 Set. — Lugelstoffen; Gunnar Bergh 15,38 Meter. — Weitsprung: Strömquist 7,14 Meier.

## Spielplan zum olympischen fiockeyturnier

Die Paarungen bereits ausgeloft / Um 3. Auguft: Deutschland gegen Danemart

Im Sportforum-Bad herrscht hochbetrieb

Baumlange Schwimmer aus Uruguan und Nippons luftige Bafferratten üben fleißig

Großer Trainingsbetrieb der Olympia-Ruderer

Rach ber Gruppeneinteilung wurde jest auch schon die Auslojung der Paarungen für bas Olhmpische Hodebturnier vorgenommen. Die Spiele beginnen jeweils um 17 Uhr, ist nur ein Treisen angeseht, um 18 Uhr. Bei gleicher Punktzahl gibt das bessere Torverhältnis den Ausschlagfür die Teilnahme an der Borschluhrunde. Da die Tschechoslowatei ihre Mannschaft inzwischen mieder ausundervoorn das entiellen die ichen wieder gurudgezogen bat, entiallen die mit ben Tichechoflowaten ausgeloften Spiele. Insgefamt find noch 13 Rationen im Bett-

Das genaue Porgramm:

Sonntag, 2. Mug.:

Montag, 3. Aug.:

Belgien — Spanien Solland — Schweig Indien — USA

Bu ben Japanern baben fich am Donnerstag auch bie Bafferballipieler aus Uruguan gefellt.

Es find baumlange ftarte Rerle mit ichwary-gelodtem Schopf. Schwimmen tonnen fie nicht

ichnell, vom Technischen baben fie auch nicht allgu viel los, aber tampfen, bas tonnen fie. Man ift geneigt, fie mit ben fpanischen Baf-

Deutschland - Danemart

Dienstag, 4. Mug.:

Mittwoch, 5. Ang.: Donnerstag, 6. Hug.:

Freitag, 7. Mug.:

Samstag, 8. Mug.:

Sonntag, 9. Mug.: Montag, 10. Mug.:

Dienstag, 11. Mug.: Mittwody, 12. Mug.: Freitag, 14. Mug.:

Solland Frantreich Schweis Indien -Jugoflawien - usa Ungarn Ajahanifian - Jape Solland - Belgien Baban Frantreich Spanien Jugoflawien Ingarn Deutschland - Japan - Danemart Afabanistan Belgien Franfreich — Belgien Schweiz — Spanien WOM — Jugoflawien Deutichl. -Danemart — Afghanistan Bollanb - Frantreich Belgien - Schweig Belgien -Indien — Ungarn Rubetag Borfchlugrunde

Schlugrumbe

ferballern ju vergleichen. Allerdings find bie Gubameritaner ben Barcelonefen phofifch febr

Bie bie 3merge wirfen baber bagegen Rip-pone luftige Bafferratten. Die bewegen fich im

Baffer wie fleine blutjunge Entchen, find bauernd in Bewegung und haben auch bon ber Ballbebanblung und bon taftischen Dinin allerlei weg. Ein Spieler von absolutem am mat ift ihr Spielführer Safagamb, ber bereit 1932 in Los Angeles mit babei war. Er I Dreb- und Angelpuntt seiner Mannschaft, be fleihig wie die Bienen Stunden und Studen

iraintert, Mr. Matsugawa, der head-coatch der japunschen Schwimmer, ist überaus erfreut über de arohartige Form seiner Schwimmer. Ara, de gestern noch die 200 Meter in 2:10.2 vor fini (2:12,2) "gewann", wurde beute jur Abnecklung über 800 Meter geschickt und ichtig 8: 10:24,4 an. Nebendei: der beutsche Relord die auf 10:36.2 und wird von Freese gehalten. Besonders sleißig waren beute auch die zierlich javanlischen Schwimmerinnen. Sidelo Radun japanifchen Schwimmerinnen, Dibeto Raeben glaubt felfenieft an ibren Gieg. Gie gleite in geschmeibig burchs Baffer, wie man es bet einer beutichen Schwimmerin noch nicht jo

#### Unfere Ronner find auch babei

Much ein Zeil unferer Rernmannicali welle im Sportforum. Sielas, Baul Schwarz, Ruth. Gaude. Blath und Gifela Arendt bereiten id mit großem Gifer auf die beutichen Meinsichaften vor. In febr guter Berfallung form ber junge being Arendt zu fein, ber Gut "fteben" lieft. Unfere Springer und Opfinger rinnen, Stort, Beif, Daumerlang, Robler mb Rapp, ftellten fich beute in ber neuen Olombis-fleidung ben Fotografen, Ohne Zweifel, eine fcmude "Uniform".

#### Schweben entfenbet 22 Fußballer

Schwebens Fußball-Berband besafte fich in seiner letten Situng mit der Frage der En-sendung einer Mannschaft zum Oldmbilden Fußballturnier. Es wurde beschlossen, wir Führung von L. Andersson insgesamt 22 Deiler nach Berlin zu ichiden. Als internationel Schiebsrichter bat Schweben Otto Olijon und R. Efloef namhaft gemacht.

#### Amateure burfen fotografieren

Das Berbot, auf bem Reichssportfelb mit-rend ber Besichtigungszeit bis jum 12 32 fotografische Aufnahmen zu maden, erfind sich nicht auf Amateure. Um seden Irmanauszuschaften, teilt das Organisationskomin ausdrücklich mit, daß Aufnahmen auch webrend der Olympischen Spiele durch Anstein den der Aufnahmen auch weben der Aufnahmen aus der Die Aufnahmen aus der Die Aufnahmen der Die bürfen, boch nur, wenn die Umfigenden nich

Die große Mode:

### Posamenten - Gürtel

-Verschnürungen

-Kragen, -Quasten

Carl Baur, N 2,9



Siebzig Jahre Geschichte um einen Weltrekord / 3,05 Meter im Jahre 1866

Die grofartige Leiftung bes Ameritaners George Baroif, ber bei ben Meifterichaften in Princeton mit 4.425 Meter einen neuen Weltreford im Stabbochfprung auffiellte, lagt es angebracht fein, einmal etwas bon bem Werbegang ber hochftleiftung in biefer gewiß nicht einfachen leichtathletifden lebung gu berichten. Die erften Aufzeichnungen geben bis

#### 25 Jahre englischer Reford

auf bas 3ahr 1866 gurud.

Der Englander Bheeler war es, ber bor rund 70 Jahren fich über bie bamals viel be-ftaunte bobe von 3.047 Meter mit bem Stab fdmang, die beute icon von Anfangern gemeiftert wirb. Fünfundgwangig Jabre blieb ber Reford in bem Befit ber Briten, Die aber bann bie Rubrung für immer abgeben mußten und es in diefer Uebung nie mehr zu irgendwelchen besonderen Leistungen gebracht haben. Diefer Zeitpunft trat ein, als die übrigen Rationen fich mit ber Leichtathletit ernfter befaßten.

#### 1621-Sieg durch Clapp

Der Ameritaner R. C. Clapp überfprang im Jabre 1898 3,62 Meter und brachte ben Reim Jahre 1898 3,62 Meier und brachte den Reford jum ersten Male nach U.M. Im Jahre 1904 ichraubte der Franzose A. Gonder die Weltbestleistung auf 3,69 Meter, und im solgenden Jahr sogar auf 3,76 Meter, Aunmehrwar aber das Interesse der Amerikaner für den Stabhochsprung erwacht. Im Jahre 1906 wanderte der Reford wieder über den großen Zeich, als L. A. Same eine Hobe von 3.77 Meter gemeistert batte. Bon nun ab mußte inmerhalb geringer Beitabstände die Latie immer höber gelegt werden, denn die damals schon großartigen Springer in U.M trieden sich gegenseitig zu immer neuen höchsteistunfic gegenfeitig ju immer neuen Dochfteiftun-

gen an. International erstlafilg war bereits im Jabre 1910 ber Sprung von 2. C. Scott über 3,91 Meier, bann schwang fich zwei Jahre später g. M. Bright zum ersten Male über Meter, genau waren es fogar 4,018. Wie gut

biefe Leistung war, beweift bie Tatjache, baß fie fieben Jabre Bestand batte
Erft im Jabre 1919 ftellte f. Fog mit 4.053
Meter einen neuen Reford auf, den er 1920
auf 4,09 Meter verbesserte. Gerade ju ber Zeit, als die amerikanischen Springer unerreichder ichienen, tauchte in Norwegen ein neues Ta-lent auf: Charles Soff. Er unterbrach im Jahre 1922 die einzigartige Erfolgstette der Amerikaner und stellte mit 4,12 Meter eine neue Refordmarke auf, noch im gleichen Jahre ichraubte er fich über 4.20, und 1925 meisterte er sogar eine Hobe von 4,235 Meter. Die Amerikareise des Korwegers und seine damit ausammenhängende Disqualifikation beendete die sportliche Laufbahn dieses Meisters, der in feiner beften Beit felbft in USA feinen gleich-wertigen Gegner fanb.

#### Wieber USA-Domane

Der fpatere Olumpiafteger bon Amfterbam, Carr, überfprang 1927 bie neue Reforbibe bon 4,267 Meter und nach ben Spielen 4,295 Mit bem Ausschluß von Soff mar ber Stabbochsprung wieder ju einer Domane der Amerifaner geworden, 2. Barnes löfte Carr noch im Jahre 1928 mit 4,305 Meter ab. Bei den letten Spielen in Los Angeles fiegte B. Riller mit der Refordhöhe von 4,315 Meter. Dann trug fich 1933 B. Graber mit 4,34 Merer in die Reforblifte ein, Reith Brown übertrumpfte im Jabre 1935 feinen Landsmann mit 4,397 Merer. Während Graber auf Die Anertennung feiner letten Dochftleiftung

bon 4,415 Meter martete, ericien bei ben George Baroff. 1139-Meifterichaften ichlof bie Lifte borlaufig Sprung über die ichwindelerregende bobe bon

#### Ruffifche Eltern - auf Sawai geboren

Der jungfie Refordmann im Stabhochiprung, Georg Baroff, ift erft 22 Jahre alt. Er wurde im Jahre 1914 auf Maui, einem gur Hawai-Inselaruppe geborenben Giland, ge-boren. Geine Eltern find ruffischer Abstamboren, Geine Eltern find ruffifder Abstammung, Geit bem Jahre 1926 ift bie Familie in Gan Frangisto anfäffig, wo Baroff als Bforiner in einem Boltentraper angestellt ift.

#### Ungarns Schwimmer in guter form

Ohne sede Antiindigung ist Dr. Stephan Barand mit der ungarischen Ketordhassel Csit, Lengvel, Grof und Dr. Abas-Nemes in Berlin eingetrossen. Mit großen Augen versolgen sie ihre japanischen "Nossenbertscher", ohne sich allerdings irgendwie beunruchigt zu zeigen. Ja, Barand ist nach wie vor der Ansicht, daß Ungarn den zweiten, bestimmt aber dem dritten Plat in der 4 mal 200 Meter Kraulftassel belegen kann. Dr. Abas-Nemes werde immer zuderlässiger und sei dis zu den Olympischen Spielen sur 2:19 gut. "Damit aber haben wir die 9:10-Minuten-Grenze unterboten und — große Plathchancen. Das unterboten und - große Platicancen. Das Olympiabab ift ichwerer als in Los Angeles, aber wieber leichter als bie Magbeburger Babn, auf ber bor zwei Jahren die Europameisterschaften entschieben wurden. Wir haben swei 50-Meter-Bahnen gur Bahl, die über die gleiche Tragfähigteit verfügen. Eine liegt in Fünftirchen, die andere 150 Kilometer westlich von Budapest in Svoer. In einem der beiden Baber werden Ungarns Olompia Schwimmer ihr Abichingtraining absolvieren, um fich früh genug auf die "fchwere" Babn bes Olompifchen Schwimmftadions einzuftellen".

### Englands Rabfahrer für Berlin

Der Engliche Robighrer-Berband bat Mbicblug ber Deifterichaften bie Dannicali beftimmt, die England bei den Clompiden Spielen in Berlin bertreten foll. Die Englinder, die 1908 bei den Spielen in London mit einer Ausnahme familiede Goldmedaillen in Rabiport gewannen, ipater aber ftarf in ber Sintergrund gebrangt wurden, feben große Soffnungen in ibre Mannicaft. Gur die Babt. rennen fieben Sid & in bon beiben Sprinnt ftreden, Bliegertampf und 1000-Meier-gemab-ren, die neuen Meiher E. Chamber dib. bet für das Zweisterfahren fowie bill, Jobnion, King und Mills für das Ber folgungerennen bereit. Gur bas 1000-Rilometer-Strafenrennen wurden Beban, Bone, bie Gebrüder hollanb, Deffer und Mills ausgewählt, bon benen bier ftarten burfer. - Mannichafteführer und Betreuern ift ber ebemalige englische Weltmeifter Bin Bailen.

#### Ausländer üben im Stillen

Mit ihrem Dreifprung-Beltreforbler Meicalfe an ber Spipe bat fich Auftraliene Leide athletif-Expedition nach London begeben, un bei den englischen Meifterschaften einer Beiftungsprobe unterzogen zu werden. Außer ihnen hat sich bisber noch niemand von ben ausfändischen Athleten ans Tageslicht gewogl Philippinen, Uruguaper und Argentinier balten fich borerft noch im Olompifcen Dorf m: ftedt. Ihnen ftedt die lange Reife noch in den Anochen, barte Somnaftit und leichtes Rosbitionstraining tun not. Dagu aber brauch man nicht fich den Rameras und Stoppuben ber Breffe auszuseben. Der hanne Braus-Blat als vorläufige Trainingestätte ber Leidtathleten im Reichofportfelb liegt einfam und verlaffen ba, lediglich vereinzelte hammer-ichlage ber Bimmerleute, die bom Schwimm-Stadion herüberschallen, ftoren Rube und

Mannhein

Jubel u Bei ber Uro

lebte am Donn Edmeling -beit fich babei bisber gezeigter Biege Schmelin ber amerif In ben Beitlup Ginftellung Sch mer wieber lag ernachläffigt a erporragende dem Rampf lafi lich nicht das Begner befitt. Der 3 u bel

ling am Schli lidt erfcbien, B mit hilfe eine Bagen gelanger

Mar Schmel Donner Schmeling ben feinem Kreis I

und feine Bufu Lounzeichen die Imeradschaftlich Beit nach ber 1) Er beftatigte ichrungen, daß idr fich ber Gef tung ber beutfd jum Borteil gee

Leichtath Jugenb: 20

Mannheims bie Grengen bes Plate bes Euri ber Cafterfeldfte Trantentha.

tungen bestens kranfenshal ein fdem Gebiete pingfter Beit to meilter Men ne Bruber bes Mei lammen, die fein Ja befter Erinn nen Gieger beit bart. Schangenb wie fie alle bei einen harten Gog mage bes Gie s bei mancher

on, 400, 1500, H me 4 mai 100 9 Mannheims 3 umtfächlich der m Ende Sieger tie beutsche Beiten In Jahn mit Beginn 18

"Rer Manni Kuche

Genüßreich

aut Auswe Pfisterer u.

Conditorei III

Balajt - R

. T mit K

**MARCHIVUM** 

tattifchen Dingen n abfolutem der bei war. Er i Mannschaft, bei den und Stunden

oimmer. Aracon t 2:10.2 por finit ute gur Abmedift und ichine bei utiche Reford fich eefe gehalten, Bo auch die gierlichen Sibeto Marbain eg. Ste gleitet fo noch nicht w

Schwarz, Rath, rendt bereiten id beutichen Meiter Berjaffung fdeint fein, der Gaute ger und Springe-clang, Köhler und neuen Olympis-bne Iweifel eine

mannichaft wellt

abei

2 Fußballer

id befaßte fich in r Frage ber Enbaum Olympijden beichloffen, unter isgefantt 22 Spie Otto Office un

tografieren

ichssportselb wib is zum 12. Ini machen, ernnft machen, erkna km jeden Jerim ganifationskomin shmen auch väbe durch Amateur Umfigenben nich

 Gürtel irungen

-Quasten

N 2, 9

für Berlin

ic Mannidalt & ben Olhmpfam foll. Die Gujite aber finrt in den ben, feben große aft. Gur die Babnbeiden Sprinkt. 000-Meier-Zeitlab damber 4.2 ib. ren lotvie hill. 11 s für das Ber-as 1000-Kilometepaer, Bone, bit fer und Mills ftarten burfen. euern ift ber ebe-Bin Bailen.

n Stillen

eitreforbler Bei Auftraliens Leids bon begeben, um haften einer Beiwerben. Auger niemand bon ber Zageelicht gewogl. Argentinier bal-upischen Dorf ber-Reife noch in den and leichtes fon azu aber brundt und Stoppubren T Sanne-Brautgeftatte ber Beichelicat einfam und einzelte hammere vom Edwinm-

oren Rube und

### Jubel um Mar Schmeling

Bei ber Uraufführung bes Rambffilms

Beine Berliner Uraufführung erlebte am Donnerstag ber Film vom Rampf bomeling — Louis in Acuport. Es banbeit fich babei zweifellos um ben besten aller bisber gezeigten Borfilme, benn er gibt ein wirflich liedenloses Bild von bem großartigen Biege Schmelinge fiber ben gefürchteften Schlaer ber amerifanischen Borringe, Joe Louis. In ben Zeitlupen-Aufnahmen wird bie tattische Ginfellung Schmelings beutlich gezeigt. Immer wieber lagt er feinen Gegner tommen und ernachläffigt auch nicht einen Augenblid feine beworragende Dedung. Die Aufnahmen vor dem Kampf laffen erkennen, daß Louis tatfäch-lich nicht bas große Selbstvertrauen wie fein Gegner befitt.

Der Jubel wollte nicht enden, als Schme-ling am Schluft ber Vorsiellung im Rampen-licht erschien. Bei seiner Absahrt konnte er nur mit hilse eines Bolizeibeamten zu seinem Begen gelangen.

Mannheim

#### Mar Schmeling beim Reichssportführer

Am Donnerstagnachmittag besuchte Max Schneling ben Reichssportsübrer, ber sich in lienem Kreis lange mit ihm über seinen Beg und seine Zutunft unterhielt. Gin besonderes kannzeichen dieser Unterredung war die große lameradschaftliche Anteilnahme Schmelings an der Enwicklung bes beutschen Sports in ber Beit nach ber Ummalgung.

Er bestätigte nach seinen amerifanischen Er-iehmigen, daß die gange Belt anerfennt, wie ichr fich ber Gesanteindruck der sportlichen Sal-tung ber beutschen Rampfer feit Januar 1933 jum Borteil geandert habe.

#### Leichtathletik-Städtekompf

Jugenb: Mannheim - Franfenthal

Blannbeims Jungleichtathleten, weit über bie Gremen bes Gaues binaus befannt, tra-en am tommenben Samstagabend auf bem Plape bes Turnbereins "Jahn", Rectarau, an ber Cafterselbstraße, einen Stäbtetampf

auf. Begner, aus bem naben Pfalzstädichen Arankenthal, ist ebenso durch seine Leitungen bestens bekannt. Schon immer hat Professe beine guie Leute auf leichtathleidem Gebiete hervorgedracht, wovon in ungder Zeit kein geringerer als Europamider Rehner zeugt. Auch heute bat der Ender des Meisters wieder eine Jugend beisennen, die keinen Gegner zu sürchten braucht. In dester Erinnerung sind noch die derschiedem Sieger deim Jugendsportiest im Luisenseit. Schanzendächer, Möller, Westerdurg und wie sie alle beisen, werden unserer Jugend inen darten Gegner abgeden und ist eine Vorbeiland des Siegers garnicht möglich. Dem swillum werden Kämpse gedoten werden, die ist mancher Seniorenmannschaft nicht immer sieht.

Die Ronfurrengen bes Abends find: 100, 600, 1500, Sochfprung, Beitfprung, Rugel-teben, Distustwerfen und Speerwerfen, fowie eine 4 mal 100 Meter-Staffel.

Mannheime Jugend, Die fich aus Sportfern bemtfachlich ber Leichtatbletit-Grofvereine guimmenfest, wird alles aufdieten muffen, um m Ende Gieger ju fein. Dem Städtefampf wms geht ein Frauentlubkampf um be deutsche Bereinsmeifterschaft zwiiden To Jahn Rectarau und der MIC. mit Beginn 18 Uhr, fo bag in Redarau ein intereffanter Gamstagabend gu erwarten

## Sommerschauturnen des TV Mannheim 1846

Um Conntag, 12. Juli auf bem Eurn. und Spielplat im oberen Luifenpart

Unfer größter Berein in ber Gubweftede bes Reiches, unfer einheimischer Turnberein von 1816, bat in feinem Inbeljahr icon mit verdiebenen Grogveranstaltungen Als besonderer Martiein in ber Geschichte bes Bereins leuchtet alliabrlich bas traditionelle Rosengartenschauturnen und bas Sommer-

Rosengartenschauturnen und das Sommerschauturnen bervor.
Das 25. Rosengartenschauturnen, das im vergangenen März einen auherordentlich großen Anslang gefunden hat, wird jeht abgelöst durch das in Borbereitung besindliche Sommerschauturnen. Alle Abteilungen des weitverzweigten Vereins sind zur Zeit emig an der Arbeit, um auch im Sommerschauturnen Großes zu leisten. Tropdem der Berein seit Moses

naten mit feinen Spielmannichaften, Leichtathleten, Schwimmern und Gechiern unausgeseht im Rampfe fiebt, findet fich ber Berein ju einer großen Geschloffenheit und Gemeinchaftearbeit an feinem Commericauturnen wiederum zusammen, um in eindrucksvoller Weise Sinn und Zwed einer planmößigen Beise Ginn und Zwed einer planmößigen Beibesübung zu demonstrieren. Das am Sonntag, 12. Juli, 15 Uhr, stattsindende "Test der deutschen Leibesübungen", das im Zeichen der Olympischen Spiele eine besondere Rote erhält, wird wiederum alle Abtellungen dem jüngsten die zum ältesten Mitglied dereinen und in bunter Folge Bild um Bild sormen und gestalten. Den Besuch dieser Beranstaltung konnen wir nachdenaflicht empsehlen. nen wir nachbrudlichft empfehlen.

## Großer Verbandskampf der Schwimmer

Die Mannheimer Schwimmvereine meffen am Samstag in Ludwigshafen ihre Rrafte

Erot aller Borbereitungearbeit innerbalb ber Sportwelt auf die Olbmpifchen Spiele bergeffen bie Nachamter nicht bie laufenben Berpflichtungen ber ihnen angeschloffenen Bereine Co bedeutet bei ber Gachichaft Schwimmen nunmehr alljährlich ber große Berbanbswett fampf in ben verschiebenen Rlaffen eine nicht gu unterschapenbe Generalleiftungseine nicht zu unterschähende Generalleistungsprüsung innerhalb der Gaue, Bezirke und Kreise, wobei es den Bereinen freigestellt ist, ob sie den Berdandswettsampt gegen fremde Vereine oder sonst in einer Form auskragen. In Mann de im tragen die Bereine TV 1846 (Schwimmadteilung), Schwimmadteilung), Schwimmadteilung und der Schwimmadteilung), Schwimmadteilung und der Schwimmadteilung dechte der Verlagen der Schwimmadteilung und ber Schwimmadteilung dechte Prüsungskänische in Sestalt erfeine Archivalsend eines Lotaltressend aus, das, lediglich aus Staffelwettbewerden bestehend, seine besonderen Reize hat. Da Mannheim leider feine Freiwasserden dat, wird der Berdandswettsampf in diesem Iahre wieder in Lud wig sich af en ausgetragen. Ausktragungsstätte ist das wunderschöne Eigenbad des Ludwigshasener SB 07 am Wilserssina weiher in Lud-

wigehafen-Friefenbeim, two am Cametag um 19 Uhr ber gewiß febr intereffante Rampf

#### 62 Mannheim in Bab Rappenau

Im Anschluft an ben Camstag in Lubwigs-bafen-Friesenheim jum Austrag tommenben großen Berbandsweitsampf wird ber Schwimmgroßen Aervandstweitkampi wird der Schrimmberein Mannheim e. B. am fommenden Sonntag einer Einladung des Berfehrsvereins Bab Aap de nau zum Start im neuen Solbad Folge leisten. Mit einer stattlichen Anzahl Schwimmer und Schwimmerinnen wird er dort ein Werde ich wimmen in Staffeln, Einzelschwimmen, Kunstipringen, Reigen und Bilderlegen sowie Wasserballspiel durchsieden. das bei bem gegenwärtig außerorbentlich lebbaften Sportbetried einen recht interessanten led-basten Sportbetried einen recht interessanten Berlauf zu nehmen verspricht. Mit diesem Start des SOM wird die Ginladung der Mannheimer anläßlich der vor einigen Bochen ersolgter Einweidung des neuen Sol-Schwimm-bades nachzeholt, die damals dem schlechten Better zum Opfer siel.



Die argentinische Olympiamannschaft feiert das Nationalfest im Olympischen Dorf Mit dem eigens für die Olympischen Spiele eingelibten Olympischen Gruß lassen die Argentinier das deutsche Volk bochleben. Eine Aufnahme vom 120. Jahrestag der Unabhängigknitserklärung ihres Landes, des die argentinischen Olympischen Borf feierten. Weltbild (M)

#### Rekordrunden in Affen

Len (BDDE) fährt größte Befchwindigfeit

Ausgezeichnete Leiftungen gab es icon am Donnerstag beim erften offiziellen Training jur hollandischen E. E. auf ber Rundftrede bei Affen. Bon ben Deutschen war Gall noch nicht erichienen, bafür aber überbot Leb (BRIS) ben Borjabtsreford bon 143 Stundenfilometer mit 151 Stundenfilometer gleich recht beträchtlich. Roch schneller in der Salbilier-flasse war aber der Englander Guth rie, ber mit seiner Rorton auf 163 Stundentilometer tam. Das ließ Leb bann feine Rube, bis er mit 155,215 Stundentisometer die größte bis er mit 155,215 Stundenktsometer die größte Geschwindigkeit des Tages berausgeholt hatte. In der keinsten Klasse schrausgeholt hatte. In der keinsten Klasse schrausgeholt hatte. In der keiner DRB den Rundenresord von 128 Stundenkilometer auf 131,5 Stundenkilometer, aber sein Martengesährte H. Bint-ler tam noch auf 137 Stundenkilometer. In der Ko-ccm-Klasse tam Stanlen Boods auf Belocette junächt auf 137,5 Stundenkilometer, der Sieger von Hobenstein-Ernstidal, der Engländer Frith (Korton), holte aber später noch 143,3 Stundenkilometer heraus. Der Holsänder Bosmaen fam in einer Kurdsschwer lanber Bosmaen fam in einer Rurva fchiver ju Fall, wobei feine Mafchine in Trummer ging, fo bag er am Samstag mahrscheinlich nicht fiarten fann.

#### Mereibe - Sturmvogel - Perianber

Aus Anlag der Olompischen Spiele bat der Union-Alub das Stadion-Rennen ge-schaffen, bas am 9. August in hoppegar-ten gelaufen wird und mit 25 000 Mart austen gelaufen wird und mit 25 000 Mart ausgestattet ist. Die Ställe bekundeten ihr großes
Interesse daburch, daß sie bei der Rengelderklärung alle 18 Meldungen aufrecht erhielten.
Die Prüfung gedt über die Derbydistanz von
2400 Meter und dürste ihren besonderen Reiz
darin haben, daß bier die Derbydiseger von 1935
und 1936, Sturmbogel und Rereide, zusammentressen. Das Feld der übrigen erstslässigen
Pletde wird von Periander angesuhrt.
Im Gladiatoren-Rennen am 18 Oktober in Hoppe garten kann es zu einem erneuten Zusammentressen von Rereide,
Sturmdogel und Beriander ausgestattete
Kennen über 3000 Meter wurden die Unterschriften geleistet. Abendsimmung. Ebro, Kicardo, Trabertin, Bahnsried, Ehrenpreis, Blinzen und Elanus besten für dieses Rennen
ebensalls eine Meldung.

#### Rennen gu Soppegarten

Cherwinier-Rennen — 3000 Mt. — 1000 Mir. — 1. Blinzen (Printen), 2. Bentaur, 3. Der Wind. F.: Burus. Zoto: 12, 10, 16:10.

Aldika Rennen — 2200 Mt. — 1800 Mir. —
1. Calitea (Arbmild), 2. Daniatind, 3. Wile, 4. Christia, 8.: Citel, Ieno, Leopard, Serrmade, Hucca, Carola, Saarburg, Rampfiptel, Guilly, Staatsoper, Morgeniust, Roblesse, Zoto: 40, 17, 18, 20, 19:10.

Morgenluft, Robleste. Zoto: 40, 17, 18, 20, 19:10.

Tart-Ronald-Rennen — 3800 Mt. — 1600 Mtr. —
1. Großularia (Etarosta), 2. Junimeriveiter, 3. Zeechen.
5.: Jocolog. Echlosbert, Eetine Poheit, Talbot, Willbert. Zoto: 229, 53, 33, 73:10.

Sterftorpff-Rennen — 9000 Mt. — 1000 Mtr. —
1. Pfeiferfonig (Zehmisch), 2. Abendiftiede, 3. Galletta
Steria. H.: Hinneton, Occulius, Adjunto, Zorerotochter, Dollensur. — 2000 Mt. — 1400 Mtr. —

Flieger-Rennen - 4500 Mt. - 1400 Mtr. -1. Wiener Walger (Printen), 2. Darbanos, 3. Gold-taler. T.: Jupiter, Berlenschutt. Zoto: 24, 20, 22:10.

Bafur Rennen — 2300 Mf. — 2200 Mir. 1. Gra-viter (heib), 2. Camont, 3. Statthalter, 4. hollenfahrt. F.: Laxebo, Rampf, Welbereiter, Silberftreif, Balle, Friedberg, Zoto: 74, 18, 14, 19, 27:10.

Malepartus-

o7,27 Garten

Gute, gepflegte, preiswerte Küche

Schöner Eck-Garten am Tattersall-Kalserring

TAGLICH KUNSTLER-KONZERT

Vieleriei Eis-Spezialitäten

Café Odeon

Besuchen Sie den schönen

# Unsere schönen Freiluft-Gaststätten

Garten- und Terrassen-Restaurant

Inhaber: Val. Ding - Fernruf 43406

Erstklassige Weine - Münchener und Mannhelmer Biere - Prima Kaffee und Kuchen - Gute Küche zu zeitgem, Preisen

Genüßreiche Sommerabende auf der Terrasse des

Plisterer u. Münchener Löwenbräu

Das beliebte Familien-Konditorei-Kaffee Auswahlreiche, preiswerte Küche

Valait-Raffee "Rheingold" Täglich Künstler-Konzert

Schultgen • N 7, 9 nt Strater Mit schöner GARTEN-TERRASSE

mit Garten-Terrasse

Bahnhot-Hotel National

Restaurant Jägerlust-Dehus Friesenheimer Insel - Fernsprecher 510 46

Siechen-

Frische Rheinfische

Zu erreichen mit Linie 10 und 20 (Endstation)

Erstklassige Küche bei zivilen Preisen (Mittagessen Eintritt frei) — Eigene Konditore

Für Abonnenten freier Eintritt - Ruhigster u. staubfreier Aufenthalt Mannheim

Schmidt's Gaststätte

K 2, 18 (Ring)

am Kalserring - Tattersall

mit Aussichtsterrasse am Kaiserring

CENTRAL-HOTEL

Wein / Kaffee / Bier Grober schattiger Garten

In allen Gaststätten liegt thre Zeltung, das

Hakenkreuzbanner

M 7, 12a om Kalserring

bietet in seinem prachtvollen sommergarten

Erstelessige Eis-Spezialitären und Eis-Getränke -

einen besonders angenehmen Aufenth

Angenehmer Aufenthalt im Vorgarten

Jewells Donnerstag, Samstag u. Sonntag

. TANZ IM FREIEN . mit Kapelle Ganter

#### Friedrichspark-Restaurant Schönste Sommer-Terrasse Mannheims

Konzerte und Parkfeste



Lüster- u. Leinen-Sakkos

Helle Sommer-Hosen mitPundbund u. Umschl. z. Kombin. 475 650 875 1050 1450

Schlemper

Mannheim G. 4.15

Fernruf 227 48

Wer

braucht

zimmer

zimmer

Schlaf-

Wohn-

Herren-

Herzogenriedpark Humboldt **Heimatspiele Ladenburg** 

Der Bundschuh ruft!

Ein Bauernspiel aus dem Jahre 1525

An den Sonntagen, den 12., 19. und 26. Juli 1936 auf dem historischen Marktplatz Verkehrsverein Ladenburg Freise: Sitzplatze R 4 -. 60, 1 - und 1.50

## Anzeigen im 53 machen sich immer bezahlt!



Sonderfahrt nach Biebrich-Wiesbaden

mit Moterate II "Neudeutsch'and" Am Sonntar, den 12 Juli, vorm 7 Rückkunft geg. 21 Uhr, 4½ Std.A i in Fahrpreis bin und zurück 2... i ed r i Einstieg nur Bootsüberlahr Lereh beim Parkring — Fernsorec er 21

**3immerarbeiten** 

fir bie Wohnhausneubauten G 6, 3/5 10/13 (Mpodo).

Rabere Austunft bei Ard. Rraby 8 7, 2, me Musimreibungsbebengun gen, foweit borrdtig, ab 11. Juli 1936 pon 9-12 Uhr und 14.30-16.40 Uhr erbaltlich find. Beidnungen liegen auf. Ginreichungetermin: Montog. 20, 3utt 1936, 10 Uhr, bei ber Oparfaffe, 2. Stock, 3immer Rtt. 9. Buidtagefrift: bis 27. Juli 1936.

Großkraftwerk Mannheim Mittiengefellichaft

Der 1906 zu tilgende Teil unsetet Gesten Koblenwertanleibe ist freihan-dig angefauft worben. (16 133 K Rannbeim, im Juk 1906.



(Indel Wagen

Geschäft ekanni Dillig ch. Stange 2, 1 Ha

Zubbrennen **Fubidiweib** Hebermüdung und, befettig Dr. Stummanns Gaueritofi-

Fußbüder Beutel nur 10.3 Drogerie Dr. Stubmann, Radt, Walter Grie Qu 1, 16. (377193)

@imen.

(16 155 R)

Gartenpumpe

n, Rohr billig u verfaufen. langlir, 74, pari. (19 090")

Biano

diwars, f. 195 A n Derfaufen Bfligersgrundfr. Nr. 17, parierre, (19 103")

Marken-

Viano

verfauft billigft: Meher, Ktabier-bauer, C 1, 14, Stimmen, Repar. (19 646\*)

Chaifela., Buder

Rüchenschant gut-erb. b. in bert. K. Walter, F 4, 5, 2ab. (28 050 B)

Aleinraum-

Badewanne

Bade-Einricht.

G. Luginsland,

M 4, 12,

(16 079 8)

L. Stromeyer & Co. Zelte- und Deckenfabrik

Vermietung von Zelten u.D-den jeder Art u Größe, Gruppes zelte usw. Reparaturwerkstätte für säntt.

Plan-Sorten Eigener Zubringerdienst •

Deckenverleih Mannheim-Industriehalen

Käh-Strickmaschinen lind leat not rep. Baumgariner, cinc | abri Kugarienftraße 51, Fernrut 400 65. Teppicne

repariert reinigt entmotte

Bausback

M 1, 10 Ruf 264 67

Erneu

Der

Befanntlich

Regierung für

ger Beit ein

laffen. Siergi

Lurchführunge

mieber gang

lamofe Gefen

Berorbnungen

wert und ziva

ber friegitot

triegamichtig'

Baffer- unb

инжетперинципа

ten und Ginri

nen, bie fur

Bertauf bon

Die Gefeftellm

nicht ausschlie

fenbern burch

ngen Betrieb

Industrien B

bigungagefebe

lid gegen nat

burfen beifpie

berige Buftim

ben genaunte

tigt werben.

muna moch be

retteibigung |

boten wirb, ,

Berfonen 311

suverläffig ift,

Bet ber Die

bentichtum fa

Ciantsangehö:

merben, in be

Betrieben gu

ordnung ift t

gente ber Er

ben national

nicheflowati

fiellen, baft

Früh-Uusa

Uniton Deke

Wenn die Nieren funktionieren Kann Bir Böses nicht passieren Darum trink auf alle Fälle:

Bow-Vilbelen Hessen. Quelle

> General-Vertrieb

W. Müller jun. U 4, 25

Fernsprecher 21636 u. 21612 58606V

Grabkreuze

wetterfest erstklassige Arbeit, keine kauft man lage auch ge gen Teilzah lung im Spezialhaus Christliche Runst

Herr

im Alter von 63 Jahren,

D. m. b. H. O 7, beim Universum Rathausbogen 12



Echt eichene Schlafzimmer ab 315.-

Speisezimmer ab 290.ol.Schlafzimme

ab 450.-

Ebestandsdarlehe



**UIII** mit Brut

und anderes Ungezieler übler Geruch

konzessionier-ter Betrieb G. Heh

Tage!

Waschlüster

Janker und

Maier-Mack

P 4, 11-12 (Strohmarkt)

Leinensakkos

Trachtenjacken

Wredestr. 33 Fernruf 60675 Staatl. geprüft. Eig. Durchgasungs kammer f. Entmotte

ofort gefucht. Langenauer, Eitenstrafte 26. (16 140 R) Ludwigshafen a. Rh. Zu vermieten

Sonn., geräumige 3-3immer-Wohn. u. Küche

Wohnung

Großer Laden

Mobi. Zimmer zu vermieten möbl. 3immer

Gutmbl.3imm. jep., an âlt, Herri Pent., fof, 31 bm. 6 5, 9, 2 Treppen. (16 152 B)

möbl. 3immer

Offene Stellen

gel. Spediteur

der insbesondere auch über Erfahrungen im Rheinfrachtenverkehr verfügt, mögl. Mittelschulbildung, für süddeutsches Werk der chemischen Großindustrie zu baldigem Eintritt gesucht. Zuschriften u. Nr. 16146 KS an den Verlag d. B.

> Möbl. Zimmer zu vermieten

Gulmöbl. 3immet Bentrand., et. 2. mierer. 0 5, 9, bei &dunt. (19 027

Leere Zimmer zu vermieten

leeres 3immer leeres 3immer 8w 311 bermiet, an alleinft. Person 11feb ab 16 11br 312 bermieten. Ab, refte 11: 19 045" (Mmenhof, Roberts Bertog ds. Bf. Blumftr. 22, 2, St.

Automarkt

Schmitt, H 7, 30 Fernrut

mit Schwingachfen, am liebit, tieuer-pflichtig, gegen bar gu fnufen, — Angeb. u. 16 167 RS an d. Berlag.

DKW, 500 ccm (16 144 R)



Vertretung

Käfertalerstr. 162 Telefon 51000

Besteingerichtete Reparatur-Werkstätte Kundendienst

QVMPN

Selbstfahrer Th. Vocidiel hab, der Livens de Selbstfahrer-Union Deutschlands Mansheim Tel. 2751 Standpl. Stadtgarage

NSU-Motorrad

deuet- u.führerich frei, m. el. Aniafi. fompl., jehr bill. 311 verfauf. H. E d e r., Mhm.-Rheinau, Reinisstraße 84.

Zu verkaufen

1 gebraucht., frifch Senking-Gash. n großer Ausw. wt. auch in fieln Kaien ab monati 1.34. Abei (16014) Reber, P. 5, 5 atmmer

Eierkisten

Bo em lang, bert Dilling, Windmidfitt, 9, (16 076 R) 000000000 Ginige gebr, u.

Nähmaschinen foto, neue, leicht beidabigte billig

Piatienhuber H 1, 14.

000000000

zimmer 1 Buderidrant 1 Ederibeisch 1 Tisch, 2 Sennte m. Beg., 1 Seisel iel mit Begug, nen, aber mit fi.

(58 624 B) H. Baumann Hannhelm U 1,7 Breitestr. Im Hause Filz muun Adresse ach'e

vom kleinsten bis zum größten

Roffer

einfach so in der Qualität und dabel wirklich billig

DHUE

Breitestraße H1,3 gegenüber "Nordsee"

Kaufgesuche

Schlaf=

Jungbufchftr. 17 an b. Berlag b &

kostet der neue, in 2., verbesserter Auflage erschienene VB.-Straßenatias von Deutschland / Er erfüllt alle Anforderungen, die der moderne Kraftfahrer an ein Kartenmaterial stellen kann / Prosp. und Ausk. durch alle Buchhandlungen

Zu beziehen durch die Mannheim P 4, 12 / am Strohmertt



Sauptfdriftleiter: Dr. Bilbelm Rattermann,

Stellvertreier: Karl M. Dageneier. — Berantworllich in Bottiff: Dr. W. Kattermann; für politische Kandicken. Dr. W. Anderer; ihr Mircholdstboolitif und Dundel: Bedem Randi; ihr Kommunales und Bewegung; Kifend Karl Dags (in Urland); für Kutturpolitif, Keulkert und Deilagen; t. B. Dr. El. Kicherer; für Inpolitisch: Dags; für Kofales; Erwin Welfel; für Spent; Jalus En (in Urland); fämilich in Rannbeim.

Berliner Schriftlettung; Dans Graf Reifond, Betta SW 68, Charlotteuftr. 15 b. Rachbrud familicher Original berichte berboten. Stanbiger Berliner Mitarbeiter: Dr. Johann b. 2ml. Berlin-Dablem.

Sprechtunben ber Schriftleitung: Tagtich 16 bis if ubt (außer Mittwoch, Cambiaa und Conntagt Berlagebirettor: Rurt @ do n min, Manntein Druck und Berlag: hafentreusbanner Berlag u. Trudm Innbo. Sprechfunden der Berlagsbireftion: 101.8 12.100 lity (auber Samblag und Sonniag), deralped fr. für Berlag und Schriffetiung: Sammel fr. 1841. für ben Angeigentett verantio.: Rari Debetting, Mon

Burgett ift Breidlifte Ar, 5 für Gelamtauffage fental Beinbeimer- und Ochwehinger-Ausgabe) allifte Gefamt.D.-A. Monat Juni 1936 babon:

Der Chef ! Chear Soobe

> Er empfah Sinnt unb men, um fo immer wieb beimlich gu ! traften Abge

**MARCHIVUM** 



550 8.- 11.- 14.- 18.-

Flotte Sport-Sakkos uni, gemustert, kariert, viele Farben 18.- 24.- 28.- 35.-

> Mod. Sakko-Anzüge in den beliebten Streifenmustern 32.- 42.- 54.- 68.-

Stabile Sport-Anzüge 28.- 35.- 48.- 62.-

Klichen ab 148.

Möbel-Etage

dann bei rnearich

nur F 1, 9 Marktstraße Ehestandsdarleben

Für heiße

Nach langem, schwerem Leiden verschied gestern mein innigstgeliebter Mann, unser treusorgender Vater,

Großvater, Schwiegervater, Bruder, Onkel u. Schwager

Ober-Straßenbahnschaffner i. R.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 11. Juli,

nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

In tiefer Trauer:

Frau Friederike Rösch, geb. Spörr

nebst Kindern und Angehörigen.

Mannheim (Hansastr. 16), den 10. Juli 1936.

Haarmardinen

und - so billig!

Kaiserring 24, pt. wischen Tattersal und Bahnhof

zimmer Küchen

Riickels

Ministeriell Tages. Mädden

nd Entwanzen von

Neckariladi-Oil 56ö. 3-3.-Whg Bab etc., 511 57.50 ber I & 511 beem. hausb. Otto Back. mann. Mhetnau-ftr. 5. Tel. 208 02. (19.056\*)

chiohnabe, per 1 ftober 36 gejucht Anachote an: Boltfach Ar, 681, Naund., Saudtpolt (3586st)

m. Rebentaum fo-fort zu vermieten. F 2, 11, Gobfron. Fermruf 233 43, (28 048 B)

3.50.4 in b. Woche fofort in bermieten 8 3, 5 a, 4 Trepp.

Leihwagen anselbst-

Sume 1,7 od. 2 Etr. Mercedes

**Autos** für Selbstfahrer neue Wagen Ph. Hartlieb

N 7, 8 (Kinzingerhof) 212 70 Wagen-

Verleih an Selbstfahrer E.Schmitt Qu 2, 12 Fecural 25075

28474 OPE ! LEIHWAGEN

H 7, 30

Reparaturen

Trustfreie

**Tankstelle** 

Nacht- und

Sonntagsdienst

**J.Schwind** Tel: 28474

Motorräder

(16 134 8)

Eisimrank Raitenkindem thrig., größerer, bunfelbi, eb, ben ut erb., gefucht. ju faufen grafe.

dilligft bu verfauf. Mbam Gbler, Gidelbronn,

Völkische Buchhandi



Beitung "Er Staaten, Da 12 000 Morbe Richt menige non Privatle gelb und Gri b. b. 120 Do fanifchen Bet feien mit Di ta gabe eige ten Banben, bobe amerita bin, bağ grot Bolitif enge ter und Bol ben großen 4